

54. Jahres-Bericht

des

Museums Francisco-Carolinum.

Nebst der 48. Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Enns.



Linz 1896.

Verlag des Vereines Museum Francisco-Carolinum.

Druck von J. Wimmer.

Die feierliche Eröffnung des neuen Museums

am 29. Mai 1895.

Von Dr. Adolf Dürrnberger.

Das weitaus bedeutungsvollste Ereignis im ganzen bisherigen Leben des Museums war die feierliche Eröffnung des Neubaus durch Seine kais. und königl. Apostolische Majestät Kaiser *Franz Josef I.* und Allerhöchst dessen Herrn Bruder, den durchlauchtigsten Herrn Erzherzog-Protector *Karl Ludwig* am 29. Mai 1895.

Der Gedanke, den heissgeliebten Monarchen um diese feierliche Eröffnung zu bitten, war lange im Schosse des Verwaltungsrathes gehegt worden und wurde zu Beginn des Jahres 1895 in einer allerunterthänigsten Bittschrift an den Stufen des Thrones niedergelegt.

Am 6. März 1895 geruhte Seine kais. und königl. Apostolische Majestät, eine Deputation des Museums, bestehend aus dem Präsidenten, Excellenz *Grafen Gandolph Kuenburg*, dem Vicepräsidenten Dr. *Adolf Dürrnberger* und dem Secretär Dr. *Emil Kränzl*, huldvollst zu empfangen und schon bei dieser Gelegenheit die Erfüllung der gestellten Bitte in Aussicht zu stellen.

Anfangs Mai erhielt sodann die Musealverwaltung die private Nachricht, dass Seine Majestät voraussichtlich Ende Mai hieher kommen werde, und am 21. Mai langte die amtliche Mittheilung Seiner Excellenz des Herrn Statthalters an das Museum ein, wonach Seine kais. und königl. Apostolische Majestät am 29. Mai 1895,

9 Uhr vormittags, in Linz eintreffen werde, um die feierliche Eröffnung des Museums vorzunehmen.

Für diesen Festtag wurde indes im Verwaltungsrathe des Museums mit der durch den beglückenden Anlass gebotenen Emsigkeit vorgearbeitet. Vor allem wurde mit allen vorhandenen Kräften die Aufstellung der Sammlungen unter der Leitung der Verwaltungsraths-Mitglieder *Josef Straberger* und *Andreas Reischek* vollendet; die Mitglieder des Verwaltungsrathes theilten sich in einzelne Gruppen für verschiedene Zweige der festlichen Vorbereitung und verstärkten sich mit Freiwilligen aus dem Kreise der Bevölkerung von Linz.

Das Festprogramm wurde in einer Reihe von Verwaltungsraths-Sitzungen ausgearbeitet und auf Grund desselben vom Vicepräsidenten des Museums eine eigene Instruction für alle Functionäre verfasst, in Druck gelegt und an dieselben vertheilt.

Die Einladungen an Gäste zu dem feierlichen Acte der Eröffnung wurden von dem Gesichtspunkte aus ausgegeben, dass zuvörderst die Vertreter jener Körperschaften, welchen das Museum seine Existenz und die Möglichkeit einer gedeihlichen Wirksamkeit verdankt, zu berücksichtigen sind, also die obersten staatlichen Behörden, die Landesvertretung, die Gemeindevertretung der Landeshauptstadt Linz und die Direction der Allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz; weiter die Repräsentanten der hohen kirchlichen Behörden, worunter insbesondere die grossen Stifte des Landes, die Vertreter der hervorragendsten wissenschaftlichen Institute Oesterreichs und verwandter Anstalten im In- und Auslande, dann die Repräsentanten des historischen einheimischen Adels, die Ehrenmitglieder, die Stifter und endlich solche Personen, welche durch ihre hervorragende wissenschaftliche oder sociale Stellung Anspruch auf das Erscheinen bei diesem feierlichen Acte hatten oder sich sonst besondere Verdienste um das Museum erworben hatten. Die Rücksicht auf den beschränkten Raum und die Ungewissheit, wie viel Gäste erscheinen werden, gebot mancherlei Bechränkung in Bezug auf die Anzahl der Einladungen, jedoch ist es geglückt, diese schwierige Frage ohne Verstösse zu ordnen, welche für das Museum von irgendwelchen unangenehmen Folgen begleitet gewesen waren.

Seine Excellenz der Herr k. k. Statthalter *Victor Freiherr v. Puthon*, welchem das Museum für zahlreiche Beweise des Wohlwollens zu grossem Danke verpflichtet ist, hatte die Güte, dem Musealvereine die im k. k. Statthalterei-Präsidium angelegte Liste

der Dignitäre und Spitzen der Civil- und Militärbehörden zur Einsicht zu gestatten, wodurch die Feststellung der Einladungslisten wesentlich erleichtert wurde.

Als Festraum hatte vor allem der Saal im ersten Stockwerke des Mittelrisalites zu dienen, dessen quadratische Grundfläche mit den beiden rechts und links anschliessenden, in der Tiefe eingezogenen Annexen die Aufstellung in der Weise gestattete, dass in dem rechtsseitigen, mit der Kaiserbüste und exotischen Pflanzen reich geschmückten Alkoven der Raum für *Seine Majestät*, den *Erzherzog-Protector* und das Allerhöchste Gefolge vorbehalten wurde, dass sodann vor dieser Nische sich der gesammte Verwaltungsrath des Museums im Halbkreise aufzustellen hatte, während die vom Eingange linksseitige Hälfte des Saales den geladenen Festgästen zur Verfügung gestellt wurde, wobei denselben in den Einladungskarten zugleich nahegelegt wurde, insofern im Saale kein Platz mehr vorhanden wäre, sich in den anschliessenden Säulengängen des Stiegenhauses aufzustellen.

Das Vestibule im ersten Stockwerke des Stiegenhauses war für eine Anzahl geladener Damen reserviert worden, und um dem Publicum möglichste Gelegenheit zu geben, den geliebten Kaiser bei diesem feierlichen Acte zu sehen, wurden auch die Parkanlagen des Museums für die in Uniform befindlichen k. u. k. Officiere oder k. k. Beamten und die in deren Begleitung befindlichen Damen, sowie für alle anständig gekleideten Personen geöffnet, welche unter Angabe ihrer Adresse eine Karte hiezu unentgeltlich lösten.

Dem Portale des Museums gegenüber hatte die Gemeindevorstellung der Landeshauptstadt Linz eine grosse Tribüne errichtet, welche in erster Linie für die Mitglieder des Musealvereines reserviert war, und für welche vom Musealvereine aus die Karten vergeben werden konnten.

Die Decorierung des Gebäudes wurde absichtlich einfach gehalten, um den Anblick der Architektur desselben nicht zu stören; doch waren die Decorationsmittel, nämlich die grosse Kaiser-Standarte auf der Attica des Mittelrisalites, eine schwere Draperie von Goldbrocat mit in Sammt aufgenähtem kaiserlichen Doppeladler über der Balkonbrüstung des ersten Stockwerkes, orientalische Teppiche auf den Seitenbalkons, endlich die Blumendecorierung im Vestibule, im Stiegenhause und Festsale von einer dem Anlasse entsprechenden vornehmen Wirkung.

Die drei hervorragendsten Gesangsvereine von Linz, die Liedertafel „*Frohsinn*“, der Männergesangsverein „*Sängerbund*“ und der

„*Gutenbergbund*“ hatten ihre Mitwirkung freundlichst zugesagt, um bei der Ankunft Seiner Majestät und während des Aufganges über das Stiegenhaus die Volkshymne zu singen, deren erhabene Klänge in dem weiten Raume unter der Kuppel dann eine so ergreifende und weihevollte Wirkung übten, dass Seine Majestät sowohl am Eröffnungstage selbst, als auch später noch wiederholt sich huldvollst über die prächtige Stimmung äusserte, welche dem Beginne des Festactes durch diese edle Tonleistung verliehen worden war.

Weissgekleidete Schülerinnen des Mädchenlyceums unter Führung ihrer Lehrer bildeten am Eingange Spalier, Mitglieder des Turnvereines hielten die Ordnung in dem Festraume um das Museum herum aufrecht. Von innen und aussen bot das Museum ein festliches und farbenprächtiges Bild.

Im übrigen war die ganze Landeshauptstadt Linz aufs festlichste beflaggt und decoriert, und der glückbringende Anlass hatte an dem wolkenlosen Maitage eine ungeheure Menge von Menschen aus der Stadt und dem ganzen Lande auf den Strassen und Plätzen der Landeshauptstadt versammelt, welche in gehobener Stimmung der Ankunft des geliebten Monarchen harreten. Die Vertreter des Museumvereines, sowie die geladenen Festgäste erwarteten die Ankunft Seiner Majestät im Musealgebäude.

Unter den im Festsale versammelten Gästen wechselten goldglitzernde Uniformen mit dem bürgerlichen Festkleide; es waren die Spitzen staatlicher Behörden in Linz, darunter, nachdem Seine Excellenz der Herr Statthalter im Gefolge Seiner Majestät erschien, der k. k. Hofrath *Karl Heyss* mit den Statthaltereiräthen, die Landesschulräthe, der k. k. Landesgerichts-Präsident *J. Derteth*, die k. k. Hofräthe *Franz Just* und Dr. *Franz Krause*, Oberpostdirector *Ramsdorfer*, ferner der Herr Landeshauptmann Abt *Leonard Achleuthner* an der Spitze des oberösterreichischen Landesausschusses, der Landeshauptmann-Stellvertreter *Emil Ritter v. Dierxer* und die meisten Landtags-Abgeordneten, die Gemeindevertretung der Landeshauptstadt Linz mit dem Herrn Bürgermeister *Franz Poche* an der Spitze. Die Vertreter der Allgemeinen Sparcasse waren dadurch am Erscheinen verhindert, dass Seine Majestät unmittelbar nach der Eröffnung des Museums das neue Sparcassegebäude zu besichtigen versprochen hatte.

Weiter waren erschienen: der hochwürdigste Bischof Dr. *Franz Maria Doppelbauer* und die Mitglieder des Domcapitels, die Geheimräthe *Freiherr v. Weber-Ebenhof* und *Franz Graf v.*

Lamberg, die Fürsten Camillo Starhemberg und Karl Auersperg, Altgraf Sigfried Salm-Reiferscheidt, Konrad Graf Ungnad v. Weissenwolf, die Grafen Arthur und Maximilian Sprinzenstein, Julius Graf v. Salburg, Karl Graf Kuenburg, Josef Graf Thun-Hohenstein, Hugo Graf O'Donnel, die Freiherren Franz und Friedrich v. Handel, die k. u. k. Feldmarschall-Lieutenants Ferdinand Fiedler, Freiherr v. Joelson, Alfred v. Berres, die k. u. k. Generalmajore Eduard Pucherna, Friedrich v. Gehren und Hugo Ritter v. Tanlow nebst anderen hohen Officieren, die Aebte der Stifte: St. Florian Ferdinand Moser, von Lambach Celestin Baumgartner, von Schlögl Norbert Schachinger und von Wilhering Theobald Grasböck, dann von auswärts die Ehrenmitglieder Victor Freiherr v. Handel-Mazzetti und Regierungsrath Dr. Albert Ilg, Director des k. u. k. kunsthistorischen Hof-Museums in Wien, Ministerialrath Ritter v. Spaun (der Sohn des Gründers des Museums Francisco-Carolinum), Hofrath Bruno Bucher, Director des k. k. österreichischen Museums, Dr. Guido Stache, Director der geologischen Reichsanstalt, und viele andere.

In dem prächtigen Corridore im 1. Stockwerke hatte sich ein Kranz von Damen eingefunden, an der Spitze Ihre Excellenzen die Frauen Marie Gräfin v. Kuenburg, Gattin des Präsidenten des Museumvereines, und Sophie Baronin v. Puthon, Gemahlin des Statthalters, welche hinter den Balustraden des Stiegenhauses der Ankunft des Monarchen harreten und durch ihre reichen, buntfarbigen Toiletten das schöne Architekturbild dieses Raumes in anmuthiger Weise belebten.

Punkt 9 Uhr war Seine Majestät am Bahnhofe in Linz eingetroffen.

In Allerhöchster Begleitung befanden sich Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Karl Ludwig, der k. k. Unterrichtsminister Stanislaus Ritter v. Madeyski, ferner Generaladjutant Graf Paar, die Flügeladjutanten Major Pollack und Somogyi, dann im Gefolge des Herrn Erzherzogs Karl Ludwig dessen Obersthofmeister Graf Pejacevics.

Die Bedeutung des Tages wurde von Seiner Majestät dem Kaiser sofort nach der Ankunft am Bahnhofe gekennzeichnet, woselbst der Monarch in der Antwort auf die Begrüßungsansprache des Herrn Bürgermeisters Franz Poche den Anlass Allerhöchst seines Erscheinens mit den Worten ausdrückte: „Es gereicht Mir zur besonderen Freude, dass ein bedeutender Erfolg, welchen diese Stadt und das Land auf dem Gebiete der Wissenschaft

VIII

und Kunst erreicht haben, Mir den Anlass gibt, Linz wieder zu besuchen.“

Vor dem Museum angelangt, wurde Seine Majestät von dem gesammten Verwaltungsrathe, dem Präsidenten *Grafen Gandolph Kuenburg* an der Spitze, ehrfurchtsvollst begrüsst und in das Stiegenhaus geleitet, auf dessen erstem Absatze der Kaiser den feierlichen Klängen der Volkshymne in sichtlich bewegter Stimmung lauschte.

Unter brausenden Jubelrufen betrat sonach der Monarch den Festsaal und begab sich mit dem Erzherzog-Protector in dessen rechtsseitige Nische, während sich der gesammte Verwaltungsrath halbkreisförmig vor derselben aufstellte.

Hierauf trat der Präsident des Museums, *Graf Gandolph Kuenburg*, vor und hielt folgende Ansprache:

Euere kaiserliche und königliche Apostolische Majestät!

Allergnädigster Kaiser und Herr!

Vor mehr als 60 Jahren erfolgte unter dem Protectorate weiland Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn *Erzherzogs Franz Karl* die Gründung der Höchst Seinen Namen führenden Anstalt, in deren neuem Heim uns heute das hohe Glück zutheil wird, dankerfüllten Herzens *Eure Majestät* allerunterthänigst begrüssen zu dürfen.

Von bescheidenen Anfängen ausgehend, erstarkte allmählich das *Museum Francisco-Carolinum* unter dem Schutze des Landes und unter der Mithilfe zahlreicher Freunde und Gönner.

Die Sammlungen wuchsen und vereinten wertvolles Material in sich.

Die Pflege der Heimatskunde wurde gefördert und manches Bedeutende im Laufe der Zeit von den Mitgliedern auf diesem Gebiete geleistet.

Mit der Zeit begannen die alten Räume nicht mehr zu genügen, und es wurde in der That fast unmöglich, einen Grosstheil der Sammlungen, in drangvoller Enge gestaut, ihrem Zwecke entsprechend zur Aufstellung zu bringen und der fachmännischen Benützung zugänglich zu erhalten.

Die huldvollen Gaben Eurer Majestät und einiger Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses, die Subvention des Staates und die reichen Zuwendungen des Landes Oberösterreich, der Landeshauptstadt Linz, der Allgemeinen Sparcasse

in Linz und zahlreicher Corporationen und Privaten schufen die finanzielle Möglichkeit des Neubaus. Nach den Plänen des Architekten *Bruno Schmitz* wurde der Bau 1884 begonnen, unter Leitung des heimischen Architekten *Hermann Krackowizer* durchgeführt und 1892 vollendet.

Den Fries, der das Haus ziert, führte Bildhauer *Köllen* nach den Entwürfen des Professors *Zur Strassen* aus.

Die Neuauftellung der Sammlungen erfolgte durch längst bewährte heimische Kräfte, unterstützt durch den Rath und die wertvolle und hiemit aufrichtigst bedankte Mithilfe anerkannter Autoritäten der Residenz, namentlich der leitenden Fachgelehrten der Hofmuseen des Allerhöchsten Kaiserhauses.

So erhielten die Sammlungen eine neue Form, in welcher wir sie dem prüfenden Auge Eurer Majestät vorführen zu dürfen glauben. Was unsere Vorgänger gesammelt und gearbeitet haben, ist der Boden, auf dem wir stehen und den wir weiter bebauen sollen. Die reichen Formen der Natur unseres schönen Heimatlandes zu studieren, die Geschichte, die culturelle Entwicklung und die Art unseres Volkes und Landes zu erforschen und all dies in seinen vielgestalteten Einzelheiten unter dem zusammenfassenden Begriffe der Heimatkunde wissenschaftlich zur Darstellung zu bringen, ist der Zweck und das Ziel der Anstalt, der dieses Haus gewidmet ist.

Eine Stätte ruhiger, friedlicher und patriotischen Arbeit, die stets, wie dies schon zu der Väter Zeiten Sitte war, dem Streite des Tages entrückt bleiben soll.

Von des Künstlers Hand ist an diesem Hanse der Moment verewigt, in dem Eurer Majestät erlauchter Ahnherr *Rudolf I.* 1282 auf dem Augsburger Reichstage seinen Sohn *Herzog Albrecht* mit Oberösterreich belehnte.

Dies soll nicht nur daran gemahnen, dass unser Land mehr als ein halbes Jahrtausend mit Eurer Majestät erhabener Dynastie verbunden ist, sondern dies Bild aus Stein soll auch ausdrücken, dass unser Volk eines Stammes mit seinen Herrschern stets fest und treu wie seines Landes gewaltige und Eurer Majestät so wohl vertraute Berge stand und steht zu Kaiser und Reich.

Namens des Vereines, an dessen Spitze zu stehen ich die Ehre habe, danke ich allerunterthänigst für Eurer Majestät

Erscheinen und unterbreite die tiefergebene Bitte, das neue Museum Francisco-Carolinum in Linz allergnädigst für eröffnet erklären zu wollen.

Fest überzeugt und von der zuversichtlichen Hoffnung erfüllt, dass auch unsere Anstalt gleich vielen ähnlichen Instituten im weiten Reiche unter dem Schutze und glorreichen Scepter Eurer Majestät neues Blühen und Gedeihen beschieden sein werde, rufe ich: „Seine Majestät unser allergnädigster Kaiser und Herr *Franz Josef I.* lebe hoch, hoch, hoch!“

Nachdem die stürmischen Hochrufe verhallt waren, erwiderte der Kaiser Folgendes:

„Gern bin Ich der Einladung gefolgt, die Eröffnung dieses Museums vorzunehmen. Ich freue Mich, die vor mehr als einem halben Jahrhunderte gegründete Anstalt nunmehr in neuen, ihrer Aufgabe entsprechenden Räumen untergebracht zu sehen, wo sie fortan Zeugnis ablegen soll, was patriotischer Sinn, Liebe zum schönen Heimatlände und stetige Arbeit im Dienste der Kunst, Wissenschaft und Forschung und opferwilliges Zusammenwirken zu schaffen vermögen.

„Indem Ich allen, welche zu dem verdienstlichen Werke beigetragen haben und dasselbe zu weiteren Erfolgen zu führen bemüht sind, Dank und Anerkennung ausspreche, und indem Ich Stadt und Land zur glücklichen Vollendung dieses Instituts beglückwünsche, erkläre Ich das neue Museum Francisco-Carolinum für eröffnet.“

Welch beglückender Lohn lag in diesen Worten huldvollster Anerkennung für alle, welche Gelegenheit fanden, zu dem gemeinsamen edlen Ziele mitzuarbeiten!

Nach dieser Eröffnung zeichnete der Monarch sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrathes, welche durch den Präsidenten vorgestellt wurden, mit Ansprachen aus, aus welchen in den verschiedensten Variationen die Freude und Anerkennung Seiner Majestät über dieses schöne neue Werk hervorgieng; gegenüber dem Vicepräsidenten Dr. *Adolf Dürnberger* äusserte der Monarch, dass das neue Haus geradezu einen Stolz für das Land Oberösterreich bedeute, welche Bemerkung er auch dem Bauleiter *Hermann Krackowitzer* gegenüber wiederholte; zu Hofrath *Obermüllner*, dem Obmanne des Baucomités, sagte der Kaiser: „Da

werden Sie viel Mühe gehabt haben.“ Aehnliche freundliche Bemerkungen richtete er an jedes Mitglied des Verwaltungsrathes, immer von neuem wiederholend, wie schön das Museum sei, und wie er sich freue, dasselbe eröffnen zu können.

Die mit Ansprachen beglückten Mitglieder des Verwaltungsrathes waren ausser dem bereits genannten Vicepräsidenten Doctor *Adolf Dürnberger* folgende:

Hofrath *Karl Obermüllner*, Oberpostcontrolor *Josef Straberger*, Major a. D. *Andreas Markl*, Landesausschuss *Julius Strnad*, Primarius Dr. *Schnopfhagen*, Professor *Hans Commenda*, Architekt *Franz Schiefthaler*, Chorherr *Joh. Nep. Faigl*, Victor Ritter v. *Drouot*, Dr. *Ernst Jäger*, Professor *Josef Heller*, Hauptmann a. D. *Karl Neweklowsky*, Kaufmann *Richard Wildmoser*, Naturforscher *Andreas Reischek*, Dr. *Emil Kränzl*, Postcontrolor *Emil Munganast*.

Auch der durchlauchtigste Erzherzog-Protector zog die Mitglieder des Verwaltungsrathes ins Gespräch, in welchem er dem vom Kaiser gespendeten Lobe in vollstem Masse beistimmte.

Nach der Vorstellung des Verwaltungsrathes gieng der Kaiser raschen Schrittes auf den im Hintergrunde stehenden Geheimrath *Freiherrn v. Weber* zu und sprach ihn an.

Es wurden sodann noch eine Reihe von Persönlichkeiten mit Ansprachen durch Seine Majestät beehrt, so Domherr *Dullinger*, Graf *Weissenwolf*, Graf *Lamberg*, Fürst *Starhemberg*, Fürst *Karl Auersperg*, die Prälaten *Moser*, *Schachinger*, *Baumgartner*, Baron *Jacoby*, Statthaltereirath *Graf Thun*, der Bürgermeister Dr. *Schauer*, Ministerialrath *Ritter v. Spaun*, der Glasfabrikant *Ritter v. Spaun* u. s. w.

Graf *Gandolph Kuenburg* lud den Kaiser nunmehr zum Rundgange durch das Museum ein.

Vicepräsident Dr. *Dürnberger* schritt voran, Graf *Kuenburg* und der Statthalter *Freiherr v. Puthon* begleiteten den Kaiser, dem Erzherzog *Karl Ludwig* und Unterrichtsminister Dr. *R. v. Madeyski* folgten.

In jeder Abtheilung machte der betreffende Referent den Führer.

Beim Eintritte in die Sammlungen wurde dem Monarchen und dem Erzherzoge je ein „Führer durch das Museum“ im Prachtbände überreicht. Zuerst wurden die prähistorischen Sammlungen besichtigt (Referent *Straberger*). Der Kaiser zeigte für diesen Theil des Museums das grösste Interesse, das sich in mannigfachen

lebhaften Fragen und fachkundigen Bemerkungen äusserte; ebenso weckte der Waffensaal die eingehendste Aufmerksamkeit des Kaisers.

In dem Saale für die kunstgewerblichen Sammlungen aus Metall, Glas und Thon besichtigte der Kaiser jede einzelne Vitrine und interessierte sich sehr für die Herkunft einzelner hervorragender Sammelobjecte.

Dann durchschritt der Monarch die Stieggallerie und die daselbst aufgestellten Reihen der Damen, wobei er an die Gemahlin des Statthalters, *Freiin v. Puthon*, einige huldvolle Worte richtete und derselben für die Ueberlassung der Pferde und Wagen zur Fahrt in der Stadt dankte.

Sodann betrat der Kaiser das Musikzimmer (Referent Dr. *Kränzl*), wo unter anderem das Clavier *Beethovens* sein Interesse fesselte; im gothischen Zimmer (ein Nachlass des verstorbenen Musealpräsidenten *R. v. Az*) bemerkte der Kaiser, jetzt würden solche Sachen schon selten gefunden, da man in dieser Beziehung alles ausgeplündert habe; auf eine Bemerkung des Verwaltungsrathes *Straberger*, dass dem Raume noch eine entsprechende Decke fehle, drückte der Kaiser den Wunsch aus, dass eine solche bald gefunden werde, welcher Wunsch unerwartet rasch in Erfüllung gieng.

Dann gieng es durch die reiche Sammlung von Holzsculpturen, in welcher Herr Dr. *Kränzl* über die Herkunft einiger derselben Auskunft ertheilte.

Auch die Sammlung oberösterreichischer Trachten fesselte den Kaiser; „Ah, Linzer Hauben!“ äusserte er gleich beim Eintreten.

Im zweiten Stocke wurden die mineralogischen und geologischen Sammlungen (Referent Professor *Commenda*) besichtigt. Die Wöhrl'sche plastische Karte von Oberösterreich fesselte besonders des Kaisers Aufmerksamkeit, der sofort einzelne Berge, z. B. den Dachstein, Schafberg u. dgl. erkannte und seine Befriedigung hierüber äusserte.

Die Herren Lehrer *Wöhrl* und *Fischer* wurden bei diesem Anlasse dem Monarchen vorgestellt und durch Worte gnädigster Anerkennung beglückt.

Die prächtige Ammonitensammlung, das fossile Skelett der Seekuh, der riesige Mammutzahn, die gesammte Mineraliensammlung, die Darstellung der heimischen Bergwerksbetriebe etc. erweckten fortwährend das Interesse des Kaisers.

Hierauf durchschritten Seine Majestät und der Erzherzog-Prorector sammt Gefolge die Räume der oberösterreichischen Landesgallerie, woselbst der Landeshauptmann Abt *Leonard Achleuthner*

und Landesausschuss *Julius Strnadt* das Geleite gaben, und begaben sich wieder hinab in das erste Stockwerk, um vom Balkon des Festsaaes aus dem Vorbeimarsche der Vereine zuzusehen, deren Tausende von Mitgliedern in wohlgeordneten Reihen mit ihren Bannern und Festzeichen dem geliebten Monarchen jubelnd ihre Huldigung darbrachten.

Nach dieser überaus festlichen Scene konnte Seine Majestät wegen vorgeschrittener Zeit die Sammlungen im Hochparterre: numismatische Sammlung (Referent Major *Markl*), botanische Sammlung (Referent Dr. *Dürrnberger*), entomologische Sammlung (Referenten Controlor *Munganast* und Hauptmann *Neweklowsky*), Sammlung der Wirbelthiere (Referent Dr. *Schnopfhagen*) und der Vögel (Referent *Andreas Reischek*), sowie die Bibliothek nur flüchtig besichtigen; im Souterrain aber fesselte ihn die in Form einer oberösterreichischen Bauernwohnung gekleidete heimatskundliche Sammlung im hohen Grade, wovon mehrfache sehr gnädige Aeusserungen der Anerkennung beredtes Zeugnis ablegten. „Da möchte man gleich bleiben,“ sagte der Kaiser leutselig, und sein durchlauchtigster Herr Bruder *Erzherzog Karl Ludwig* liess eine ähnliche Bemerkung fallen. Ueber Ersuchen des Präsidenten *Grafen Kuenburg* trug dann der Monarch Allerhöchst Seinen Namen in das im „Herrenstübl“ aufliegende Gedenkbuch ein, ebenso auch der Herr Erzherzog-Protector.

Hierauf verliess der Kaiser mit dem Herrn Erzherzoge und dem Gefolge das Musealgebäude und durchschritt, um den Bau von aussen zu besehen, die westliche Parkanlage. Der helle Sonnenschein, in welchem die Profilierungen der Architektur, sowie die Sculpturen des Frieses kräftige Schatten warfen und der die malerische Wirkung des glänzenden Baues in wirksamster Weise hob, das frische Maiengrün von Rasen und Gesträuch, die glitzernden Uniformen des kaiserlichen Gefolges und das festlich gekleidete Publicum schufen da zusammen ein überaus farbenreiches Bild, von welchem wir eine Momentaufnahme diesem Jahresberichte beischliessen.

Der Kaiser war sichtlich erfreut von dem schönen Gesamteindrucke, und mit Wohlgefallen besah er, die Erklärungen des *Grafen Kuenburg* entgegennehmend, den grossen westlichen Sculpturenfries, welcher den Anfall des Landes Oberösterreich an das Haus Habsburg durch die Belehnung Herzog Albrechts auf dem Reichstage in Augsburg darstellt. Dem Ausgange der Gartenanlage sich zuwendend, verabschiedete sich der Kaiser in huldvollster Weise von dem Präsidenten und dem Verwaltungsrathe nochmals mit den

XIV

Wörten: „Es war sehr schön, Ich bin ganz überrascht,“ und fuhr an der Seite Allerhöchst Seines Herrn Bruders unter stürmischen Hochrufen des Publicums fort.

Mit diesem durch die Huld und Gnade Seiner Majestät so überaus festlich gestalteten Eröffnungsacte wurde demnach eine langjährige und mühevollen Thätigkeit des Musealvereines in der denkbar herrlichsten und lohnendsten Weise abgeschlossen. Möge die Anstalt unter diesen glänzenden Auspicien im neuen Hause weiter blühen und gedeihen zur Ehre und Zierde der Heimat, in treuer Liebe zu Kaiser und Reich, als stetes Ziel weitere Erfolge auf dem Gebiete der Wissenschaften und Künste anstrebbend, wie solche unseren Allergnädigsten Kaiser und Herrn zur Eröffnung des Museums nach Linz geführt haben!



Rechenschaftsbericht.

Anschliessend an diesen Bericht über die feierliche Eröffnung des neuen Museums, gibt der Verwaltungsrath im nachstehenden noch eine Darstellung über die weiteren Vorkommnisse im Jahre 1895, beziehungsweise in dem vom 1. April 1895 bis 31. März 1896 laufenden Vereinsjahre.

Das Museum Francisco-Carolinum hatte in diesem Jahre, indem es in erneuter Gestalt wieder an die Oeffentlichkeit trat, seine Feuerprobe zu bestehen. Es hat dieselbe aber, wie nun wohl mit Genugthuung behauptet werden darf, mit allen Ehren bestanden. Die huldvolle Anerkennung aus dem Munde Seiner Majestät des allergnädigsten Kaisers und Seiner kaiserlichen Hoheit des Erzherzog-Protectors, das Urtheil aller anwesenden Vertreter der Wissenschaft, das mit Einhelligkeit für das neu erstandene Institut äusserst günstig lautete, nicht minder auch die freudige Zustimmung des Publicums im weiteren Sinne berechtigen die Museumsverwaltung wohl zu dem Gefühle freudigen Stolzes über das bisher Geleistete und entschädigen im reichsten Masse für die vielen Mühen, Sorgen und Kämpfe, welche die Erbauung und Einrichtung des neuen Hauses gekostet haben. Der Verwaltungsrath darf sich an dieser Stelle wohl noch besonders darauf berufen, in welcher schmeichelhaften Weise und mit welchen warmen Worten sich die anwesenden Fachgelehrten über die Neugestaltung des Museums mündlich und schriftlich ausgesprochen haben. Statt vieler seien hier die Worte eines der hervorragendsten Kenners in Museums-Angelegenheiten hergesetzt, des Regierungsrathes und Directors der Kunstsammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses in Wien, Dr. Ilg, der in einem Feuilleton in der „Presse“ vom 29. Mai 1895 betont, welche tief eingreifende Bedeutung gerade die glänzende Neugestaltung des Linzer Museums habe, dass hier ein so ausgezeichnet befriedigendes Gesamtergebnis zustande kam, dass sich das Museum Francisco-Carolinum mit

energischer Kraft den Ruhm der Initiative unter allen verwandten Instituten Oesterreichs errungen habe u. dgl. Auch alle anderen über unser neues Museum erschienenen fachmännischen Berichte heben die klare, übersichtliche Anordnung und die gefällige, jeden falschen Schein vermeidende Aufstellung rühmend hervor und anerkennen das ernste Streben des Vereines.

Die Wertschätzung, deren sich unser Institut erfreut, fand auch erfreulichen Ausdruck in der grossen Anzahl von Glückwunschschreiben und Telegrammen, welche uns von Seite der verwandten wissenschaftlichen Anstalten, insbesondere Oesterreichs und Deutschlands, am Eröffnungstage zukamen und am Festabende, der als Nachfeier im Volksgartensaal veranstaltet worden war, zur Vorlesung kamen.

Die von Seiner Majestät dem allergnädigsten Kaiser huldvollst ausgedrückte Anerkennung der Leistungen des Linzer Museumvereines fand später ihren amtlichen Ausdruck durch eine Reihe von Allerhöchsten Auszeichnungen.

Mit Allerhöchster Entschliessung vom 5. Juni 1895 geruhte Seine Majestät aus Anlass der Eröffnung des Museums dem Vicepräsidenten des Museumvereines *Dr. Adolf Dürnberger* und dem k. k. Conservator Oberpostcontrolor *Josef Straberger* das Ritterkreuz des Franz Josef-Ordens und dem Naturforscher und provisorischen Custos des Museums *Andreas Reischek* das goldene Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst zu verleihen und huldvollst zu gestatten, dass aus diesem Anlasse dem Präsidenten des Museums, geheimen Rathe *Gandolph Grafen Kuenburg*, ferner dem vormaligen Vicepräsidenten Hofrathe a. D. *Karl Obermüllner*, dem Chorherrn zu St. Florian *Albin Czerny* und dem Bezirksschulinspector *Hans Commenda* die Allerhöchste Anerkennung ausgesprochen werde. Mit diesen auf solche Weise ausgezeichneten Herren ist jedoch die Reihe der um das Institut verdienten Männer noch nicht erschöpft und obliegt es der Museumsverwaltung, auch noch einigen anderen werktätigen und opferwilligen Mitarbeitern an dieser Stelle ihren wärmsten Dank und ihre Anerkennung zum Ausdrucke zu bringen, so insbesondere dem Verwaltungsrathsmitgliede Major a. D. *Andreas Markl* für die Ordnung der Münzsammlung, dem k. k. Postcontrolor *Emil Munganast* für die Einrichtung der entomologischen Abtheilung, dem k. u. k. Obersten d. R. *Gustav Bancalari* für die Ordnung und theilweise Katalogisierung der Bibliothek, dem Herrn *Richard Wildmoser* für die musterhafte Führung der Cassegeschäfte u. a. m.

Die Museumsverwaltung muss an dieser Stelle noch besonders betonen, dass alle die reiche Arbeit, die jetzt für das Museum geleistet worden ist, fast ausschliesslich von freiwilligen Mitarbeitern vollbracht worden ist.

Es ist wohl zu hoffen, dass alle diese schätzenswerten Kräfte auch in Hinkunft dem Museum erhalten bleiben; hat ja doch das Institut jetzt noch eine Reihe hervorragender Aufgaben zu lösen, wozu es nicht minder als bisher thatkräftiger Helfer bedarf!

Die nunmehr errungenen Erfolge sind aber nicht allein den eigenen wissenschaftlichen Mitarbeitern zu danken, sondern auch im besonderen Masse den zahlreichen Gönnern des Institutes in und ausser dem Lande. Die Verwaltung des Museums ist sich dessen vollkommen bewusst, dass es ohne die reichliche Unterstützung, die ihm von allen Seiten zutheil geworden, ganz unmöglich gewesen wäre, das Institut auf seinen jetzigen Standpunkt zu stellen und in verhältnismässig so kurzer Zeit die Fertigstellung des neuen Hauses, die Einrichtung desselben und die Aufstellung der Sammlungen durchzuführen. In dankbarer Erkenntnis dessen hat die Generalversammlung des Vereines vom 16. Mai 1895 über Antrag des Verwaltungsrathes eine Anzahl von Persönlichkeiten, die sich entweder durch persönliche Theilnahme, durch wissenschaftliche Verdienste oder als Repräsentanten hervorragender Körperschaften um die Sache des Museums besondere Verdienste erworben haben, durch Ernennung zu Ehrenmitgliedern ausgezeichnet. Aus Anlass der Eröffnung des Museums wurden zu Ehrenmitgliedern des Vereines Museum Francisco-Carolinum in Linz ernannt:

1. Seine Excellenz der k. k. Unterrichtsminister *Stanislaus Ritter v. Madeyski*, zum Danke für die Zuwendung einer dauernden und erhöhten Staatssubvention;
2. Seine Excellenz der k. k. Handelsminister *Gundacker Graf Wurmbbrand*, insbesondere mit Rücksicht auf seine wissenschaftlichen Verdienste um die Erforschung der Pfahlbauten in Oberösterreich;
3. Seine Excellenz der Herr k. k. Statthalter von Oberösterreich *Victor Freiherr v. Puthon*, für die wohlwollende Förderung der Interessen des Institutes überhaupt;
4. Seine Gnaden der Landeshauptmann Abt *Leonard Achleuthner*, als Haupt jener Körperschaft, die das Museum seit jeher am reichlichsten unterstützt hat;
5. Herr Landeshauptmann-Stellvertreter *Emil Ritter v. Dierzer* als Mitrepräsentant der Landesverwaltung und zugleich Vice-

präsident der Allgemeinen Sparcasse in Linz, für dessen wiederholt und in besonders schwierigen Situationen bewiesenes Wohlwollen;

6. der Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Herr *Franz Poche*, als ehemaliger Delegierter und nunmehriges Haupt der Vertretung der Landeshauptstadt, deren besonderer Fürsorge sich das Museum erfreut;
7. der Präsident der Allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz, Herr *Anton Dimmel*, als Vertreter jenes Institutes, das dem Museum wiederholt in kritischen Lagen mit ausserordentlicher Freigebigkeit beigesprungen ist;
8. Seine Excellenz der k. k. Senatspräsident, geheimer Rath *Gandolph Graf Kuenburg*, für sein unermüdliches und erfolgreiches Wirken für das Museum als Präsident desselben;
9. der k. k. Hofrath a. D. *Karl Obermüllner* als früherer Vicepräsident und langjähriges verdienstvolles Verwaltungsrathsmitglied;
10. Chorherr Professor *Albin Czerny* als hervorragender Geschichtsforscher des Landes und langjährigen, wissenschaftlich hochverdienten Mitarbeiter;
11. der Indentant des naturhistorischen Hofmuseums Hofrath *Franz Ritter v. Hauer* als Freund und Förderer des Museums;
12. der Director der kunstgewerblichen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses in Wien, Regierungsrath Dr. *Albert Ilg*, insbesondere mit Rücksicht auf seine besonderen Verdienste um das Musealwesen, dessen Grundsätze über die Stellung und Aufgaben der Provinzmuseen sich die Verwaltung des Linzer Museums bei der Ausgestaltung des Institutes zur Richtschnur genommen hatte;
13. Herr *Wendelin Boheim*, Custos der Wiener Hof-Waffen-sammlungen, zum Danke für seine Mitwirkung hinsichtlich der Bestimmung der Waffensammlung;
14. Hofrath *Anton Kerner Ritter v. Marilaun*, k. k. Universitätsprofessor der Botanik, für Zuwendung des grossen Exsiccatenwerkes;
15. *Victor Freiherr v. Handel-Mazzetti*, k. u. k. Oberst, mit Rücksicht auf seine hervorragenden Verdienste um das oberösterreichische Urkundenbuch.

Die Function eines Custos und Leiters des laufenden Dienstes versieht dermalen noch Herr *Andreas Reischek*; bis zur definitiven Regelung der Custosfrage wird derselbe seine aus-

gezeichneten Dienste noch ausschliesslich unserem Museum widmen. Er sorgte in thatkräftigster Weise für die Aufrechterhaltung der Ordnung im Hause und die Schulung des Dienstpersonals, und ist in erster Linie ihm die musterhafte Ordnung und Sauberkeit, die durchweg im Hause zu bemerken ist, zu danken. Ausserdem war Herr *Reischek* noch fortwährend mit grösseren Arbeiten in der naturhistorischen Abtheilung, insbesondere in der zoologischen Gruppe, vollauf in Anspruch genommen.

Im Museum sind noch angestellt: ein Kanzlist, ein Portier, vier Diener und eine Cassierin. Für das Personale des Museums wurde vom Verwaltungsrathe eine neue Dienstordnung aufgestellt, in welcher die Functionen jedes einzelnen genau umschrieben sind. Zweimal im Jahre, im Frühjahr und im Herbste, wird auch eine vollständige Reinigung aller Räumlichkeiten und Sammlungsobjecte vorgenommen, welche ausschliesslich vom Personale des Museums durchgeführt wird.

Mit der definitiven Anstellung eines Custos, respective Directors des Museums konnte auch im verflossenen Jahre noch nicht vorgegangen werden, nachdem die Hoffnung des Verwaltungsrathes, es werde im Laufe dieses Jahres der zu Beginn des Jahres 1895 ausgearbeitete und dem oberösterreichischen Landtage vorgelegte Organisationsplan Annahme finden, sich leider nicht erfüllt hat. Das Organisations-Statut, dessen allgemeine Grundzüge bereits im vorigen Jahresberichte dargelegt wurden, ist vom Landtage im Februar des Jahres 1895 dem Landesausschusse zur weiteren Prüfung und Antragstellung überwiesen worden. Erst am 25. December 1895 wurde die Museumsverwaltung mittels eines Schreibens des Landesausschuss-Referenten verständigt, dass letzterer gewisse Modificationen und Abänderungen des Statutenentwurfes wünsche, welche sofort dem Verwaltungsrathe zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollten, damit hierüber in dem bereits auf den 28. December 1895 neu einberufenen oberösterreichischen Landtage Beschluss gefasst werden könnte.

In einer darauf sofort einberufenen Verwaltungsrathssitzung ist der Verwaltungsrath thatsächlich auf einen grossen Theil der Abänderungsvorschläge des Landesausschuss-Referenten eingegangen, um der endlichen Anbahnung eines Ausgleiches in der Organisationsfrage nicht im Wege zu sein.

Nur in drei Punkten, welche die Zusammensetzung des Curatoriums, ferner die vom Landesausschuss-Referenten gewünschte Zweitheilung des Präsidiums, sowie endlich die Wahl und Zusammen-

setzung des geplanten wissenschaftlichen Beirathes betrafen, konnte der Verwaltungsrath auf Grundlage der gewonnenen langjährigen Erfahrungen aus durchaus sachlichen Gründen auf die Forderungen des Landesausschuss-Referenten nicht eingehen, was in einer dem hohen Landtage überreichten Eingabe eingehend motiviert wurde.

In der Sitzung vom 11. Februar 1896 hat der hohe oberösterreichische Landtag in der Sache den Beschluss gefasst, dass er dem vom Verwaltungsrathe des Museums mit Schreiben vom 8. Jänner 1896 neuerlich vorgelegten modificierten Statutenentwürfe nicht zustimme und auf das Ansuchen des Museumvereines um Gewährung einer dauernden Jahressubvention in der Höhe von 6000 fl. nicht eingehe. Vorher jedoch war im Wege des Landespräliminaries für das Museum Francisco-Carolinum auch für das Jahr 1896 wieder die bisher übliche Subvention im Gesamtbetrage von 4318 fl. bewilligt worden.

In diesem Stadium befindet sich also die für die weitere Entwicklung des Institutes so hochwichtige Organisationsfrage.

Mit Rücksicht auf die im oberösterreichischen Landtage von massgebenden Rednern abgegebenen Aeusserungen und in Anbetracht des Umstandes, dass nun schon der dritte der Landesvertretung vorgelegte Reorganisationsentwurf die Zustimmung derselben nicht erhielt, bleibt derzeit der Musealverwaltung zu ihrem Bedauern nichts übrig, als die Thätigkeit im Rahmen der gegenwärtigen, wenngleich schwerfälligen und in mancher Hinsicht verbesserungsbedürftigen Statuten fortzusetzen. Nur eine Aenderung, welche das numerische Verhältniss zwischen der Anzahl der Delegierten des Landes, der Stadt und der Sparcasse einerseits und den gewählten Mitgliedern des Verwaltungsrathes anderseits nicht alteriert, soll vorläufig dahin vorgenommen werden, dass einem Delegierten der k. k. Unterrichtsverwaltung eine Stimme im Verwaltungsrathe an Stelle eines durch Wahl aus dem Vereine zu berufenden Mitgliedes eingeräumt werde.

Der Verwaltungsrath wird übrigens, trotzdem die Organisationsfrage vorläufig auf sich beruhen muss, gewissenhaft dafür Sorge tragen, dass die Thätigkeit des Vereines im Inneren und nach aussen hin keine Einbusse erleide.

Abgesehen von den Landessubventionen im Betrage von 4318 fl. bezog das Museum im Jahre 1895 von Seite der hohen Regierung eine Subvention von 2000 fl., von der Stadtgemeinde Linz eine solche von 500 fl. und von der Allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz eine Unterstützung aus den Reinerträgen.

dieses Institutes im Betrage von 200 fl. Zu diesen Einnahmen kamen in diesem Jahre nach Eröffnung des neuen Museums die Eintrittsgelder und Garderobegebühren, welche mit Rücksicht auf die Neuheit und auf den während des Volksfestes im September 1895 bedeutend gesteigerten Fremdenverkehr das namhafte Erträgnis von 2222 fl. (in der Zeit vom 29. Mai bis 31. December 1895) ergaben. Rücksichtlich der Eintrittspreise hatte der Verwaltungsrath beschlossen, während der Sommermonate, in welchen erfahrungsgemäss viele Fremde die Stadt Linz besuchen, an Wochentagen eine Krone per Person einzuheben, eine Gebür, welche für derartige Institute gewissermassen international ist, indem sie ungefähr einer Mark oder einem Franc entspricht.

Damit jedoch das einheimische Publicum unter möglichst erleichterten Bedingungen das Museum zu besuchen in der Lage sei und auch den weitesten Kreisen der Bevölkerung ohne Opfer der öftere Besuch der Sammlungen ermöglicht werde, wurde für die Sonn- und Feiertage der gewiss minimale Eintrittspreis von 10 Heller normiert.

Die Frage, ob nicht wenigstens einige Tage der Woche das Museum ganz unentgeltlich geöffnet sein solle, wurde im Schosse des Verwaltungsrathes wiederholt eingehend erörtert. Der Verwaltungsrath kam jedoch zu dem Entschlusse, den unentgeltlichen Zutritt als Regel nicht zu gestatten, indem in diesem Falle gar keine Controle dem Publicum gegenüber ausgeübt werden kann und nach den früher hier und anderwärts gewonnenen Erfahrungen bei Gestattung freien Eintrittes nicht selten Personen, insbesondere jugendliche, sich im Hause herumtreiben, welche nicht das Interesse für das Museum und dessen Sammlungen hineinzieht, sondern die darauf ausgehen, allerlei Muthwillen und Unfug zu treiben. Einem solchen Uebelstande ist durch Einhebung einer, wenn auch geringfügigen, Eintrittsgebür gesteuert.

Unter gewissen Bedingungen glaubte der Verwaltungsrath jedoch von dieser Regel eine Ausnahme machen zu müssen. Um die Sammlungen des Museums auch für die Unterrichtsanstalten nutzbringend zu machen, wurde den Schülern von hiesigen und anderen Schulen des Landes der unentgeltliche Eintritt gewährt, wenn sie corporativ und unter Führung ihrer Professoren und Lehrer das Museum besuchten. Von dieser Erlaubnis wurde von vielen Lehranstalten dankbarst Gebrauch gemacht.

Vom Eröffnungstage (29. Mai) bis inclusive 30. September 1895 besuchten das Museum an Wochentagen à eine Krone 1975,

an Sonn- und Feiertagen à 10 Heller 6381, ausserdem unentgeltlich (Schüler) 2434 Personen. Vom 1. October ab wurde der Eintrittspreis für Wochentage auf eine halbe Krone ermässigt.

Ausserdem wurde den Mitgliedern des Museums, welche jederzeit unter Vorweisung ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt in das Museum haben, die Begünstigung gewährt, Blocks mit je 10 Karten à 10 kr. zu erheben, um auch ihren nächsten Verwandten und Angehörigen den Besuch zu erleichtern. Es sind nun weiter abgesetzt worden vom 1. October bis letzten December 1895 an Karten zu einer halben Krone 396, an Karten zu 10 Heller 1992, an Blocks zu 1 fl. 24.

Die Sammlungen waren im Sommer täglich geöffnet vormittags von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags. Im Herbste und Winter wurde das Museum an Montagen und Donnerstagen behufs Reinigung geschlossen gehalten und für die übrigen Tage die Besuchszeit auf 10 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 4 Uhr nachmittags festgesetzt.

Die ersten 5 Monate des Jahres 1895 waren naturgemäss hauptsächlich den Vorarbeiten für die Eröffnung des Museums und den nothwendigen Nachbesserungen in den einzelnen Abtheilungen, Bezettelungen u. dgl. gewidmet.

Zu den wichtigsten Vorarbeiten gehörte auch die Herausgabe eines „Führers“ durch die Sammlungen des Museums zum Gebrauche und zur Anleitung für das besuchende Publicum.

Dieser „Führer“, der im allgemeinen nach dem Muster der bei den k. k. Hofmuseen ausgegebenen Handkataloge angelegt und ausgestattet ist, wurde von den einzelnen Referenten ausgearbeitet und von einem hiezu eingesetzten Comité redigiert. Das Buch ist auch mit einzelnen Vollbildern, Kopfleisten und Schlussvignetten (Abbildungen von Sammlungsgegenständen) in passender Weise illustriert. Die Verfassung der Einleitung, der Geschichte des Museums, die Abschnitte über den Neubau, über die botanischen Sammlungen und die Abtheilung für oberösterreichische Volkskunde, sowie die Schlussredaction hatte der Vicepräsident Dr. Dürnberger übernommen, die Abschnitte über die culturhistorischen Sammlungen, insbesondere die prähistorische, römische, Waffen- und kunstgewerbliche Abtheilung, die Abtheilung für Trachten, die sphragistische Sammlung und Daktyliothek Herr Conservator *Josef Straberger*, ferner die Abschnitte über die Musikinstrumente, die kirchlichen Sculpturen und Gemälde und das gothische Zimmer Verwaltungsrath Dr. *Emil Kränzl*, die Beschreibung der Münz-

sammlungen der Referent *Major Markl*, des Archives der Referent Monsignore *Faigl*, der mineralogisch-geognostischen Sammlungen der Referent Professor *Commenda*, der entomologischen Sammlungen der Referent *Emil Munganast*, die der übrigen zoologischen Abtheilungen Professor *Commenda* gemeinschaftlich mit Custos *Reischek*.

Die Arbeiten am Bibliothekskataloge wurden durch den Referenten Oberst *Bancalari* fortgesetzt und die Drucklegung des nach Materien geordneten Kataloges zum Theile weitergeführt.

Als eine weitere literarische Leistung, die ausserhalb des Rahmens des Jahresberichtes, respective der Beiträge zur oberösterreichischen Landeskunde gelegen ist, ist noch die Herausgabe einer zweiten und vermehrten Auflage der viel begehrten, in einem älteren Jahresberichte des Museums zuerst erschienenen (illustrierten) Abhandlung über die deutschen Burgen des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung derer in Oberösterreich von *Joh. Nep. Cori*, weiland Canonicus des Militärfarrers in Linz, zu erwähnen. Es war gelungen, durch Nachforschung nach den hinterlassenen Papieren des Verfassers, insbesondere aus dem gräflich Czernin'schen Archive zu Neuhaus in Böhmen noch einige wertvolle Nachträge und Skizzen des verstorbenen Verfassers zu erhalten, deren Bearbeitung Verwaltungsrath Professor *Cxerny* übernommen hatte, so dass die zweite Auflage der Schrift hiedurch in mancher Hinsicht vervollständigt werden konnte.

Auch nach der Eröffnung des Museums haben die Einrichtungsarbeiten nicht geruht. Da durch Ankäufe und Geschenke im Laufe des Jahres manches Neue hinzukam, gab es in einigen Abtheilungen noch mancherlei zu thun. Für die prähistorische Abtheilung war die Erwerbung der früher im Besitze der Feuerwehr in Gilgenberg befindlichen Sammlung von Ausgrabungsobjecten aus Hügelgräbern bei Gansfuss am Weilhartsforste ein sehr schätzenswerter Zuwachs. Die Objecte gehören der Hallstätter Periode an, und weist das Vorkommen einer Anzahl von eisernen Pferdetranssen, Zierbeschlägen für Riemenzeug u. dgl. wohl auf ein Reitervolk.

Das gothische Zimmer des Museums hat die längst gewünschte Vervollständigung gefunden, indem es kürzlich gelungen war, eine Original-Holzdecke aus der Schlusszeit der Gothik zu erwerben, welche aus dem Lande selbst stammt und in den Dimensionen vollkommen passte. Die Balken dieser Decke, die aus einem Bürgerhause in Schärding herrührt, sind mit eingeschnittenen gothischen Ornamenten und mit Spruchbändern verziert. Herr Architect *R. Jeblinger* hat freundlichst übernommen, das gothische Zimmer

behufs Aufnahme der Decke entsprechend zu adaptieren, und hat dieser Ausstellungsraum damit einen prächtigen Schmuck erhalten.

Zu erwähnen ist auch, dass von den Erben des Sensengewerkes *Rettenbacher* in Kirchdorf dem Museum eine Kupferstichplatte mit der Darstellung des heil. Eustachius und dem Monogramme Albrecht Dürers zur Ausstellung leihweise überlassen wurde, welche notorisch über ein Jahrhundert im Besitze dieser Familie war. Sie ist die einzige bisher bekannte Platte zu diesem Dürer'schen Stiche.

Hinsichtlich der Neuerwerbungen wurde namentlich auch auf die volkskundliche Abtheilung Gewicht gelegt. Die Anlage der oberösterreichischen Wirts- und Wohnstube, die viel Gefallen bei den Besuchern erregt hatte, hat manchen Zuwachs an ländlichem Hausrathe erhalten. Geordnet und katalogisiert wurden von Conservator *Strabberger* die Sammlung der Handzeichnungen und die Sammlung von Blättern mit Ansichten von oberösterreichischen Städten und Ortschaften.

In der zoologischen Abtheilung wurde (hauptsächlich in den letzten Monaten vor der Eröffnung) die Gruppe der Säugethiere von Custos *Reischek* in Stand gesetzt und aufgestellt, desgleichen die Skelettsammlung, die durch eine Anzahl von Skeletten einheimischer Raubthiere (präpariert und gespendet von Primarius Dr. *Schnopflagen*) bereichert worden war. Später wurden von Custos *Reischek* neu hergerichtet und aufgestellt: die Spirituspräparate von Eidechsen, Schlangen und Fröschen, darunter eine Serie von 21 südamerikanischen Schlangen (Spende des Herrn Fabrikbesitzers *Franek*) und eine *Hatteria punctata* (Spende von A. *Reischek*). Sodann erfolgte die Bestimmung und Aufstellung der Gruppe der Schnecken (zumeist Landschnecken), der allgemeinen Conchyliensammlung, Krustenthiere, Stachelhäuter, Korallen und Schwämme, endlich noch der exotischen Vögel. Auch die Abtheilung für die einheimische Vogelfauna wurde mehrfach ergänzt.

Die entomologische Abtheilung erhielt einen schönen Zuwachs durch die Erwerbung von 10 Tableaux mit biologischen Frassstücken land- und forstwirtschaftsschädlicher Insecten (mit Darstellung der Entwicklungsstadien der betreffenden Kerfe) zusammengestellt von *Edm. Reitter* in Puskau.

Die Abtheilung der Hymenopteren und Hemipteren wurde vom Fachreferenten *Munganast* im Vereine mit dem correspondierenden Mitgliede Oberwundarzt *Aug. Walter* eingehend revidiert und neu hergerichtet. Neu erworben und vom Referenten präpariert wurde auch eine Collection brasilianischer Käfer und Schmetter-

linge u. s. w. Die botanische Sammlung erhielt eine wertvolle Bereicherung durch das Legat des verstorbenen Ehrenmitgliedes Statthaltereirath Dr. *Karl Schiedermayr*, bestehend in einem schönen Kryptogamenherbar und einer botanischen Bibliothek, sowie einem Mikroskop.

In der mineralogischen Abtheilung wurden 4 Kästen mit Darstellungen der Metallgewinnung, des Salzbergbaues in Hallstatt, des Kohlenbergbaues am Hausruck, sowie der Bildung der Bodenkrupe vom Referenten *Commenda* und Custos *Reischek* neu eingerichtet. Eine Serie trefflicher Landschaftsphotographien (Originalaufnahmen des Spenders *G. Schiachinger* jun. aus dem todten Gebirge u. dgl.) wurde in der Sammlung aufgestellt.

Der Saal XXVI (neben der Landesgallerie), welcher durch den Auszug des oberösterreichischen Kunstvereines zu Museumszwecken wieder zur Verfügung steht, wurde zu vorübergehenden Sonderausstellungen benützt. So wurde im Herbste eine Ausstellung von Handzeichnungen und Bleistiftskizzen des trefflichen verstorbenen Landschaftszeichners *Ludwig Beständig* veranstaltet, später in diesem Saale eine Sammlung der im Museum vorhandenen alten Ansichten der Stadt Linz (meist Holzschnitte, Kupferstiche etc.) und der älteren Stadtpläne ausgestellt, die localhistorisch von Interesse war, wobei sich ergab, dass die älteste bekannte Ansicht von Linz ein Gemälde im Palazzo vecchio in Florenz ist (von 1565), von dem eine Photographie vorlag.

Es besteht die Absicht, künftig noch eine Reihe von verschiedenartigen Sonderausstellungen folgen zu lassen.

Die Sammlungen des Museums wurden in diesem Jahre im ganzen um 282 Stücke vermehrt. Ein Specialverzeichnis über sämtliche Spenden und Ankäufe ist dem Berichte beigegeben.

Der Verein tauscht seine Publicationen mit denen von 221 wissenschaftlichen Anstalten, Gesellschaften und Vereinen aus, welche im folgenden verzeichnet sind.

An Mitgliedern zählt der Verein (Ende März 1896) 30 Ehrenmitglieder, 596 ordentliche und 13 correspondierende, sowie 32 Mandatare, die nicht zugleich Mitglieder sind. Der Tod hat dem Vereine 16 Mitglieder entrissen, worunter einen um das Institut höchst verdienten Mann, das Ehrenmitglied Dr. *Franz Schiedermayr*, k. k. Statthaltereirath a. D., der früher durch viele Jahre dem Verwaltungsrathe angehörte und seinerzeit das Referat über die Kryptogamen-Abtheilung geführt hat. Auch ein eifriger Mitarbeiter in der Münzabtheilung, Herr *Josef Lindner*, Landes-

cassen-Controlor, wurde uns leider durch den Tod entrissen. Das Museum bewahrt diesen Männern ein dankbares, ehrendes Andenken.

Die in der Generalversammlung vom 16. Mai 1895 vorgenommenen Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrath ergab die Wiederwahl der Herren: Abt *Leonhard Achleuthner*, Bezirksschulinspector *Hans Commenda*, Chorherr *J. N. Faigl*, Dr. *Emil Krünzl*, Major *Andreas Markl*, P. *Sebastian Mayr*, Sanitätsrath Dr. *Schnopfhagen* und Professor Chorherr *Lorenz Pröll* und die Neuwahl des Herrn *Andreas Reischek*.

Am Schlusse seines Thätigkeitsberichtes drückt allen Förderern und Gönnern des Institutes nochmals den wärmsten Dank aus

Der Verwaltungsrath.

Rechnungsabschluss

für das

Jahr 1895.



Soll

A. Cassa-

Post-Nr.		fl.	kr.
1	An Cassestand	1260	45
2	„ „ vom Baufond	1193	—
3	„ Effecten vom Baufond	1056	—
4	„ Mitgliederbeiträgen	2444	50
5	„ Zinsen der Wertpapiere und Bank	590	66
6	„ Eintritts- und Garderobe-Gebühren	2222	20
7	„ Erträgnis des „Führers“	349	64
8	„ Photographien-Erträgnis	30	45
9	„ Bücher- und Münzenerlös	361	16
10	„ Staatssubvention pro 1895	2000	—
11	„ Landessubvention pro 1895:		
	a) für Musealzwecke fl. 1558.—		
	b) „ Erhaltungskosten 1500.—		
	c) „ Eröffnungskosten 500.—		
	d) „ Diplomatarfond 525.—		
	e) „ Geologiefond 525.—		
	f) „ Bibliotheksfond 210.—	4818	—
12	„ Subvention der Stadtgemeinde Linz	500	—
13	„ „ „ Allgemeinen Sparcasse Linz	200	—
14	„ Sparcasserückzahlungen	6374	67
		23.400	73
	An Cassestand	291	30

Linz, den 1. Jänner 1896.

Conto 1895.

Haben

Post-Nr.		fl.	kr.
1	Per Gehalte und Löhne	4470	—
2	„ Assecuranz, Gewölbewache, Wasserzins	583	01
3	„ Beheizungs-Material	888	71
4	„ Kanzlei-Erfordernisse	520	06
5	„ Custodieauslagen	750	—
6	„ Buchbinderauslagen	91	90
7	„ Bibliothek	487	55
8	„ Buchdruckerconto (J. Wimmer)	514	51
9	„ Ankäufe	774	64
10	„ Panzercasse	279	36
11	„ Sparcassedarlehens-Zinsen	50	—
12	„ Dienerlivrée-Auslagen	225	08
13	„ Erhaltung des Buchdenkmals	17	60
14	„ Bau- und Eröffnungsauslagen	6308	04
15	„ Ankäufe aus dem Geologiefond	1350	99
16	„ „ „ Diplomatarfond	51	—
17	„ „ „ Bibliothekfond	190	99
18	„ Sparcasse-Einlagen	4500	—
19	„ Wertpapierconto	1056	—
20	„ Cassestand	291	30
		23.400	73

Richard Wildmoser
Verwaltungsrath und Cassier.

B. Bilanz - Conto.

Post-Nr.		fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Activa.				
1	Wertpapiere:				
	fl. 12.500 Papierrente, Februar-coupon à fl. 99.75	12.468	75		
	fl. 400 Papierrente, Maicoupon à fl. 99.80	399	20		
	fl. 200 Silberrente, Jännercoupon à fl. 100	200	—		
	fl. 100 Silberrente, Aprilcoupon	100	—		
	fl. 200 $\frac{2}{5}$ 1860er Los à 155 fl.	310	—		
	fl. 500 1 St. 1860er Los à fl. 148	740	—		
	fl. 100 1 St. Donau-Regulierungs-Los	129	—		
	Zinsen bis 1. Jänner 1896	234	—		
2	Bargeld	291	30		
3	Sparcasse-Einlagen	3.494	82	18.367	07
	II. Passiva.				
1	An unbezahlten Baurechnungen	2.221	41		
2	" " Jahresrechnungen	1.011	32		
3	" " Buchdruckerrechnungen	2.129	47	5.362	20
	Vermögensstand am 1. Jänner 1896			13.004	87

C. Stand der Fonde.

Post-Nr.		fl.	kr.	fl.	kr.
1	Diplomatarfond:				
	Rest vom Jahre 1894	3.929	82		
	Landessubvention pro 1895	525	—		
		4.454	82		
	Ausgaben pro 1895	51	—		
	Stand des Fondes pro 1896			4.403	82
2	Geologiefond:				
	Rest vom Jahre 1894	544	—		
	Landessubvention pro 1895	525	—		
		1.069	—		
	Ausgaben pro 1895	1.350	99		
	Guthaben der Vereinscasse			281	99
3	Bibliothekfond:				
	Rest vom Jahre 1894	161	82		
	Landessubvention pro 1895	210	—		
		371	82		
	Ausgaben pro 1895	190	99		
	Stand des Fondes pro 1896			180	83

D. Museum-Baufonds-Casse-Conto.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Baurechnungen pro 1895/96:				
Bauauslagen bis 1. Jänner 1895			368.235	73
„ pro 1895:				
Fd. Heidegger, Linz	130	35		
Oberösterreichische Baugesellschaft, Linz . .	1.151	68		
Karl Schadler, Linz	180	86		
F. Gstöttner, Linz	1.182	73		
F. Kinass, Linz	552	72		
H. Krackowizer, Architekt, Linz	97	36		
F. Strasser, Linz	107	—		
J. Pichler, Linz	76	50		
A. Engst, Kirchdorf	73	70		
E. Wite, Wien	63	20		
A. Büchler, Wien	149	80		
A. Ph. Wagner, Wien	46	20		
Ph. Gräfners Witwe, Linz	355	80		
Ph. Haas & Söhne, Linz	48	05		
F. Reininger, Linz	108	64		
J. Czeiko & Pokorny, Wien	210	75		
Ferd. Reisinger, Linz	360	51		
A. Biro, Wien	98	50		
J. Schopper, Linz	177	—		
J. Mattner, Linz	110	—		
G. Pechan, Urfahr	105	—		
Gasgesellschaft Linz	32	30		
Leopold Koller, Linz	24	56		
Aug. Müller, Linz	44	30		
Oberösterreichische Glasmalerei	273	91		
Joh. Eckl, Linz	205	01		
Diverse kleine Rechnungen	341	61	6.308	04
Aus dem Geologiefond entnommen:				
1893 Brüder Löwenfeld & Hofmann, Linz . .	214	30		
1894 J. Müller, Linz	1.108	82		
1894 F. Kirchmayr & Co., Linz	125	27		
1895 J. Müller, Linz	941	40	2.389	79
Schlussrechnungen pro 1895:				
Gabr. Pichler, Linz	12	—		
August Müller, Linz	45	50		
M. Schachermayer, Linz	134	10		
J. M. Müller, Linz	1.231	25		
Georg Schwab, Linz	18	20		
Joh. Eckl, Linz	89	85		
L. Koller, Linz	14	90		
E. Heidegger, Linz	13	40		
F. Kirchmayr & Co., Linz	63	80		
F. Kinass, Linz	198	12		
F. Gstöttner, Linz	287	03		
Oberösterreichische Baugesellschaft, Linz . .	113	26	2.221	41
Gesammtauslagen .			379.154	97

E. Museum-Baufonds-Conto.

	fl.	kr.
Zusammenstellung der Gesamtauslagen.		
Oberösterreichische Baugesellschaft, Linz	111.557	66
Leopold Heindl, Mauthausen	9.717	62
Anton Biro, Wien	31.478	92
J. Normann, Schärding	9.380	27
Klier & Lange, Urfahr	750	10
G. Kustan, Linz	646	90
M. Lettmayer, Linz	600	—
B. Schmitz, Leipzig	11.737	55
H. Krackowizer, Linz	10.128	41
Grundsteinurkunde	200	—
P. Palese, Triest	2.632	20
Union, Baugesellschaft, Wien	18.203	80
A. Poschacher, Mauthausen	3.459	19
M. Bergauer, Linz	850	67
K. Maurer, Linz	1.893	—
G. Niesen, Leipzig	384	42
Freiherr v. Löwenstein, Oberalm	992	12
Bierwald & Rotter, Liegnitz	628	82
A. Hartel, Leipzig	22.789	27
Lederer & Nesseny, Wien	888	—
V. Wenzel, Wien	6.338	66
Franz Stark, Linz	4.228	94
J. Wallisch, Wien	2.812	57
Karl Peters, Linz	505	15
L. Koller, Linz	1.921	22
Kurz, Rietschel & Henneberg, Wien	3.904	17
M. Schachermayer, Linz	4.375	26
J. Schmied, Wien	15.997	97
S. Ehrentletzberger, Linz	639	74
C. Bergmann, Linz	3.572	74
A. Büchler, Wien	263	90
Mascheko & Schrödl, Wien	2.716	23
R. Cöllen, Linz	300	—
I. österreichische Thüren- und Fensterfabrik, Wien	12.472	78
F. Gstöttner, Linz	11.583	97
C. Scharitzer, „	931	15
A. Heinisch, „	1.884	19
C. Schadler, „	736	79
Allgemeine österreichische Gasgesellschaft, Linz	537	64
C. Rosenbauer, Linz	180	—
C. Fellerer, Linz	187	90
F. Körbler, „	108	41
R. Th. Wagner, Wien	121	10
J. Oberhuber, Linz	261	60
W. Burkhart, Wien	4.167	65
F. Wittmann, Linz	570	50
Brüder Löwenfeld & Hofmann, Linz	2.644	65
Fürtrag	322.883	80

E. Museum-Baufonds-Conto.

	fl.	kr.
Uebertrag	322.883	80
F. Attorner, Linz	3.850	—
J. Trauner, „	1.217	90
K. k. Handwerkerschule, Linz	560	—
G. Schwab, Linz	90	50
J. M. Müller, Linz	20.935	69
L. Eder, Linz	43	13
F. Reininger, Linz	265	58
L. Mayer, Linz	1.278	15
G. Eckhart, Wien	43	60
Aug. Müller, Linz	1.684	—
Phil. Haas & Söhne, Linz	325	85
Actiengesellschaft für Wasserleitung und Gas	1.681	66
J. Enzensimmer, Linz	116	82
F. Strasser, Linz	1.069	67
J. Eckl, Linz	747	62
Ed. Heidegger, Linz	143	75
F. Kinass, Linz	750	84
J. Pichler, „	76	50
A. Engst, Kirchdorf	73	70
Ed. Wite, Wien	63	20
Phil. Gräfners Wtw., Linz	355	80
Czeiko & Pokorny, Wien	210	75
Ferd. Reisinger, Linz	360	51
J. Schopper, Linz	177	—
J. Mattner, „	110	—
G. Pechan, Urfahr	105	—
Oberösterreichische Glasmalerei, Linz	273	91
F. Kirchmayr & Co., Linz	189	07
Diverse Auslagen	8.337	38
Farbendruck und Lichtbilder des Baues	346	68
Fracht und Zufuhrspesen	3.976	78
Sparcassezinsen und Bankspesen	4.970	99
Waffenreinigung	1.364	76
Schuldschein und Einverleibungsgebühr	474	38
Gesamtsumme	379.154	97
des Baues, der Einrichtung, der Eröffnung, der Erhaltung, Bank- und Sparcassezinsen, Rücklässe.		
Hievon entfällt:		
1. Auslagen des Baues, Gesamtsumme	324.346	27
2. Auslagen der Einrichtung	35.617	68
3. Auslagen der Eröffnung	2.152	44
4. Erhaltungskosten	10.896	33
5. Sparcasse- und Bankzinsen	4.970	99
6. Baurücklässe	1.171	26

Post-Nr.		fl.	kr.	fl.	kr.
	An Spende Sr. k. u. k. apost. Majestät Franz Josef I.			5.000	—
	„ Spende Sr. k. u. k. Hoheit Erz- herzog Franz Karl			4.000	—
	„ Subvention des Staates			15.000	—
	Subventionen des Landes:				
1	An 20 jährl. Raten à fl. 6500.— . . .	130.000	—		
2	„ Jubiläumsgabe aus Anlass Sr. Ma- jestät 40 jähriger Regierung . .	8.000	—		
3	„ Landesgalerie-Bau-Beitrag . . .	13.000	—		
4	„ Erhaltungskosten	12.336	33	163.336	33
	Subventionen der Allg. Sparcasse Linz:				
1	An Spende pro 1887	5.000	—		
2	„ „ „ 1884/85	60.000	—		
3	„ Escompte Zinsennachlässe	4.387	50		
4	„ unkündbaren Darlehen mit 1 ⁰ / ₀₀ Ver- zinsung	50.000	—	119.337	50
	„ Sammelbeiträge			41.291	01
	„ Effecten- und Zinsen-Gewinn . .			25.409	89
	„ Entnahme aus der Vereinscasse (Geologiefond)			2.389	79
	„ Entnahme aus der Vereinscasse pro 1895			2.559	04
	„ Entnahme aus der Vereinscasse pro 1896			2.221	41
				380.594	97

Linz, am 1. Februar 1896.

Protector:

Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durch-
lauchtigste Herr

Erzherzog Karl Ludwig

kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, Ehrenkreuz des Johanniter-Ordens etc., k. u. k. General der Cavallerie, Inhaber des k. u. k. Uhlanen-Regiments Nr. 7, Ehrenmitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien.

Personalstand

am 31. März 1896.

Präsident:

Seine Excellenz Herr Dr. G a n d o l p h G r a f v. K u e n b u r g Freiherr v. K ü n e g g, Ungersbach und Jaspina, k. u. k. wirklicher geheimer Rath, Senatspräsident des k. k. Obersten Gerichts- und Cassationshofes, Reichsraths-Abgeordneter.

Die Mitglieder des Verwaltungsrathes.

A. Durch die Wahl der Generalversammlung.

Präsident-Stellvertreter:

Herr A d o l f D ü r r n b e r g e r, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Ritter des Franz Josef-Ordens, Correspondent der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale.

Seine Gnaden der hochwürdige Herr L e o n a r d A c h l e u t h n e r, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Abt des Benedictinerstiftes Kremsmünster, Comthur des kaiserlich österreichischen Leopold- und Franz Josef-Ordens, Seiner k. u. k. apostolischen Majestät Rath, wirklicher Consistorialrath, Landeshauptmann des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns.

Herr G u s t a v B a n c a l a r i, k. u. k. Oberst d. R., Gemeinderath, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe etc. in Linz, Referent für die Bibliothek.

- Herr Hans Commenda, Professor am k. k. Gymnasium in Linz, Bezirksschulinspector, Fachreferent für Mineralogie, Geologie und Paläontologie.
- „ Albin Czerny, Consistorialrath, reg. Chorherr, Bibliothekar und Custos der Kunstsammlungen des Stiftes St. Florian, Conservator der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc.
- „ Victor Ritter v. Drouot, emeritierter Bürgermeister von Linz, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe etc.
- „ Johann Nep. Faigl, reg. Chorherr, Archivar und Patronatsverwalter des Stiftes St. Florian, Landtags-Abgeordneter, Correspondent der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc., Redacteur des oberösterreichischen Urkundenbuches, Referent für das Archiv.
- „ Emil Kränzl, Dr. der Rechte, k. k. Postcommissär in Linz, Fachreferent für die musikalischen Alterthümer, Secretär des Museums.
- „ Andreas Markl, k. u. k. Major d. R. in Linz, Fachreferent für Numismatik.
- „ P. Sebastian Mayr, Capitular und Professor in Kremsmünster.
- „ Emil Munganast, k. k. Postcontrolor in Linz, Fachreferent für Entomologie.
- „ Karl Neweklowsky, k. u. k. Hauptmann d. R., Besitzer der Kriegsmedaille, Fachreferent für Entomologie.
- „ Karl Obermüllner, k. k. Hofrath i. P., Correspondent der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc.
- „ Laurenz Pröll, Chorherr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasial-Professor in Wien.
- „ Andreas Reischek, Naturforscher, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Fachreferent für Ornithologie.
- „ Franz Schiefthaler, Architekt, Lehrer an der k. k. Staats-Handwerkerschule in Linz, Conservator der Centralcommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale.

Herr Franz Schnopfbagen, Dr. der Medicin, Primararzt der oberösterreichischen Landes-Irrenanstalt in Niedernhart, Sanitätsrath, Fachreferent für die allgemeinen zoologischen Sammlungen und für die Skelettsammlung.

„ Josef Straberger, Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. Oberpostcontrolor in Linz, Conservator der k. k. Central-commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Pfleger des germanischen Museums in Nürnberg etc. etc., Fachreferent der gesammten culturhistorischen Sammlungen des Museums.

„ Richard Wildmoser, Kaufmann, Cassier des Museums.

B. Die Delegierten des oberösterreichischen Landesausschusses.

Herr Bruno Kyrle, Prior des Stiftes Kremsmünster, geistlicher Rath.

„ Julius Strnadt, k. k. Landesgerichtsrath in Kremsmünster, Mitglied des oberösterreichischen Landesausschusses.

„ Anton Königbauer, oberösterreichischer Landesbaurath i. P.

C. Die Delegierten des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz.

Herr Dr. Ernst Jäger, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.

„ Josef Heller, k. k. Realschul-Professor in Linz.

D. Delegierter der Allgemeinen Sparcasse in Linz.

Herr Anton Dimmel, Privat, Präsident der Allgemeinen Sparcasse.

E. Rechnungsrevisoren.

Herr Karl Reininger, Kaufmann in Linz.

„ Julius Wimmer, Buchdruckerei-Besitzer in Linz.

F. Administration.

Herr Dr. Emil Kränzl, Postcommissär, Secretär.

„ Richard Wildmoser, Kaufmann in Linz, Cassier.

„ Andreas Reischek, prov. Custos.

„ Cajetan Danner, Kanzlist der Custodie.

Portier: Johann Hackl.

Diener: Josef Brunnmayr.

„ Johann Grüner.

„ Ignaz Nenning.

„ Johann Winter.



Die P. T. Herren Mandatare.

- Herr *Almoslechner Hermann*, Postmeister in Perg.
- „ *Bauer Eberhard*, Capitular des Stiftes Schlierbach, Pfarrer in Klaus.
- „ *Dillbacher Victorin*, Forstmeister in Windhaag bei Perg.
- „ *Engl Isidor*, k. k. Obersteiger i. P. und Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone in Hallstatt.
- „ *Fuchs Theodor*, Dr., Privatdocent für Paläontologie an der k. k. Universität in Wien.
- „ *Greil Hans*, Director der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Ebensee.
- „ *Grienberger Karl*, Dechant und Stadtpfarrer in Eferding.
- „ *Gugg Rupert*, Glockengiesser in Braunau.
- „ *Heindl Leopold*, Bürgermeister und Landtags-Abgeordneter in Mauthausen.
- „ *Horváth Gustav v.*, k. u. k. Kämmerer in Kammer.
- „ *Hutter Bartholomäus*, k. k. Bergrath in Hallstatt.
- „ *Jeglinger Karl*, k. k. Oberpostdirector in Constantinopel.
- „ *Kagermüller Johann*, Gastwirt in Eferding.
- „ *Koch Friedrich*, evangelischer Pfarrer in Gmunden.
- „ *Köttl Karl*, Postmeister in Lambach.
- „ *Mathes Karl Ritter v.*, k. k. Baurath in Linz.
- „ *Mayer Johann*, Postmeister in Grieskirchen.
- „ *Mittendorfer Rudolf*, Werks- und Bahnarzt in Grossraming.
- „ *Neubacher Josef*, k. k. Steiger in Hallstatt.
- „ *Niederleithinger Adolf*, Med.-Dr. in Poisdorf, Niederösterreich.
- „ *Poth Julius v.*, Postmeister in Altheim.
- „ *Prenn Hugo v.*, Kunstmaler in Osternberg bei Braunau.
- „ *Rossmann J. G.*, Postmeister in Mauerkirchen.
- „ *Russegger Anton*, Bergwerksdirector in Wolfsegg.
- „ *Saxeneder Josef*, Pfarrer in Neukirchen, Bezirk Braunau.
- „ *Schachner Anton*, Postmeister in Schwanenstadt.
- „ *Seyrl Rudolf*, Gutsbesitzer in Haag.
- „ *Steinwender Paul Emil*, Dr., k. k. Notar in Leonfelden.
- „ *Strobl Mathias*, Maurermeister in Franking, Post Wildshut.
- „ *Thanner Theodor*, k. k. Notar in Mattighofen.
- „ *Wenger Franz*, Oberlehrer i. P. in Hall.



Verzeichnis der Mitglieder.

(Stand am 1. April 1895.)

Die P. T. Ehrenmitglieder.

- Seine k. u. k. Hoheit *Erzherzog Karl Ludwig*, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, Ehrenkreuz des Johanniter-Ordens etc., k. u. k. General der Cavallerie und Inhaber des k. u. k. Uhlanen-Regiments Nr. 7, Ehrenmitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)
- Herr *Christoph Freiherr v. Columbus*, Secretär weiland Seiner k. u. k. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl, k. k. Hofrath etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)
- Seine Excellenz *Dr. Josef Freiherr v. Helfert*, k. u. k. geheimer Rath, Präsident der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Mitglied des Herrenhauses und der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)
- Herr *Franz Oberleitner*, Pfarrer zu Ort, Correspondent der k. k. Central-Commission, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Vereines für Naturkunde in Linz etc. etc. (Ernannt am 27. October 1870.)
- „ *Dr. Karl Alfred Zittel*, Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität zu München, Conservator der paläontologischen Sammlungen des Staates etc. etc. (Ernannt am 27. October 1870.)
- „ *Dr. Friedrich Kenner*, k. k. Regierungsrath, Director der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses, Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und der bildenden Künste in Wien, der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc. (Ernannt am 4. August 1874.) Wien.
- „ *Edmund Reitter*, Ehrenmitglied der deutschen entomologischen Gesellschaft in Berlin, des Vereines für schlesische Insectenkunde in Breslau, des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, correspondierendes Mitglied der russischen entomologischen Gesellschaft, arbeitendes Mitglied der kaiserlich russischen, geographischen Gesellschaft und Inhaber deren silberner Medaille, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften und entomologischer Vereine des In- und Auslandes. (Ernannt am 30. November 1875.)
- Seine Excellenz *Alfred Ritter v. Arneth*, k. u. k. geheimer Rath, Director des k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs, Grosskreuz des Franz Josef-Ordens, Hof- und Ministerialrath, Präsident der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ehrendoctor der Universitäten Wien und Breslau etc. etc. (Ernannt am 12. Juli 1880.)

Seine Excellenz *Hans Graf Wilezek*, Frei- und Bannerherr zu Hultschin und Guttenland, k. u. k. geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Curator des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie, des orientalischen Museums etc. etc. (Ernannt am 22. März 1882.)

Herr Dr. *Franz Krones Ritter von Marchland*, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte an der Universität in Graz, correspondierendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften etc. etc. (Ernannt am 22. März 1882.)

„ *P. Jakob Wichner*, Capitular des Stiftes Admont, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Correspondent der k. k. Centralcommission etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

„ *Dr. Friedrich Simony*, k. k. Hofrath, emeritierter ordentlicher öffentlicher Professor der k. k. Universität zu Wien, correspondierendes Mitglied der k. k. statistischen Centralcommission, Vicepräsident der österreichischen Gesellschaft für Meteorologie etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

„ *Dr. Matthäus Much*, Realitäten-Besitzer, Mitglied der k. k. Centralcommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

„ *Dr. Gottfried Friess*, Capitular des Stiftes Seitenstetten, Meister des Freien deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M., Conservator der k. k. Centralcommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

Seine Excellenz *Dr. Paul Freiherr Gautsch v. Frankenthurn*, k. u. k. geheimer Rath, k. k. Minister für Cultus und Unterricht, Mitglied des Herrenhauses etc. etc. in Wien. (Ernannt am 18. Mai 1893.)

Seine Excellenz *Dr. Stanislaus Ritter v. Madeyski von Poray*, k. u. k. geheimer Rath, k. k. Minister a. D. in Wien etc. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Seine Excellenz *Gundacker Graf Wurmbrand-Stuppach*, k. u. k. geheimer Rath, vormals k. k. Handelsminister etc. in Wien. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Seine Excellenz *Victor Freiherr v. Puthon*, k. u. k. geheimer Rath, Statthalter für Oberösterreich etc. in Linz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Seine Gnaden der hochwürdige Herr *P. Leonard Achleuthner*, Abt des Stiftes Kremsmünster, Landeshauptmann von Oberösterreich, Mitglied des Herrenhauses etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Herr *Emil Dierzer Ritter v. Traunthal*, Landeshauptmann-Stellvertreter, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, Fabrikbesitzer in Linz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

„ *Franz Poche*, Banquier, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

„ *Anton Dimmel*, Präsident der Allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Seine Excellenz *Dr. Gandolf Graf v. Kuenburg*, k. u. k. geheimer Rath, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Cassationshofes in Wien etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Herr *Karl Obermüllner*, k. k. Hofrath i. P. in Linz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Hochwürden Herr *Albin Czerny*, Consistorialrath, reg. Chorherr und Bibliothekar des Stiftes St. Florian. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

- Herr Dr. *Franz Ritter v. Hauer*, k. k. Hofrath, Intendant des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, Mitglied des Herrenhauses etc. etc. in Wien. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- „ Dr. *Albert Ilg*, k. k. Regierungsrath, Director der Sammlungen von Waffen und kunstindustriellen Gegenständen des allerhöchsten Kaiserhauses etc. etc. in Wien. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- „ *Wendelin Boheim*, Custos der Waffensammlung des allerhöchsten Kaiserhauses etc. etc. in Wien. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- „ Dr. *Anton Kerner Ritter v. Marilaun*, k. k. Hofrath etc. etc. in Wien. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- „ *Victor Freiherr v. Handel-Mazzetti*, k. u. k. Oberst im 49. Linien-Infanterie-Regimente in Krems. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Die P. T. correspondierenden Mitglieder.

- Herr *Clessin*, k. Bahnofficial in Ochsenfurt.
- „ *Ganglbauer Ludwig*, Custos an dem naturhistorischen k. k. Hofmuseum in Wien.
- „ *Hackel Eduard*, k. k. Professor am Landes-Real-Obergymnasium zu St. Pölten.
- „ *Meindl Konrad*, Chorherr, Stiftsdechant, Bibliothekar und Archivar des Stiftes Reichersberg, Conservator der k. k. Centralcommission.
- „ *Mühl H., Dr.*, Lehrer der Geognosie und Technik in Kassel.
- „ *Redtenbacher Anton*, Dr., Privat in Wien.
- „ *Redtenbacher Josef*, Professor der k. k. Oberrealschule in Budweis.
- „ *Rupertsberger Mathias*, Chorherr von St. Florian und Pfarrvicar in Niederranna bei Spitz a. d. D.
- „ *Schnürrer Franz*, Dr., Scriptor der k. u. k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek in Wien.
- „ *Temple Rudolf*, Oberbeamter der „Assicurazioni generali“ in Pest.
- „ *Tschusi Victor, Ritter v., zu Schmidhoffen*, Präsident des Comités für ornithologische Beobachtungs-Stationen in Oesterreich-Ungarn etc. in Hallein.
- „ *Ullepitsch Josef*, k. k. Oberwardein d. R. in Kniesen, Comitât Zips.
- „ *Walter August*, k. u. k. Oberwundarzt i. P. in Linz.

Die P. T. ordentlichen Mitglieder.

* bedeutet die neuen Beitritte.

Mitglieder, bei welchen eine Ortsangabe fehlt, sind in Linz wohnhaft.

- Seine Excellenz *Abensperg und Traun Hugo, Graf v.*, Ritter des gold. Vlieses, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, k. u. k. Geheimer Rath und Kämmerer, Oberstjägermeister, Herrschaftsbesitzer in Wien.
- Herr *Abensperg und Traun Otto, Graf v.*, Laudmarschall im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, k. u. k. Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.
- Frau *Abensperg und Traun Therese, Gräfin v.*, geborene Gräfin Trauttmansdorff, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wien.

Herr *Achleuthner Leonard*, Abt des Stiftes Kremsmünster, Seiner k. u. k. Majestät Rath, wirklicher Consistorialrath, lebenslängliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses und Landeshauptmann von Oesterreich ob der Enns, Comthur des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens mit dem Sterne.

„ *Albel Franz*, Lehrer an der Kaiser Franz Josef-Schule.

„ *Altwirth Theodor*, k. k. Revident beim Obersten Rechnungshofe in Wien.

„ *Althann August, Graf*, k. u. k. Oberlieutenant a. D., Schloss in Au bei Roitham.

„ **Apfelthaler Rudolf*, Kaufmann.

„ *Appel Bernhard*, Propst und lateranensischer Abt des Stiftes Reichersberg, Seiner k. k. Majestät Rath und wirklicher Consistorialrath, Ritter des kaiserlichen Leopold-Ordens.

„ *Arneth Hektor, Ritter v.*, Med.-Dr. in Wien.

„ *Arnleitner Ignatius, P.*, Capitular des Stiftes Wilhering, Stiftshofmeister in Krems.

Aschach, Marktgemeinde.

Seine Durchlaucht *Auersperg Franz, Fürst*, k. u. k. Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.

Ihre Durchlaucht *Auersperg Wilhelmine, Fürstin*, geb. Gräfin Kinsky, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wien.

Seine Durchlaucht *Auersperg Karl, Fürst*, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Herrschaftsbesitzer in Wlaschim.

Ihre Durchlaucht *Auersperg Eleonore, Fürstin*, geb. Gräfin Breunner, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wlaschim.

Herr *Baernreither J. M., Dr.*, k. k. Landesgerichtsrath, Gutsbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter in Wien.

„ *Bahr Alois, Dr.*, k. k. Notar, Landtags-Abgeordneter, Besitzer des Ordens der Eisernen Krone III. Classe.

„ *Ballasko Karl v.*, k. u. k. Oberst d. R.

„ *Bancalari Gustav*, k. u. k. Oberst d. R.

„ *Baselli Karl, Freiherr v.*, k. k. Bezirkshauptmann in Tetschen a. d. Elbe (Böhmen).

„ *Bauer Eberhard, P.*, Pfarrer in Klaus, Correspondent der k. k. Centralcommission.

„ *Bauer Ignaz*, Propstpfarrrer in Mattighofen, Correspondent der k. k. Centralcommission.

„ *Baumgartner Anton*, Kaufmann.

„ *Baumgartner Josef*, Postmeister in Bad Hall.

„ *Baumgartner Karl*, Kaufmann.

„ *Beaulieu-Marconnay Olivier, Freiherr*, k. u. k. Kämmerer.

Seine Excellenz *Beckers zu Westerstetten Emil, Graf*, k. u. k. Kämmerer und Feldmarschall-Lieutenant d. R.

Herr *Beyer A. Franz*, Kaufmann.

„ *Beess Georg, Freiherr v.*, k. u. k. Kämmerer, Gutsbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter in Roy bei Freistadt, Schlesien.

Seine Excellenz *Belcredi Richard, Graf*, Ritter des gold. Vlieses, Mitglied des Herrenhauses, k. u. k. geheimer Rath und Kämmerer, Präsident des k. k. Verwaltungsgerichtshofes i. P. in Gmunden.

Herr *Bellegarde Franz, Graf v.*, k. u. k. geheimer Rath und Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.

Frau *Bellegarde Rudolfine, Gräfin v.*, geb. Gräfin Kinsky, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wien.

Herr *Bergauer Moriz*, Privat.

„ *Berger Gottfried*, k. k. Bezirkshauptmann in Schärding.

„ *Bergmann Adolf*, Fabrikbesitzer.

Seine Excellenz *Berres-Perex, Alfred v.*, k. u. k. Feldmarschall-Lieutenant d. R.

Herr *Beurle Karl*, Dr., Advocat, Landtags-Abgeordneter.

„ *Binder Eduard*, Privat und Hausbesitzer in Leoben.

„ *Bittinger Andreas*, Fachlehrer an der Kaiser Franz Josef-Schule.

„ **Blum Heinrich*, sen., Hutmacher.

Seine Excellenz *Bolzano Eiller v. Kronstüdt Friedrich*, k. u. k. Feldmarschall-Lieutenant d. R.

Herr *Boschan Louis, Ritter v.*, Gutsbesitzer in Achleiten, P. Rohr.

Herren *Böheim Josef & Cie.*, Uhrenfabrikslager.

Herr *Brandis Heinrich, Graf v.*, k. u. k. Kämmerer, Mitglied des österreichischen Herrenhauses in Wien.

„ *Brandlmayr Michael*, Med.-Dr., kaiserlicher Rath, Mitglied des k. k. Sanitätsrathes und Bezirksarzt.

Braunau, Stadtgemeinde.

Herr *Brenner Alexander*, Med.-Dr., Primararzt des Allgemeinen Krankenhauses.

„ *Brunner Eduard*, Beamter der Allgemeinen Sparcasse.

„ *Brunthaler Ferdinand*, Kaufmann.

„ **Buchmair Rupert*, Spiritual des bischöfl. Priesterseminars.

„ *Bukounig Theodor*, Schulleiter i. P. in Enns.

„ *Carneri Bartholomäus, Ritter v.*, in Marburg, Steiermark.

Seine Excellenz *Chlumecky Johann, Freiherr v.*, k. u. k. geheimer Rath, Minister a. D., Präsident des Abgeordnetenhauses etc. etc. in Wien.

Herr *Christ Ludwig*, Kaufmann.

„ **Crippa Friedrich v.*, Med.-Dr.

„ *Commenda Hans*, Professor am k. k. Staatsgymnasium, k. k. Bezirksschulinspector, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.

„ *Coudenhove Victor, Freiherr v.*, J.-U.-Dr. in Dux bei Teplitz.

„ *Czerny Albin*, Consistorialrath, Bibliothekar und Custos der Kunstsammlungen in St. Florian, Conservator der k. k. Centralcommission.

„ *Danner Heinrich*, Hopfenhändler in Neufelden.

„ *Denk Karl*, Med.-Dr., Augenarzt.

„ *Derleth Ignaz*, k. k. Landesgerichts-Präsident i. P. und Comthur des Franz Josef-Ordens etc. in Wien.

„ **Deissinger Eduard*, Dr., Stadtarzt in Urfahr.

„*Deutscher Club*“, Verein, Linz.

Herr *Dierxer Emil, Ritter v. Traunthal*, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe, Fabrikbesitzer, Landeshauptmann-Stellvertreter.

„ **Dierxer Johann, Ritter v. Traunthal*, Dr., Privat in Gmunden.

„ **Dimmel Anton*, Privat, Präsident der Allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt.

„ *Dimmel Franz*, Kaufmann.

XLVIII

Herr *Doblhamer Gregor*, Rentmeister des Stiftes Reichersberg, geistlicher Rath, Ritter des Franz Josef-Ordens, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter.

„ *Doblhoff-Dier Heinrich, Freiherr v.*, Gutsbesitzer, Ritter des Leopold-Ordens, Reichsraths-Abgeordneter in Wien.

„ *Doblinger Max*, Dr., Privat.

„ *Doppelbauer Franz Maria*, Bischof von Linz, Seiner päpstlichen Heiligkeit Hausprälat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, Commandeur des Leopold-Ordens, Dr. etc. etc.

„ *Dosch Ludwig*, Dr., Kanzleidirector der Allgemeinen Sparcasse.

„ *Drouot Victor, Ritter v.*, emeritierter Bürgermeister, k. u. k. Hofbuchdruckerei-Besitzer, Ritter der Eisernen Krone III. Classe.

„ *Dumgl Adalbert*, Dr., Abt des Stiftes Göttweih, kaiserlicher Rath, Besitzer der Medaille für Kunst und Wissenschaft, Conservator der k. k. Central-commission etc. etc.

Frau **Dürckheim-Montmartin Francisca, Gräfin v.*, Gutsbesitzerin in Hagenberg.

Herr *Dürnrberger Adolf*, Dr., Advocat, Ritter des Franz Josef-Ordens, Correspondent der k. k. Centralcommission.

„ *Dürnrberger Johann*, Consistorialrath, Vorstadtpfarrer und Dechant in Steyr, Ehrendomherr des Linzer Cathedralcapitals, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Dworzak Hans*, Gutsbesitzer, Schloss Aistersheim.

„ **Ebenhoch Alfred*, Dr. jur., Hausbesitzer, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter etc.

„ **Eder Gustav*, Apotheker.

„ *Edlbacher Ludwig*, k. k. Gymnasial-Professor.

Eferding, Sparcasse der Stadt.

Herr *Effenberger Anton*, Dr., Director der Handelsakademie.

„ **Ehrl Friedrich*, Dr., Arzt.

„ *Eibensteiner Florian*, Oberlehrer in Pabneukirchen.

„ *Eigner Moriz, Ritter v.*, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Ritter des Leopold-Ordens, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Landtags-Abgeordneter etc.

„ *Eliatschek Friedrich, Freih. v., Edler v. Siebenburg*, k. k. Finanz-Rechnungs-Assistent.

„ *Endlweber Johann*, k. k. Aichoberinspector.

„ *Engl Siegmund, Graf von und zu Wagrein*, k. u. k. Kämmerer und Gutsbesitzer, Wagrein.

Enns, Stadtgemeinde.

Enns, Sparcasse der Stadt.

Herr **Erhart Alois*, Dr., Arzt.

„ **Estermann Anton jun.*, Spediteur in Ursfahr.

„ *Evert Theodor*, Repräsentant der Triester k. k. priv. allgemeinen Assecuranz.

„ *Exner Wilhelm*, Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor an der Hochschule für Bodencultur, Reichsraths-Abgeordneter etc. in Wien.

„ *Eyermann Franz v.*, in Wien.

„ *Eynatten Heinrich, Freiherr v.*, k. u. k. Generalmajor d. R.

Frau *Exdorf Sidonie, Gräfin v.*, geb. Freiin Borowiczka v. Themau, k. k. Bezirkshauptmannsgattin.

Herr *Faigl Johann N.*, geistlicher Rath, Correspondent der k. k. Central-commission, Chorherr, Archivar in St. Florian, Landtags-Abgeordneter.

Herr **Feder Georg, Dr., Stadtarzt.*

„ *Feigl Ferdinand, Apotheker.*

„ *Fellerer Karl, Kupferschmiedmeister.*

„ **Ferihamer Andreas, Bürgermeister in Urfahr.*

„ **Ferro Emanuel, Ritter v., k. k. Hofrath und Finanzdirector.*

„ *Fessl Rudolf, Dr., Advocat in Kremsmünster.*

„ *Feuerstein Franz, Dr., Fabrikbesitzer in Gmunden.*

„ **Fickeis E., Dr., Ohrenarzt.*

„ *Fink Emil, k. u. k. Hofbuchhändler.*

„ *Fischer Eduard, Kaufmann.*

„ *Fischer Julius, k. k. Notar in Kremsmünster.*

„ *Fischill Eduard, Apotheker in Aschach a. d. Donau.*

St. Florian, Sparcasse des Bezirkes.

Herr **Foltz Albert, Buchhändler.*

„ *Forster Leopold, Dr., k. k. Hofrath i. P.*

„ **Förchtgott Alfred, k. k. Oberpostverwalter in Ischl.*

„ *Födinger Ludwig, Med.-Dr.*

Herren *Heinrich Franck Söhne, Fabrikbesitzer.*

Herr **Frank Leopold, Professor am Mädchenlyceum.*

„ *Franz Adolf, Dr., Seiner päpstl. Heiligkeit Hausprälat etc. etc. in Gmunden.*

„ **Fränkel Ignaz, Dr., Besitzer der Kneipp'schen Anstalt am Riesenhof in Urfahr.*

Freistadt, Stadtgemeinde.

Freistadt, Sparcasse der Stadt.

Herr *Frühstück Josef, Kaufmann.*

„ **Füger Max, Ritter v., k. k. Statthalterei-Secretär, Ritter des Franz-Josef-Ordens.*

„ *Fürkinger Mathias, Capitular, k. k. Professor in Kremsmünster.*

„ *Fürst Adolf, Kaufmann.*

Seine Excellenz *Fürstenberg Eduard, Landgraf v., k. u. k. geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Herrschaftsbesitzer, Wien.*

Frau *Fürstenberg Karoline, Landgräfin v., geb. Fürstin Auersperg, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame, Gutsbesitzerin, Enns.*

Herr *Gagern Karl, Freiherr v., k. u. k. Legationsrath a. D. in Windern, P. Schwanenstadt.*

„ *Gamlich Emanuel, Kaufmann.*

„ *Gerbert v. Hornau Victor, Dr., Advocat.*

Firma *Geyer Julius Nachfolger, Mode- und Confectionsgeschäft.*

Herr *Geyer Karl, fürstlich Starhemberg'scher Forstmeister, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.*

„ *Glanz Anton, Ritter v., Dr., Advocat.*

Gmunden, Stadtgemeinde.

Gmunden, Sparcasse der Stadt.

Herr *Görisch Adolf, Lehrer an der Neustätter Volksschule.*

„ *Görner Karl, Ritter v., Dr., Chefredacteur der „Tages-Post“.*

„ *Grasböck Theobald, Abt des Stiftes Wilhering, geistlicher Rath, Landtags-Abgeordneter.*

„ *Greutter Eduard, oberösterreichischer Landesbeamter.*

„ *Grienberger Hugo v., k. k. Oberlandesgerichtsrath d. R.*

L

Herr *Grienberger Karl*, geistlicher Rath, Dechant und Stadtpfarrer in Eferding.
Correspondent der k. k. Centralcommission.

Grieskirchen, Sparcasse der Stadt.

Herr **Grüllnberger Otto*, P., Dr., Cistercienser des Stiftes Wilhering.

„ *Grillmayr Johann*, Gutsbesitzer in Würting, P. Offenhausen.

„ *Grimus August*, Ritter v. *Grimburg*, Dr., k. k. Oberfinanzrath in Wien.

„ *Grimus Wilhelm*, Ritter v. *Grimburg*, k. k. Oberbaurath.

„ *Grossmann Josef*, Fabrikbesitzer.

Grünburg, Sparcasse der Gemeinde.

Herr *Grüner Karl*, Lehrer an der Bürgerschule Spittelwiese.

„ *Gstöttner Franz*, Maler.

„ **Gutmann M.*, Kaufmann.

„ **Gürtler Emil*, städtischer Ingenieur.

„ *Gyri Adolf*, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Apotheker in Ried.

„ *Haas Josef*, Notar in St. Michael (Lungau).

„ *Haberleitner Josef*, k. k. Professor a. D.

„ *Hackenschmidt Leo*, k. u. k. Oberstlieutenant d. R.

„ *Hafferl Josef*, Privat.

„ *Hafner Karl*, Privat.

„ *Hagenauer Simon*, Dr., Advocat in Wien.

„ *Hahn Hugo*, Fabrikbesitzer in Helfenberg.

„ *Hälbig Franz Xaver*, Apotheker in Obernberg am Inn.

„ *Hallek Paul*, Oberlehrer i. P. in Urfahr.

„ *Handel Franz*, *Freiherr v.*, Gutsbesitzer in Almegg, P. Wimsbach.

Frau *Handel Marie*, *Freiin v.*, geb. v. Guaita.

„ *Handel Clotilde*, *Freiin v.*, geb. Gräfin Berchem, Landesgerichts-Präsidentens-Witwe.

„ *Handel Amalie*, *Freiin v.*, geb. Gräfin Deroy, Statthaltereiraths-Witwe in Hagenau.

Herr *Handel Friedrich*, *Freiherr v.*, k. u. k. Oberst d. R.

Frau *Handel Fanni*, *Freiin v.*, geb. Gräfin von St. Julien.

Herr *Handel-Mazzetti Victor*, *Freiherr v.*, k. u. k. Oberst im 81. Linien-Infanterie-Regiment in Wien.

„ *Hanrieder Norbert*, Pfarrer in Putzleinsdorf.

„ **Hanss Bernhard*, k. u. k. Hauptmann d. R., Schloss Ranariedl.

Frau **Hardtmuth Hedwig v.*, Schloss Puchenau bei Linz.

Herr *Harrach Alfred*, *Reichsgraf v.*, k. u. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer in Aschach a. d. Donau.

Frau *Harrach Anna*, *Reichsgräfin v.*, geb. Prinzessin von Lobkowitz, in Aschach a. d. Donau.

„ *Hartwagner Louise*, Banquierswitwe.

Herr *Hasbroither Gerhard*, Abt des Stiftes Schlierbach.

„ *Hatschek Ludwig*, Fabrikbesitzer in Vöcklabruck.

„ *Hauer Friedrich*, k. k. Hofrath i. P.

„ *Hauer Julian*, Convictspräfect und k. k. Professor in Kremsmünster.

„ **Hauk Josef Karl*, k. k. Hofrath, Kreisgerichts-Präsident in Wels.

„ **Hayden Sigmund Christian*, *Freiherr von und zu Dorff*, k. u. k. Oberlieutenant d. R., Gutsbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter in Dorf bei Schlierbach.

Herr *Heindl Leopold*, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Realitäten-Besitzer in Mauthausen, Landtags-Abgeordneter.

„ *Heinisch Amandus*, Kaufmann.

„ **Heiser Anton*, Dr., Arzt.

„ *Heissler Heinrich*, Dr., Advocat.

„ **Held Johann*, Supplent am k. k. Staatsgymnasium.

„ **Heller Josef*, k. k. Professor der Staats-Oberrealschule.

„ *Helletzgruber Josef*, Bäckermeister.

„ *Hessinger Franz*, k. k. Oberpostverwalter.

„ *Heyss Karl*, k. k. Hofrath, Ritter des Leopold-Ordens etc.

„ *Hinsenkamp Heinrich*, Dr., Advocat in Urfahr.

„ **Hintringer Karl*, k. k. Postrath.

„ **Hinterschweiger Ludwig*, Eisen- und Maschinenfabrik in Lichtenegg bei Wels.

„ *Hirst Edler v. Nekarsthal Hermann*, k. u. k. Oberst d. R.

Frau **Hofstätter Anna*, Haus- und Apotheke-Besitzerin.

Herr *Höbarth Karl*, Baumeister.

„ *Höhnel Wilhelm*, akademischer Maler.

„ *Hörwarter Albert*, k. u. k. Hauptmann d. R., Nussdorf am Attersee.

„ *Hochhauser Johann*, Dr., Advocat in Steyr.

„ *Holly Karl*, Canonicus, Pfarrer in Vöcklamarkt.

„ *Hofmann Adolf*, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe, Fabrikbesitzer.

„ *Hofmann Hermann*, Tramway-Unternehmer.

„ *Hofmann Richard*, Fabrikbesitzer.

„ *Hornstein Bernhard*, Freiherr v. Bussmannshausen, k. u. k. Kämmerer.

„ *Huemer Georg*, Capitular und Musikdirector in Kremsmünster.

„ *Hurch Hans*, Professor an der Handels-Akademie.

„ *Huster Josef*, Kaufmann.

„ *Hutter Bartholomäus*, k. k. Bergrath in Hallstatt.

„ *Huyn Vincenz, Graf v.*, Dr., k. u. k. Kämmerer, Statthalterei-Concipient in Steyr.

„ *Irk Franz*, Chorherr von St. Florian, Pfarrvicar in Walding.

Ischl, Sparcasse des Marktes.

Herr *Jäger Ernst*, Dr., Advocat.

„ *Jeblinger Raimund*, Architekt, Correspondent der k. k. Centralcommission.

„ *Jeglinger Karl*, k. k. Oberpostdirector in Constantinopel.

„ *St. Julien Albert, Graf v.*, Gutsbesitzer in Wartenburg, P. Vöcklabruck.

„ *St. Julien Arthur, Graf v.*, k. u. k. Kämmerer, Bergrath im k. k. Ackerbau-Ministerium in Wien.

Frau *St. Julien Marie Agnes, Gräfin v.*, geb. Gräfin Wickenburg, k. u. k. Sternkreuzordens-Dame in Wien.

Herr *St. Julien Clemens, Graf v.*, k. k. Hofrath, Bezirkshauptmann in Bregenz.

Frau *St. Julien Georgine, Gräfin v.*, geb. Gräfin v. Batthyány, in Bregenz.

Herr *Just Franz*, k. k. Hofrath i. P., Comthur des Franz Josef-Ordens etc.

„ *Kaim Edler v. Kaimthal Ferdinand*, k. u. k. Oberstlieutenant d. R.

„ *Kaiser Benedict*, Pfarrer in Leonfelden.

„ *Kaltenbrunner Karl*, Dr., Advocat in Eferding.

Frau **Kast Sophie, Baronin*, Schloss Ebelsberg.

Herr **Katzner Karl, Dr., Advocat.*

„ *Kaunitz Georg, Graf v., k. u. k. Kämmerer.*

„ *Kautsch Jakob, Leiter der Filiale der allgemeinen Depositenbank in Steyr, Correspondent der k. k. Centralcommission.*

„ *Keppelmayer Max, Med.-Dr., Hausarzt der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.*

„ *Khuen Gaston v., Graf, k. u. k. Oberstlieutenant d. R.*

Se. Durchlaucht *Kinsky Ferdinand, Fürst, Ritter des goldenen Vliesses, k. u. k. geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Herrschaftsbesitzer in Wien.*

Frau *Kinsky Marie, Fürstin, geb. Fürstin Liechtenstein, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wien.*

Herr *Kinsky Rudolf v., Graf, k. u. k. Kämmerer und Lieutenant d. R. in Wien.*

Frau *Kinsky Marie v., Gräfin, geb. Gräfin Wilczek in Wien.*

Kirchdorf, Marktcommune.

Kirchdorf, Sparcasse der Marktcommune.

Herr *Kirchmayr Friedrich, Kaufmann.*

„ *Kissling Adolf, Ritter v., Med.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitätsreferent.*

„ *Kissling Karl, Ritter v., Dr., k. k. Notar.*

„ **Kleinschmidt Albert, Goldarbeiter, Sparcasse-Schätzmeister.*

„ *Kloiber Raimund, P., Bibliothekar und Archivar des Stiftes Wilhering.*

„ *Knechtel Karl, Med.-Dr. in Traun.*

„ *Knitel Ferdinand, Med.-Dr. in Ebelsberg.*

„ *Knörlein Friedrich, Med.-Dr. in Schärding.*

„ *Koch August G., evangelischer Pfarrer.*

„ *Koch Jakob Ernst, Superintendent und evangelischer Pfarrer in Wallern.*

„ *Koch Friedrich, evangelischer Pfarrer in Gmunden.*

„ *Koch Ludwig, k. k. Postmeister und Realitäten-Besitzer in Ischl.*

„ *Koch Franz, Hotelier in Ischl.*

„ *Kogler Celestin, Capitular und Professor in Kremsmünster.*

„ **Köhler August, Wund- und Geburtsarzt.*

„ *Königbauer Anton, Landesbaurath i. P. in Prag.*

„ *Körbl Karl, Med.-Dr. in Wien, kaiserlicher Rath, Badearzt in Hall.*

„ *Kopfinger Paul, k. k. Oberlandesgerichtsrath i. P.*

„ *Korb Heinrich, Buchhändler.*

„ *Kornherr Gustav, Kaufmann.*

„ *Kortüm A., Hausbesitzer.*

„ *Kottulinsky Adalbert, Graf v., k. u. k. Kämmerer, Gutsbesitzer in Graz.*

Frau *Kottulinsky Dora, Gräfin v., geb. Freiin v. Mayr von Melnhof, in Graz.*

Herr *Krakowitzer Ferdinand, Med.-Dr. in Gmunden.*

„ *Krakowitzer Ferdinand, Dr., Landesarchivar.*

„ *Kralik Richard, Dr., Privat in Wien.*

„ *Kränzl Emil, Dr., k. k. Postcommissär.*

„ *Kränzl Friedrich, Med.-Dr. in Sierninghofen.*

„ *Kränzl Josef, Privat in Ried, Landtags-Abgeordneter.*

„ *Krauss Heinrich, Freiherr v., k. k. Landesgerichtsrath a. D.*

Kremsmünster, Marktgemeinde.

Kremsmünster, Sparcasse der Marktgemeinde.

Herr *Kretschmayer Franz, Dr., k. k. Landesschulinspector.*

Herr *Kritznr Zdenko*, Gutsbesitzer in Buchenau bei Linz.

„ *Kritznr Ferdinand Karl*, Verwaltungsrath der Bank für Oberösterreich und Salzburg.

„ *Kübeck Max, Freiherr v.*, k. u. k. Legationsrath, Gutsbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter in Wien.

Seine Excellenz *Kuenburg Gandolph, Graf v.*, Dr., k. u. k. geheimer Rath, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Cassationshofes, Reichsraths-Abgeordneter in Wien.

Frau *Kuenburg Marie, Gräfin v.*, geb. Gräfin v. St. Julien, in Wien.

„ *Kuenburg Louise, Gräfin v.*, geb. v. Gläser, Landesgerichts-Präsidentens-Witwe in Wien.

„ *Kuenburg Hedwig, Gräfin v.*, Brünner Ehrenstiftsdame in Wien.

Herr *Kuenburg Karl, Graf v.*, k. u. k. Kämmerer, Statthaltereis-Secretär.

„ *Kuenburg Vincenz, Graf v.*, k. u. k. Kämmerer, Hauptmann d. R., Gutsbesitzer in Jung-Wočitz, Böhmen.

Frau *Kuenburg Carola, Gräfin v.*, geb. Freiin v. Zawisch, in Jung-Wočitz, Böhmen.

Herr *Kubinger August*, Dr., k. k. Bezirksrichter in Windischgarsten.

„ *Kurz Alois*, Dr., k. k. Notar in Steyr.

„ *Kurzweinhart Theodor*, Privat in Aschach a. d. Donau.

„ *Kyrle Bruno*, Prior des Stiftes Kremsmünster, geistlicher Rath.

„ *Kyrle Eduard*, Apotheker in Schärding, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter.

Lambach, ehrw. Stift der Benedictiner.

Lambach, Sparcasse des Marktes.

Seine Excellenz *Lamberg Franz Emerich, Graf v.*, k. u. k. geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Herrschaftsbesitzer in Steyr.

Herr *Lamberg Karl v., Graf*, Herrschaftsbesitzer in Wien.

„ *Lampl Franz*, Dr., Advocat, Vicebürgermeister.

„ *Landerl Philibert*, Dr., Convictspræfect und k. k. Professor in Kremsmünster.

„ *Langsteiner Franz*, Med.-Dr. in Urfahr.

„ *Latzel Emil*, k. k. Notar in Windischgarsten.

„ *Lausecker Franz*, Cooperator in Gutau.

„ *Laveran-Stiebar Rudolf, Ritter v.*, k. k. Staatsanwalt-Substitut.

„ *Lechleithner Hans*, Dr., k. k. Professor an der Lehrerbildungsanstalt.

Leonfelden, Sparcasse der Marktcommune.

Frau **Lettmayr Marie*, Hausbesitzerin und Baumeisters-Witwe.

Herr *Lichtwagner Johann*, k. k. Statthaltereirath i. P.

„ *Liebher Max*, Kanzleichef der Firma H. Franck Söhne.

Frau **Lindner Marie*, Landescassecontrolors-Witwe.

Linz, Stadtgemeinde.

Linz, städtische Sparcasse.

Linz, Actienbrauerei und Malzfabrik.

Linz, Allgemeine Sparcasse und Leihanstalt.

Linz, Allgemeine österreichische Gasgesellschafts-Localdirection des Linzer Gaswerkes.

Herr **Lippmann-Lissingen Josef, Ritter v.*, Gutsbesitzer, Schloss Aigen am Hausruck.

Herr *List Johann*, Erbpostmeister in Enns.

„ *Lorenz Eduard*, Professor am Lyceum.

„ *Lötsch Karl*, Dr., k. k. Notar in Eferding.

„ *Löwenfeld Moriz*, Realitäten-Besitzer in Wien.

„ *Löwenfeld Wilhelm*, Privat in München.

„ *Lutz Sigmund*, Dr., Chorherr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasial-Professor.

„ *Mac Newin O'Kelly Franz*, Reichsfreiherr v., k. u. k. Kämmerer, Regierungsrath in Klagenfurt.

Frau *Mac Newin O'Kelly Eleonore Frein v.*, geb. Gräfin Montfort, in Klagenfurt.

Herr **Magner Eduard*, Dr., k. k. Statthaltereirath.

„ *Mainzer Johann*, Director der Ackerbauschule Ritzlhof.

„ *Markl Andreas*, k. u. k. Major d. R.

„ *Mareis E.*, Buchhändler.

„ *Marschner Ferdinand*, Hotelier.

„ *Mathes Karl*, Ritter v., k. k. Baurath.

„ *Matosch Anton*, Dr., Bibliothekar an der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.

Mattighofen, Marktgemeinde.

Mattighofen, Sparcasse des Marktes.

Herr *Matzinger Theodor*, Med.-Dr. in Aschach a. d. Donau.

„ *Mayböck Joh. Nep.*, Dr., Consistorialrath, Subregens des bischöflichen Priesterseminars.

„ *Mayer Georg*, Stadtpfarrer in Gmunden, geistlicher Rath.

„ *Mayer Josef*, k. u. k. Hauptmann d. R. in Urfahr.

„ *Mayer Julius*, Dr., Professor am Lyceum.

„ *Mayer Philipp*, k. k. Oberpostverwalter.

„ *Mayr Ludwig*, Tischlermeister.

„ *Mayr Michael*, Dr., k. k. Statthaltereiarhiv-Beamter in Innsbruck.

„ *Mayr Philipp*, Chorherr, Stiftsdechant und Pfarrer in St. Florian, Consistorial- und geistlicher Rath.

„ *Mayr Sebastian*, Capitular und k. k. Professor in Kremsmünster.

„ *Mayr Wilhelm*, Med.-Dr., k. k. Bezirksarzt in Perg.

„ *Mayrhofer Mathias*, pensionierter Pfarrer in Urfahr, geistlicher Rath.

„ *Mayrhuber Johann*, Pfarrer in Pram.

Mauerkirchen, Marktgemeinde.

Herr *Maurhard Johann*, Kaufmann.

Mauthausen, Marktgemeinde.

Mauthausen, Sparcasse.

Herr *Meran Johann*, Graf v., Herrschaftsbesitzer in Brandhofen in Steiermark.

„ *Mittendorfer Rudolf*, Arzt in Grossraming.

„ *Mladota Adalbert*, Freiherr v. Solopisk, k. u. k. Kämmerer.

„ *Mörl Max v.*, k. k. Notar in Mauthausen.

„ *Moscon Alfred*, Freiherr v., k. u. k. Kämmerer, Gutsbesitzer auf Schloss Pischätz, P. Rann, Steiermark.

„ *Moser Ferdinand*, Oberst-Erbland-Hofkaplan, Propst und lateranensischer Abt des Stiftes St. Florian, Comthur des Franz Josef-Ordens, wirklicher Consistorial- und geistlicher Rath etc.

„ *Moser Johann*, k. k. Landesgerichtsrath d. R.

Herr *Moser Philipp*, Weingrosshändler, Landtags-Abgeordneter.

- „ *Mostny Leopold*, Liqueurfabrikant in Urfahr.
- „ *Müller August*, Tapezierer und Decorateur.
- „ *Müller Franz*, Med.-Dr., Stadtarzt.
- „ *Müller J. M.*, Kunst- und Möbeltischler.
- „ *Munganast Emil*, k. k. Postcontrolor.
- „ **Nebinger W. F.*, Director der Bank für Oberösterreich und Salzburg.
- „ *Neswadba Johann*, k. u. k. Major d. R.
- „ *Neubauer Rudolf*, Hotelier.
- „ *Newald Richard*, Dr., Advocat.
- „ *Neveklowsky Karl*, k. u. k. Hauptmann d. R. in Urfahr.
- „ *Nicoladoni Alexander*, Dr., Advocat.

Frau *Oberdörfer Marie*, Doctorsgattin.

Herr *Oberleitner Franz*, Pfarrer in Ort am Traunsee.

- „ *Obermayr Paul*, Kaufmann in Freistadt, Landtags-Abgeordneter.
- „ **Obermüller Anton*, Pfarrer in Feldkirchen bei Mattighofen.
- „ *Obermüller Friedrich*, Dr., k. k. Notar in Haag (Oberösterreich).
- „ *Obermüller Karl*, k. k. Hofrath i. P., Correspondent der k. k. Central-commission.
- „ *Obersinner Gustav*, Chorherr von Schlägl, Pfarrer in Aigen.
- „ **O'Donell Hugo, Graf v.*, k. u. k. Kämmerer.

Frau **O'Donell Gabriele, Gräfin v.*, k. u. k. Sternkreuzordens-Dame.

Herr **Oehn Hans*, Gutsbesitzer, Schloss Oberweis bei Gmunden.

- „ **Oehn Hermann*, Wirtschaftsbesitzer am Attersee.
- „ *Oldrini Franz*, k. u. k. Major d. R.
- „ *Oppenheimer Ludwig, Freiherr v.*, Gutsbesitzer in Klein-Skal, Bezirk Turnau, Böhmen, Mitglied des Herrenhauses.
- „ *Ortner Max*, Dr., Scriptor an der Studienbibliothek in Klagenfurt.
- „ *Ortner Karl*, Kaufmann.
- „ *Oxlberger Anton*, Chorherr von St. Florian, geistlicher Rath, k. k. Schulrath i. P.
- „ *Oxlberger Josef*, k. k. Hofrath i. P.
- „ *Pachleitner Alois*, Kaufmann.
- „ *Pauli Ludwig*, k. k. Bezirksrichter in Gmunden.
- „ *Pauly Max*, Unterlehrer.
- „ *Peckenzell Julius, Freiherr v.*, Gutsbesitzer in Mühlheim am Inn.

Fräulein *Pebersdorfer Anna*, Fachlehrerin in Steyr.

Herr **Peyrer Hans, Ritter v.*, Dr., Rechtsanwalt in Grieskirchen.

- „ *Pfeiffer Anselm*, Capitular, k. k. Professor, Custos der naturwissenschaftlichen Sammlungen in Kremsmünster.
- „ *Pierer Ignaz Leo*, Dr., Advocat in Neuhausen.
- „ *Picsstinger Michael*, Sensenwerksbesitzer in Steyrling, Landtags-Abgeordneter.
- „ *Piscaček Ludwig*, Dr., Primararzt der Landesgebäranstalt.
- „ *Planck Edler v. Planckburg Eduard*, Gutsbesitzer in Neuhaus a. d. Donau.
- „ *Planck Edler v. Planckburg Hermann*, Gutsbesitzer in Feyregg.
- „ *Planck Edler v. Planckburg Karl*, k. k. Statthaltere-Conceptspraktikant in Perg.

Seine Excellenz *Plener Ernst, Edler v.*, Dr., k. u. k. geheimer Rath, Besitzer des Ordens der Eisernen Krone I. Classe, Präsident des Obersten Rechnungshofes in Wien.

Herr *Poche Franz*, Banquier, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.

„ *Poche Mathias*, Kaufmann.

„ *Pöschl Florian*, Dr., Advocat in Ried.

„ *Pöschl Rudolf*, Fabrikant in Rohrbach, Landtags-Abgeordneter.

„ *Pointner Georg*, Privat in Steyr, kaiserlicher Rath.

„ *Pollack Alois*, Kaufmann.

„ *Poschacher Anton*, Architekt, Granitwerksbesitzer in Mauthausen.

„ *Postel Heinrich*, k. k. Postcontrolor.

„ **Pott Ludwig*, k. k. Oberlandesgerichtsrath i. P.

„ **Prager Josef Theodor*, Kaufmann.

„ *Prechtl Josef*, Kaufmann in Braunau, Landtags-Abgeordneter.

„ *Preen Hugo v.*, Kunstmaler, Gutsbesitzer in Osternberg bei Braunau.

„ *Prohaska Rudolf*, Dr., Advocat.

„ *Proskowetz Emanuel, Ritter v.*, Besitzer des Comthurkreuzes des Kaiser Franz Josef-Ordens, Fabrikbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter in Kvasiet.

„ *Pröll Ferdinand*, Dr., emeritierter k. k. Notar in Salzburg.

„ *Pröll Laurenz*, Chorherr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasial-Professor in Wien.

„ *Pucher Albert*, Chorherr von St. Florian, emeritierter Professor in Vöcklabruck.

Fräulein *Pulitzer Julie*, Lehrerin.

Herr **Purschka Norbert*, Pfarrer in Waldneukirchen.

Seine Excellenz *Puthon Victor, Freiherr v.*, k. u. k. geheimer Rath, k. k. Statthalter in Oberösterreich.

Frau *Puthon Sophie Freiin v.*, geb. Gräfin Bombelles.

Herr *Quirein Moriz*, Verlagsbuchhändler.

„ *Raab Robert Ritter v.*, k. k. Statthaltereirath d. R. in Salzburg.

„ *Rafael Michael*, Betriebsleiter der Mühlkreisbahn in Urfahr.

„ *Reif Josef*, Pfarrer in Klam.

„ *Reininger Franz*, Kaufmann.

„ *Reininger Karl*, Fabrikbesitzer.

„ *Reischek Andreas*, Naturforscher, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

„ *Reiss Hermann*, Med-Dr., Bahn- und Gerichtsarzt.

„ *Reitinger Mathias*, Hotelier.

Seine Excellenz *Revertera de Salandra Friedrich, Graf*, k. u. k. Botschafter beim päpstlichen Stule, k. u. k. geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Gutsbesitzer in Tollet etc.

Herr **Rexabek Sebastian*, k. k. Uebungsschullehrer.

Ried, Stadtgemeinde.

Herr *Rieder Eduard*, Tabakhauptverleger.

„ *Rigele Gustav*, Dr., k. k. Notar.

„ *Ritter Karl*, Dr., Advocat in Wels.

„ *Ritzberger Albert*, akademischer Maler in Salzburg.

„ *Ritzinger Gustav*, Director der k. k. Fachschule und Versuchsanstalt für Eisen- und Stahlindustrie in Steyr, Conservator der k. k. Central-commission.

„ *Rixner Alexander*, Buchbinderei-Besitzer, k. u. k. n. a. Lieutenant.

- Herr *Rolleder Anton*, Professor und k. k. Bezirksschulinspector in Steyr.
- „ *Rosenbauer Konrad*, Kaufmann.
- „ *Ruckensteiner Friedrich*, emeritierter k. k. Bezirksrichter.
- „ *Rucker Franz*, Apotheker.
- „ *Rüling Hans, Freiherr v.*, k. u. k. Lieutenant d. R.
- „ *Sachsperger Josef*, Buchhändler.
- „ *Sadleder Karl*, Privat.
- „ *Salburg Julius v., Graf*, k. u. k. Kämmerer.
- „ *Salm Siegfried, Altgraf v.*, k. u. k. Kämmerer, Gutsbesitzer, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter in Salzburg.
- Frau *Salm Rudolfine, Altgräfin v.*, geb. Gräfin Czernin, in Salzburg.
- Herr *Samhaber Edward*, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt.
- „ *Sarauer Josef*, k. k. Notar in St. Florian.
- „ *Sarg F. C.*, k. u. k. Lieutenant i. d. R. im 4. Dragoner-Regiment in Liesing.
- „ *Saxinger Eduard*, kaiserlicher Rath, Privat.
- „ *Saxinger Hermann*, Kaufmann.
- „ *Schachermayer Mathias*, Hausbesitzer und Schlossermeister.
- „ **Schachinger Georg jun.*, Kaufmann.
- „ *Schachinger Norbert*, Abt des Stiftes Schlägl, kaiserlicher Rath, wirklicher Consistorialrath von Linz und Ehren-Consistorialrath von Budweis etc.
- „ *Schadler Karl*, Thonwarenfabrikant.
- „ **Scharfen Gustav, Ritter v.*, k. k. Landesgerichts-Präsident.
- „ *Schürding*, Sparcasse.
- Herr *Scharschmied v. Adlertreu Max, Freiherr v.*, k. k. Hofrath i. R., Gutsbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter, ständiges Mitglied des Reichsgerichtes, in Baden.
- Fräulein **Scharschmied Fanni v.*, Directorin der Kaiser Franz Josef-Mädchenbürgerschule.
- „ *Schauer Franz*, k. k. Gymnasial-Professor.
- „ *Schauer Johann*, Dr., Ritter des Franz Josef-Ordens, Advocat in Wels, Reichsraths-Abgeordneter.
- „ *Schaup Wilhelm*, Dr., Grossgrundbesitzer in Zipf.
- „ *Scheda Julius*, Landesrath i. P.
- „ *Schedle Anton*, Obergeringieur und Strombauleiter bei der k. k. Statthaltere.
- „ *Scheichl Franz*, Dr., Professor an der Handelsakademie.
- „ *Schellhorn Heinrich*, Ingenieur in Wien.
- „ *Schiefthaler Franz*, Architekt, Lehrer an der k. k. Staats-Handwerkerschule. Conservator der k. k. Centralcommission.
- „ *Schifferer Josef*, Apotheker in Freistadt.
- „ *Schiffmann Konrad*, Weltpriester in Innsbruck.
- „ *Schmauss August v.*, k. k. Bezirksgerichtsadjunct in Mauerkirchen.
- „ *Schmidbauer Lambert*, Pfarradministrator zu St. Josef in Linz.
- „ *Schmid Hugo*, Capitular, Bibliothekar und Custos der Kunstsammlungen des Stiftes Kremsmünster.
- „ *Schmidel Edmund*, k. k. Landesgerichtsrath i. P. und Correspondent der Centralcommission in Steyr.
- „ *Schmiedegg Franz, Graf v.*, k. u. k. Kämmerer in Gmunden.
- „ *Schmiedegg Gustav, Graf v.*, k. k. Bezirkscommissär in Wels.

LVIII

Herr **Schmieder Pius, Dr.,* Capitular des Stiftes Lambach, Beneficiat zu Stadl-Paura.

- „ *Schmotzer Jakob, Dr.,* Advocat in Vöcklabruck.
- „ *Schmotzer Max, Dr.,* Advocat in Frankenmarkt.
- „ *Schnopfhagen Franz, Med.-Dr.,* Landes-Sanitätsrath, Primararzt der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.
- „ *Schopper Isidor, Kaufmann.*
- „ **Schrack Karl, Dr.,* Sanitätscenipist und Gerichtsarzt.
- „ **Schröckenfux Gottlieb,* Werksbesitzer in Rossleithen bei Windischgarsten.
- „ *Schröckenfux Karl,* Sensengewerke in Spital am Pyhrn.
- „ *Schuhbaur Roman, Kaufmann* in Enns.
- „ *Schuster Josef, Med.-Dr.,* k. k. Bezirksarzt in Steyr.
- „ *Schwab Georg,* Schieferdeckermeister.
- „ *Schwammel Eduard,* k. k. Landesschulinspector.

Schwanenstadt, Stadtgemeinde.

Herr *Schwarz Ludwig,* evangelischer Pfarrer in Gallneukirchen.

- „ *Schweiger Josef, Ritter v. Monteverto,* k. k. Statthalterei-Secretär.
- „ *Sekker Franz,* k. u. k. Hauptmann im 6. Landwehr-Bataillon.
- „ *Semsch Max, Dr.,* Advocat.
- „ **Setzer Johann,* Gutsbesitzer, Schloss Ranariedl.
- „ *Seydelmann Karl,* Fabrikdirector.
- „ *Seyrl Rudolf,* Gutsbesitzer in Starhemberg bei Haag.
- „ **Singer Eduard, Dr.,* Zahnarzt.
- „ *Slivinski Franz,* Zahntechniker.
- „ *Snatosch Johann,* k. u. k. Hofarchitekt in Salzburg.
- „ *Sommerhuber Karl,* Kaufmann.
- „ *Soyka Karl v.,* k. u. k. Oberst a. D.
- „ *Spaun Ludwig, Ritter v.,* k. k. Ministerialrath und Mitglied der statistischen Centralcommission in Wien.
- „ *Spaun Max, Ritter v.,* k. k. Notar in St. Pölten, Reichsraths-Abgeordneter.
- „ **Spaun Max, Ritter v.,* Fabrikbesitzer in Klostermühl, Post Unter-Reichenstein, Böhmen.
- „ *Spiegelfeld Otto, Freiherr v.,* k. k. Bezirkshauptmann.
- „ *Sprinzenstein Arthur, Graf v.,* Gutsbesitzer, k. u. k. Kämmerer.
- „ *Sprinzenstein Ernst, Graf v.,* k. u. k. Oberst d. R. in Wien.
- „ *Sprinzenstein Max, Graf v.,* k. u. k. Kämmerer, Oberlieutenant d. R.

Frau *Sprinzenstein Almerie, Gräfin v.,* geb. Gräfin Schlick.

Herr *Stadlbauer Julius,* stud. phil. in Wels.

- „ *Stagl A.,* Agent des „Phönix“.

Seine Durchlaucht *Starhemberg Camillo Heinrich, Reichsfürst v.,* Oberst-Erblandmarschall in Oesterreich ob der Enns, k. u. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses in Hubertendorf.

Herr *Staubitzer Georg,* Privat.

- „ **Stengl Karl,* Chef der Firma Paul Kern.
- „ *Steinbauer Mathias,* k. u. k. Major d. R.
- „ *Steinberger Gustav,* conc. Baumeister.
- „ *Steiner Josef,* praktischer Arzt in Leonding.
- „ *Steininger Karl,* Med.-Dr. in Mattighofen.

Herr *Steinwender Paul*, Dr., k. k. Notar in Léonfelden.

„ *Stelzl Peregrin*, k. k. Forstinspections-Commissär.

Steyr, Stadtgemeinde.

Steyr, Sparcasse der Stadt.

Herr *Stibral Ignaz*, Ritter v., k. k. Hofrath in Wien, Mödling.

„ *Stibral Moriz*, Ritter v., Dr., k. k. Finanzrath der Finanz-Procuration.

„ *Stieglitz Franz*, Consistorialrath, Domherr.

„ *Stockhammer Emerich*, Med.-Dr., k. k. Landes-Sanitätsrath und Stadtarzt.

„ *Stourzh Alois*, Edler v., Dr., k. k. Landesgerichtsrath in Wien.

„ *Straberger Alfred*, k. k. Bezirksrichter in Mauthausen.

„ *Straberger Josef*, k. k. Oberpostcontrolor, Ritter des Franz Josef-Ordens, Conservator der k. k. Centralcommission.

„ *Strachwitz Zdenko*, Graf v., k. u. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer in Mamling, Bezirk Braunau.

Frau *Strachwitz Hilda*, Gräfin v., geb. Reichsfreiu v. Blittersdorf, in Mamling.

Herr *Strnadt Julius*, k. k. Landesgerichtsrath in Kremsmünster, Landtags-Abgeordneter, Landesausschussmitglied.

„ **Sturm Oswald*, k. k. Statthaltereirath i. P.

„ *Taxis Johann*, Graf v., Gutsbesitzer in Hochscharten.

„ *Teufel Karl*, Kaufmann, Bürgermeister in Kremsmünster.

„ **Teutschmann Karl*, Dr., Advocat in Amstetten, Niederösterreich.

„ *Tersch Emil*, Ritter v., Gutsbesitzer, Chudwein bei Littau in Mähren, Reichsraths-Abgeordneter.

„ *Thanner Theodor*, k. k. Notar in Mattighofen.

„ *Thum Eduard*, kaiserlicher Rath, Stadtrath.

„ *Thun-Hohenstein Josef*, Graf v., k. k. Statthaltereirath, k. u. k. Kämmerer, Ritter der Eisernen Krone III. Classe.

„ *Thurn und Taxis Gustav*, Prinz zu, k. u. k. Kämmerer, Hofrath in Bregenz.

„ **Tischler Moriz*, Ingenieur, Oberinspector der k. k. Staatsbahnen.

„ *Titze Julius*, Fabrikant.

„ *Trauner Jakob*, Kaufmann.

„ *Tscherne Fritz*, Kaufmann.

„ **Thürheim Andreas*, Graf v., Oberst-Erbland-Falkenmeister im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns, k. u. k. Kämmerer, Major a. D., Schloss Schwertberg.

„ *Uitz Karl*, Gutsbesitzer in Irnharting.

„ *Ulrich Victor*, Official der k. k. Tabakfabrik.

Urfahr, Stadtgemeinde.

Urfahr, Sparcasse der Stadt.

Herr *Uterharek Franz*, Kaufmann.

**Verein für österreichische Volkskunde* in Wien.

Herr *Vielguth Hermann*, Dr., Fabrikbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter.

Vöcklabruck, Stadtgemeinde.

Herr *Wagner Karl*, Med.-Dr., Hausarzt der o. ö. Landes-Irrenanstalt in Niedernhart bei Linz.

„ *Wagner Hermann F.*, k. k. Professor an der Lehrerbildungsanstalt in Wien.

Waixenkirchen, Marktcommune.

Herr *Walcher Alois*, Director der k. k. Taubstummen-Lehranstalt.

Herr *Walterskirchen Franz, Freiherr v.*, k. u. k. Kämmerer, Wolfsthal bei Hainburg.

„ *Wasmer Johann v.*, k. u. k. Oberst d. R.

Seine Excellenz *Weber-Ebenhof Philipp, Freiherr v.*, k. u. k. geheimer Rath, Grosskreuz des Leopold-Ordens, Grosskreuz des Franz Josef-Ordens etc., k. k. Statthalter i. P.

Herr *Weidinger Josef*, prakt. Arzt und Zahnarzt.

„ *Weigl Franz*, Baumeister.

Wels, Stadtgemeinde.

Wels, Sparcasse der Stadt.

Herr *Weinmayr Franz*, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe, Ehrendomherr, Consistorialrath, Dechant und Pfarrer in Ischl, Landtags-Abgeordneter.

„ *Weiss Georg*, Provisor der Apotheke A. Hofstätters Erben.

„ *Weiss Julius*, Leiter der städtischen Verzehrungssteuer-Pachtung.

„ *Weiss Ludwig*, Director der Linzer Actienbrauerei.

„ *Weisse Moriz*, k. k. Bezirksrichter i. P.

„ *Weissenwolf Konrad, Reichsgraf Ungnad v.*, k. u. k. Kämmerer, Oberst-Ermland-Hofmeister in Oesterreich ob der Enns, Gutsbesitzer in Steyregg.

„ *Wendling Ludwig*, Gemeindearzt in Ach an der Salzach, Oberösterreich.

„ *Wertheimer Julius*, Gutsbesitzer in Ranshofen.

„ *Wertheimer Philipp*, Gutsbesitzer in Ranshofen.

Weyer, Sparcasse.

Herr *Wiedemann Theodor*, Dr., Redacteur in Salzburg.

„ *Wieninger Albert*, Realitäten-Besitzer in Mattighofen.

„ *Wieninger Georg*, Realitäten-Besitzer in Schärding.

„ *Wilczek Hans jun., Graf v.*, k. u. k. Kämmerer in Wien.

Frau *Wilczek Elisabeth, Gräfin v.*, geb. Gräfin Kinsky, in Wien.

Herr **Wildauer Ernst, Ritter v.*, Dr., Advocaturs-Concipient.

„ *Wildmoser Richard*, Kaufmann.

Frau *Wildmoser Karoline*, Kaufmannswitwe.

Herr *Wimhölzel J. E.*, Kaufmann, Reichsraths-, Landtags-Abgeordneter und Handelskammer-Präsident, Ritter der Eisernen Krone und des Franz Josef-Ordens.

„ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer.

Windischgarsten, Sparcasse der Marktcommune.

Herr *Winkler Adolf*, k. k. Postmeister.

„ *Winkler Alois*, k. u. k. Major d. R.

„ *Winkler Friedrich*, k. k. Finanz-Rechnungsrevident.

„ **Wit v. Döring Felix*, k. u. k. Oberst d. R.

Frau **Wit v. Döring Johanna* geb. Baronin Kotz.

Herr *Wittrich Karl*, Kaufmann.

„ *Wöber Franz*, Custos der k. k. Hofbibliothek in Wien.

„ *Wötzl Alois*, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt d. R.

„ *Würfl Christoph*, k. k. Gymnasial-Director.

„ *Würxburger Eduard*, Banquier in Wien.

„ *Zach Johann*, Conditor.

„ **Zechenter Clemens*, Dr., k. k. Sanitäts-Assistent.

„ *Zeitlinger Caspar*, Sensenfabrikant in Blumau bei Kirchdorf.

- Herr **Zeitlinger Julius*, Dr., Advocat in Enns.
 „ *Zeller Emil*, Apotheker in Windischgarsten.
 „ **Zellner Heinrich*, kgl. Rentamtmann in Obernzell bei Passau.
 „ *Zimmerl Franz*, Dr., k. k. Notar in Aigen.
 „ *Zoeopf Franz*, k. k. Regierungsrath, Landes-Culturinspector.
 „ *Zöll Hans*, Dr., k. k. Landesgerichtsrath in Eferding.
-

Sterbefälle.

- Kast Llewellyn, Freiherr v.*, Gutsbesitzer in Ebelsberg.
Pichler Friedrich, Consistorialrath und Stadtpfarrer in Enns.
Pachta Robert, Graf v., k. u. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Engelszell.
Orthner Ernst, Procurist in Linz.
Lindner Josef, Landescasse-Controlor i. P. in Linz.
Lamprecht Johann Ev., geistlicher Rath, Weltpriester in Maria Bründl (Mandatar).
Hasl Albert, Dr., k. k. Notar in Grein (Mandatar).
Küttendorfer Franz, Realitätenbesitzer in Leonfelden.
Haala Ludwig, Dr., Privat in Linz.
Schiedermayr Karl, Dr., k. k. Statthaltereirath i. P. in Kirchdorf (Ehrenmitglied).
Reindl, Karl, k. k. Notar in Urfahr.
Derchich Karoline v., k. k. Gubernialraths-Witwe in Linz.
Lützow Bernardine, Gräfin v., in Linz.
Poche Cajetan, Kaufmann in Linz.
d'Elvert Christian, Ritter v., k. k. Hofrath i. P. in Brünn. (Ehrenmitglied).
Plakólm Johann Ev., Dr., Prälat und Dompropst in Linz.
-

Verzeichnis

der

wissenschaftlichen Gesellschaften und Anstalten

mit welchen Schriftenaustausch stattfindet.

-
- Aachen. Aachener Geschichtsverein.
Agram. Gesellschaft für südslavische Geschichte und Alterthumskunde.
— Societas historica naturalis croatica. (Croatischer naturwissenschaftlicher Verein.)
Altenburg. Die geschichts- und alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
— Historischer Verein im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg.
Bamberg. Historischer Verein für Oberfranken.
— Naturforschende Gesellschaft.
Baden. Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse.
Basel. Historische und antiquarische Gesellschaft.
Berlin. Königlich preussische Akademie der Wissenschaften.
— Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.
— Gesellschaft naturforschender Freunde.
— Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
— Heraldisch-genealogisch-sphragistischer Verein „Herold“.
Bern. Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
— Naturforschende Gesellschaft in Bern.
Bistritz. Gewerbeschule in Bistritz.
Braunschweig. Verein für Naturwissenschaften.
Boston. Society of natural history.
Bregenz. Museumsverein für Vorarlberg.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.
— Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
Brünn. K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.
— Mährischer Landesausschuss.
— Der Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens.
— Naturforschender Verein.
Brüssel. Société royale malacologique de Belgique.

Budapest. Ungarisches National-Museum.

— Königlich ungarische Akademie der Wissenschaften.

— Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn.

Budweis. Städtisches Museum.

Cambridge, Massachusetts. Museum of comparative zoology.

Charleston. U. S. Elliot society of science and art.

Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

— Verein für Chemnitzer Geschichte.

Cherbourg. Société nationale de sciences naturelles de Cherbourg.

Christiania. Königlich norwegische Universität.

Chur. Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden.

Cincinnati. Museum Association.

Danzig. Naturforschende Gesellschaft.

Darmstadt. Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen.

Davenport. Academy of natural sciences.

Dillingen a. D. Historischer Verein für Dillingen und Umgebung.

Donaueschingen. Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar
und der angrenzenden Landestheile.

Dresden. Königliche Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

— Königlich sächsischer Alterthumsverein.

— Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.

Dürkheim. „Pollichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.

Düsseldorf. Naturwissenschaftlicher Verein.

Eisleben. Verein für Geschichte und Alterthümer der Grafschaft Mansfeld.

Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.

Emden. Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Alterthümer
Ostfrieslands.

— Naturforschende Gesellschaft.

Enns. Musealverein für Enns und Umgebung.

Frankfurt a. M. Verein für Geschichte und Alterthumskunde.

— Zoologische Gesellschaft.

Frauenfeld. Turgau'sche naturforschende Gesellschaft.

Freiburg im Breisgau. Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-,
Alterthums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den
angrenzenden Landschaften.

Freiburg in Baden. Naturforschende Gesellschaft.

Freistadt. K. k. Staatsgymnasium.

Friedrichshafen. Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Um-
gebung (Lindau).

St. Gallen (Schweiz). Historischer Verein.

— Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

— Oberhessischer Geschichtsverein.

Gmunden. Forstverein für Oesterreich ob der Enns.

Görlitz. Oberlausitz'sche Gesellschaft der Wissenschaften.

— Naturforschende Gesellschaft.

Graz. Landesmuseum „Joanneum“ für Steiermark.

— Steiermärkisches culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum am Joanneum.

— Historischer Verein für Steiermark.

LXIV

Graz. Verein der Aerzte Steiermarks.

— Naturwissenschaftlicher Verein.

Greifswalde. Greifswalder Abtheilung der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Alterthumskunde.

— Geographische Gesellschaft.

Halle a. d. S. Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher.

— Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale.

— Verein für Erdkunde.

Hamburg. Verein für hamburgische Geschichte.

— Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.

Hanau. Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.

Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.

Heidelberg. Historisch-philosophischer Verein.

Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde.

— Verein für Naturwissenschaften.

Innsbruck. Ferdinandeum.

Jena. Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde.

— Geographische Gesellschaft für Thüringen.

Kassel. Verein für Naturkunde.

Kiel. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte.

— Schleswig-Holsteinisches Museum vaterländischer Alterthümer.

Kiew. Gesellschaft der Naturforscher.

Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum von Kärnten.

— Geschichtsverein für Kärnten.

Klausenburg. Medicinisch-naturwissenschaftliche Section des siebenbürgischen Musealvereins.

Köln. Historischer Verein für den Niederrhein.

Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.

Kopenhagen. Société royale des antiquaires du nord.

Kremsmünster. K. k. Obergymnasium der Benedictiner.

Laibach. Musealverein für Krain.

Landshut. Historischer Verein für Niederbaiern.

— Botanischer Verein.

Leiden. Maatschappij van Nederland'sche Letterkunde.

Leipzig. Verein für Erdkunde.

Leisnig (Sachsen). Geschichts- und Alterthumsverein.

Linz. Landesculturrath für Oesterreich ob der Enns.

— Oberösterreichische Landwirtschaftsgesellschaft.

— Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich ob der Enns.

— Verein für Naturkunde.

— K. k. Staatsgymnasium.

— K. k. Staats-Oberrealschule.

— K. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt.

— K. k. allgemeine Staatshandwerkerschule.

— Oeffentliche Handelsakademie.

— Bischöfliches Knabenseminar auf dem Freinberge.

- Linz. Mädchen-Lyceum.
 — Oberösterreichischer Gewerbeverein.
 — Deutscher politischer Verein.
 London. British Museum (Natural History).
 St. Louis. Academy of science.
 — Botanical garden.
 Lübeck. Geographische Gesellschaft.
 — Naturhistorisches Museum.
 Luxemburg. „Fauna“, Verein Luxemburger Naturfreunde.
 Luzern. Historischer Verein der fünf Orte.
 Mainz. Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer.
 Meissen. Verein für Geschichte der Stadt Meissen.
 Metz. Verein für Erdkunde.
 Milwaukee. Public Museum.
 Moskau. Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher.
 München. Königlich bayerische Akademie der Wissenschaften.
 — Historischer Verein von und für Oberbayern.
 — Geographische Gesellschaft.
 Münster. Redaction des „Literarischen Handweiser“, zunächst für das
 katholische Deutschland.
 Neisse. Gesellschaft Philomatie.
 Neuburg a. d. D. Historischer Verein.
 Nürnberg. Germanisches Museum.
 — Naturhistorische Gesellschaft.
 Offenbach. Verein für Naturkunde.
 Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.
 Paris. Museum d'Histoire Naturelle.
 Passau. Naturhistorischer Verein.
 Petersburg. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.
 — Kaiserlich archäologische Gesellschaft.
 — Direction des kaiserlichen botanischen Gartens.
 — Comité géologique.
 Posen. Historische Gesellschaft für die Provinz Posen.
 Prag. Königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
 — Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen.
 — Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“.
 — Direction der k. k. Sternwarte.
 — Museum des Königreiches Böhmen.
 Pressburg. Verein für Natur- und Heilkunde.
 Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
 — Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg.
 Reichenberg. Verein der Naturfreunde.
 — Nordböhmisches Gewerbemuseum.
 Ried. K. k. Staatsgymnasium.
 Rio de Janeiro. Museu nacional.
 Salzburg. Städtisches Museum Carolino-Augusteum.
 — Gesellschaft für salzburgische Landeskunde.
 Salzwedel. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie
 (Abtheilung für Geschichte).

LXVI

- San José (Costa Rica, Centralamerika.) Museo national.
- Sarajevo. Direction des bosnisch-herzegowinischen Landesmuseums.
- Schwäbisch-Hall. Historischer Verein für das württembergische Franken.
- Schwerin. Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde.
- Seitenstetten. K. k. Obergymnasium der Benedictiner.
- Sondershausen. Botanischer Verein „Irmischia“.
- Spalato. Archäologisches Museum.
- Stavanger (Norwegen). Museum.
- Steyr. K. k. Staatsrealschule.
- Stockholm. K. svenska vetenskaps academien. (Académie royale suédoise des sciences.)
- K. vitterhets historie och antiquitets academien.
- Strassburg. Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsass.
- Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek.
- Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde Württembergs.
- Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte.
- Ulm. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben.
- Upsala. Königliche Universität.
- Venedig. Del reale istituto veneto di scienze, lettere ed arti.
- Verona. Accademia d'agricultura, arti e commercio.
- Washington. U. S. National Museum.
- National Academy of sciences.
- U. S. Geological Survey.
- Bureau of Ethnology.
- U. S. Departement of Agriculture.
- Smithsonian Institution.
- Wien. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.
- K. k. Hofbibliothek.
- K. k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek.
- Bibliothek des k. k. Ministerraths-Präsidiums.
- Bibliothek des k. k. Ministeriums des Innern.
- Bibliothek des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht.
- K. k. Universitäts-Bibliothek.
- K. k. geologische Reichsanstalt.
- K. k. naturhistorisches Hofmuseum.
- K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie.
- K. k. statistische Centralcommission.
- K. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale.
- K. k. geographische Gesellschaft.
- K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
- K. k. heraldische Gesellschaft „Adler“.
- Anthropologische Gesellschaft.
- Alterthumsverein.
- Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
- Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
- Verein der Geographen an der k. k. Universität.
- Wissenschaftlicher Club.

Wien. Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Oesterreich.

— Akademischer Verein deutscher Historiker.

— Numismatische Gesellschaft.

— Club der Münz- und Medaillenfreunde.

— Wiener entomologischer Verein.

Wiesbaden. Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

— Verein für Naturkunde im Herzogthume Nassau.

Wisconsin. Naturhistorischer Verein.

Würzburg. Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.

Zürich. Antiquarische Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Alterthümer).

Zwickau. Verein für Naturkunde.

— Alterthumsverein für Zwickau und Umgebung.



Vermehrung der Sammlungen.

(1. April 1895 bis 31. März 1896.)

Druckwerke.

(Geschenke.)

1. Landesgesetz- und Verordnungsblatt für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns vom Jahre 1895. Linz. (Die k. k. Statthaltereie.)
2. „Linzer Zeitung“. Jahrgang 1895. Linz. (Die Redaction.)
3. „Tages-Post“. XXXI. Jahrgang 1895. (Herr Julius Wimmer, Buchdruckerei-Besitzer in Linz.)
4. „Linzer Montagspost“. III. Jahrgang 1895. (Die Redaction.)
5. „Der Volksbote“. Zeitschrift des oberösterreichischen Volksbildungsvereines. X. Jahrgang. Linz 1895. (Der Verein.)
6. Der „Linzer Thierfreund“. V. Jahrgang 1895 und IV. Rechenschaftsbericht für 1885 bis 1895. (Der Linzer Thierschutzverein.)
7. Chronik der Liedertafel „Frohsinn“ in Linz über den 50jährigen Bestand vom 17. März 1845 bis anfangs März 1895. Zusammengestellt von Karl Kerschbaum, Vereinssecretär. Linz 1895. (Der Verein.)
8. Rechenschaftsbericht des oberösterreichischen Fischereivereines in Linz für das Jahr 1894. Linz 1895. (Der Verein.)
9. „Zeitschrift der oberösterreichischen Feuerwehren“. Verbandsorgan für Oberösterreich und Salzburg. X. Jahrgang Nr. 3 bis 24, XI. Jahrgang Nr. 1 bis 15. Wels 1895/96. (Der Centralausschuss.)
10. Plan der Stadt Klagenfurt, von München und Salzburg.
11. Führer durch Steyr und Umgebung, 2. Auflage, und durch Graz und Umgebung, 9. Auflage 1893.
12. Die deutsche Volksschule. Monatsschrift für Schule und Haus. X. bis XVII. Jahrgang. 1861 bis 1868. Redigiert von Josef Vogl. Linz. T. Nr. 10 bis 12. (Herr Professor Hermann F. Wagner in Linz.)
13. Schematismus der Geistlichkeit der Diöcese Linz in Oberösterreich für das Jahr 1895 und 1896. Linz. (Das bischöfliche Consistorium in Linz.)
14. „Linzer Zeitung“. 1776 bis 1879. (100 Bände.) Unter Wahrung des Eigenthumsrechtes. (Löbliche Stadtgemeinde Linz.)
15. Engelhart, „Wiener Secretär“. Wien 1845.
16. Nowak, Hygiene. Wien 1876/77. (Nr. 15 und 16, Herr Johann Ortner, k. k. Uebungsschullehrer i. P. in Linz.)
17. Rechnungsabschluss der Sparcasse der Stadt Urfahr für 1894. (Die Direction.)

18. 20. Jahresbericht 1894 des mährischen Gewerbemuseums in Brünn. (Der Verein.)
19. Friedrich, Die altdeutschen Gläser. Nürnberg 1884.
20. 76., 77., 78., 79 und 80. Jahresbericht des steiermärkischen Landesmuseums „Joanneum“ zu Graz.
21. Duftschmid, Die Flora von Oberösterreich. I. Band, 2. und 3. Heft. (Nr. 19 bis 21, Herr Dr. Adolf Dürrnberger, Advocat in Linz.)
22. „Ave Maria“. II. Jahrgang 1895. Illustrierte Monatshefte. Herausgegeben vom Linzer Dombauvereine. (Hochwürdiger Herr Friedrich Pesendorfer, Stadtpfarrcooperator in Wels.)
23. Geschichte des ehemaligen Nonnenklosters O. S. B. zu Traunkirchen in Oberösterreich von Gottfried Friess, k. k. Professor zu Seitenstetten. Wien 1895. (Der Verfasser.)
24. Mittheilungen des Verbandes alter Burschenschaftler „Wartburg“. IV. Jahrgang 1895. (Der Verband.)
25. Rechnungsabschluss der städtischen Sparcasse Linz 1894. (Die Direction.)
26. Polyhymnia. Von J. H. W. Linz 1825. (Herr Georg Peham, Handelsagent in Linz.)
27. Dreves, Botanisches Bilderbuch. Leipzig 1795. (Fräulein Magdalena Eder, Lehrerin in Linz.)
28. Das Brauereigewerbe in Ried in früheren Jahrhunderten von Josef Kränzl. Ried 1895. (Der Verfasser.)
29. Rechnungsabschluss der Sparcasse in Grieskirchen für das Jahr 1894. (Die Direction.)
30. Dr. Alberto Samhez, Anales del Observatorio Astronómico y Meteorológico de San Salvador 1895. — Observatorio Astronómico y Meteorológico 1895. San Salvador. (Die Direction.)
31. Sammlung patriotischer Gedichte. (Se. Excellenz Graf von Beckers in Linz.)
32. Meisners Museum der Naturgeschichte Helvetiens. I. Band. Bern 1820. (Herr Hans Commenda, k. k. Professor in Linz.)
33. Rechnungsabschlüsse der Allgemeinen Sparcasse Linz vom Jahre 1894. (Die Direction.)
34. Die Stipendienstiftung des Joachim Grafen von und zu Windhag von Dr. Wöss und Dr. Pröll. Wien 1895. (Herr Dr. Ferdinand Pröll, emeritierter k. k. Notar in Salzburg.)
35. 1. Jahresbericht der österreichischen Gruppe der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. Wien 1895. (Die Gesellschaft.)
36. Nummer der „Linzer Zeitung“ vom 29. August 1746. (Herr Richard Pfleger, Verpflegsstationen-Inspector in Linz.)
37. Separatabdrücke: Ein angebliches Bildnis Stephan Fadingers. (Aus dem Archive der Stadt Steyr.) Die gräflich Lamberg'sche Bibliothek in Steyr. Funde im städtischen Archive zu Steyr. (Herr Edmund Schmidel, k. k. Landesgerichtsrath i. P. in Steyr.)
38. Jahresbericht des Linzer Rudervereines „Ister“ 1894/95. (Der Verein.)
39. Friedrich Kortüm, Kaiser Friedrich der Erste. Aarau 1818. (Herr A. Kortüm, Privatmann in Linz.)
40. Bericht über die Thätigkeit des Landesculturrathes im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns pro 1894/95. Linz. (Der Präsident.)

41. „Führer“ durch das Culturhistorische und Kunstgewerbe-Museum in Graz. 1895. (Löbliches steiermärkisches Landesmuseum „Joanneum“ in Graz.)
42. „Napoleons-Album“ von Brinkmeier. 1842.
43. Sporschil, Schlacht von Belle-Alliance. 1843.
44. Kaiser Josef II. und seine Zeit von Dr. Karl Ramshorn. 1845; und weitere Druckschriften historischen und belletristischen Inhaltes. (Nr. 42—44, Herr Ludwig Pauli in Linz.)
45. Doubletten aus der Stiftsbibliothek St. Florian. (Chorherrnstift St. Florian) nämlich:

Hoeschelius, Hieroglyphica Horapollionis. Aug. Findel. 1595.

Syllabus Canonorum Regularium O. S. P. Augustini Congreg. Lateran. Collegiatae Ecclesiae ad Sanctum Florianum. Lincii 1805 und 1871.

Catalogus Religiosorum Monasterii Cremifancesis O. S. P. B. 1877.

Catalogus Canonorum Regularium Ordines Praemonstratensis S. P. Norberti, Canoniae Plagensis vulgo Schlaegel. A. Laurentio Pröll. Lincii 1877.

Pock, Historisch-Chronologisch-Geographische Tabellen vom Anfang der Welt bis 1750. Augsburg 1750.

Ordinis Canonorum Regularium Parochis De Praecedentia inter Parochus Canonicos Regulares Lateranenses et Paroches Presbyteros Beneficiates Seculares. Roma 1737.

Genuina Informatio Historica Pro Nativa Exemptione Ecclesiae Laureaco. Salisburgensem 1582.

Limnaeus, Juspublicum Imperii Romano-Germanici Argentorati 1645. Tomus I—IV.

Mohs, Grundriss der Mineralogie. Dresden 1822. 2 Bände.

Mohs, Leichtfassliche Anfangsgründe der Naturgeschichte des Mineralreiches. Wien 1836. 2 Bände.

Unger, Repertorium für die systematische Darstellung der Gesetze über die höheren Studien. Wien 1840. 2 Bände.

Meuselio, Bibliotheca Historica. Volum I und II. Lipsiae 1785.

Schurzfleisch, Epistolae Arcanae. Magdeburg 1711.

Kurzer Begriff aller in der Maintzischen Edition von 1692 befindlichen Reichsabschiede. Regensburg 1720.

Catechismus Romanus Antverpiae Plantin 1591.

Der allzeit fertige Secretarius. Nürnberg 1690.

Caesarini Fürstenerii Tractatus de Jure Suprematus ac Legationis principium Germaniae. Londini 1678.

Des zwar verunruhigten, doch dabey allarten Teutschlandes. Frankfurt 1690.

Knaut, Speculum Judicum. Pragae 1682.

Relfendo, Heromontanus de Summa Principum Germanicorum Potestate 1669.

Behamb, Tractatus Theoretico-Practicus Juris Privati de Proherede gestione. Ratisponae 1674.

Mertens, Hodegetischer Entwurf einer vollständigen Geschichte der Gelehrsamkeit. Augsburg 1779.

Vitriarius Institutiones Juris Puplici Romano-Germanici von Spener. Norimbergae 1727.

Bouhours Pensées ingenieuses A la Haye 1721.

Mandatum Generale Consistorii Passaviensis ad Clerum Passaviensem infra onasum. Viennensis 1756.

A. Sentimental Journey. Paris 1800.

Neubergers, Abhandlung von den Einkünften der Klöster und dem Amortizationsgesetze. München 1768.

Mate, Kleines Deutsch-Kaffrisches Wörterbuch. Marianhill 1891.

Vertraute Briefe. München 1786.

Briefe aus Berlin. 1784.

Freindaller, Kurze Reden bei dem akademischen Gottesdienste in Linz.

Freindaller, Fragmentum acephalum Lincii 1803.

Leonhard, Verfassung der Militär-Seelsorge in Oesterreich. Wien 1842.

Schulte, Ehegesetz. Prag 1856.

Beweggründe aus der Staatsverfassung Anno 1770.

Linzer Diözesan-Schematismus 1831.

Verhandlungen der ersten Provinzial-Versammlung der katholischen Vereine im Bisthume Linz am 21. und 22. August 1849 zu Linz.

Verhandlungen der vierten General-Versammlung des katholischen Vereines Deutschlands 24.—27. September 1850 zu Linz.

Verhandlungen der vierten Provinzial-Versammlung der katholischen Vereine im Bisthume Linz am 24. und 25. August 1852 zu Steyr. Pritz, Suben.

Amtsunterrichte für beyde löbliche Ständische Kollegien im Erzherzogthume Oesterreich o. d. Enns.

Wurz, Trauerrede auf den † Herrn Gerard Freyherrn van Swieten. Wien 1772.

Michael Arneth, Akademische Rede über die Verbindung der Philosophie mit der Theologie. Linz 1802.

Schwinghaimb, Ueber Kirchensprache und Landessprache in der Liturgie. Linz 1839.

Ewig denkwürdiges Mayenfest des Jahres 1816. Salzburg.

Caroline Pichler, Gedicht. Wien 1801.

Hirtenbrief des ersten Bischofes von Linz vom 1. September 1785.

Hirtenbrief Sigismunds Bischofs zu Linz 1815.

Ruschitzka, Lobrede auf den hl. Blutzeugen Florian. Wien 1761.

Sammlung der Verordnungen und Vorschriften für Gymnasien. Wien 1829.

F. Brauer und F. Löw, Neuroptera austriaca. Wien 1857.

Ennemoser, Anleitung zur Mesmerische Praxis. Stuttgart 1852.

Kenner, Josef Ritter von Arneth. Wien 1864.

Staffler, Register.

Rieger, Ernst Marinelli. Wien 1888.

Reslhuber, Marian (Wolfgang) Koller. Wien 1867.

Fessler, Die Revision des Concordates. Wien 1861.

Die Aufhebung der Gesellschaft Jesu 1773. Linz 1873.

Martin, Die Hauptpflicht des katholischen Deutschlands. Paderborn 1868.

Schnerer, Der neue Reformator Alois Anton und der Altkatholizismus. Wien 1872.

Stenographischer Bericht über die Schwurgerichts-Verhandlung betreffend die Klage des altkatholischen Alois Anton gegen den hochw. Herrn Anton Schnerner, Pfarrer von Biedermannsdorf. Wien 1872.

Einige Mittheilungen über Leben und Sterben zweier Augustiner Chorherren, welche Pius IX. feierlich als heilige Martyrer erklärt hat am 29. Juni 1867. Linz 1868.

Stern, Wie kann man Bienenzucht mit Nutzen betreiben? Wien 1854 und Linz 1865. 2. Auflage.

Bulle des Papstes Clemens des XIV. 22. Juni 1771.

46. Rechenschaftsbericht des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz 1894. Linz 1895. (Die Stadtgemeinde.)
47. Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Steyr für das Jahr 1894. (Die Stadtgemeinde.)
48. Das Gräberfeld von Reichenhall in Oberbayern. Geöffnet, untersucht und beschrieben von Max v. Chlingensperg-Berg. Reichenhall 1890. (Hohes k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht in Wien.)
49. Reichsrathsprotokolle und Verhandlungen des Abgeordnetenhauses der VIII. Session. Jahr 1873—1879; und weitere hierauf bezugnehmende Schriften. (Herr Dr. Adolf Dürnberger, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.)
50. Bericht des Curatoriums des kunstgewerblichen Museums der Handels- und Gewerbekammer in Prag für das Verwaltungsjahr 1894. Prag 1895. (Das Curatorium.)
51. Ein Blick in das Hauswesen eines österreichischen Landedelmannes aus dem ersten Viertel des 17. Jahrhunderts. Wien 1888 und 1889 von Professor L. Pröll. Die Flucht Johanns von Werth. Ein Beitrag zur Geschichte des Jahres 1647 von Professor L. Pröll. Der Weingärtenbesitz des oberösterreichischen Prämonstratenser-Stiftes Schlägl in Niederösterreich. Wien 1885 von Professor L. Pröll. (Der Verfasser.)
52. Geschichte des Infanterie-Regimentes Karl Stephan Nr. 8. Brünn 1892. I., II. und III. Band. Meindl, Obernberg am Inn. Linz 1875. (Herr Vincenz Kotschy, k. k. Steueramtscontrolor i. P. in Wien.)
53. Zwei Burgen und drei Edelsitze in der oberen Steiermark. Historische Skizze von P. J. Wichner in Admont. II. Theil. Graz 1895. (Der Verfasser.)
54. Vocabolario dell' idioma Quana' Memoria di Quido Boggiani. Roma 1895. (Der Verfasser.)
55. Jahrbuch des k. k. hydrographischen Centralbureaus. I. Jahrgang 1893. Wien 1895. (Der Vorstand des Bureaus.)
56. Festschrift zur Eröffnung des Kaiser Franz-Josef-Museums für Kunst und Gewerbe in Troppau am 27. October 1895. (Das Curatorium.)
57. Sammlung naturwissenschaftlicher Bücher aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Statthaltereirathes Dr. Karl Schiedermayr in Kirchdorf.
58. Jahresbericht der k. k. Fachschule für Holzbearbeitung in Ebensee über das Schuljahr 1894/95. (Die Direction.)
59. Das Dachsteingebiet (Schlussheft) von Dr. Friedrich Simony. Wien 1895. (Der Autor.)
60. Niederösterreichischer Amtskalender für das Jahr 1895. XXX. Jahrgang. (Herr Dr. Adolf Dürnberger in Linz.)

61. Festschrift zur Jubelfeier des 50jährigen Bestandes der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Oesterreich ob der Enns. 1845 bis 1895. Linz 1895. (Der löbliche Centralausschuss.)
62. Zeitschrift für österreichische Volkskunde. I. Jahrgang 1895. Wien. (Der Verein.)
63. Franz von Krones zum 19. November 1895. Gewidmet von seinen Freunden. Graz 1895.
64. Landwirtschaftlicher Kalender für Oberösterreich für das Jahr 1896. (Löblicher Landesculturrath in Linz.)
65. Erläuterungen zur Gemeindeordnung. Von Gustav Scheda. 2. Auflage, bearbeitet von Victor Kerbler. Linz 1895. (Herr Victor Kerbler, oberösterreichischer Landessecretär in Linz.)
66. „Die kirchliche Kunst“, redigiert von P. Johannes Geistberger, Pfarrvicar in Eggendorf, Oberösterreich. II. Jahrgang 1895, Nr. 1 bis 24. Wien. (Herr Cajetan Danner in Linz.)
67. Tabellarische Uebersicht der Wochenberichte über die Schneebeobachtungen im österreichischen Rhein-, Donau-, Oder- und Adriagebiete für den Winter 1895/96. (K. k. Hydrographisches Centralbureau Wien.)
68. Oberösterreichischer landwirtschaftlicher Kalender für das Jahr 1896. Linz 1895. (Der Centralausschuss der k. k. oberösterreichischen Landwirtschaftsgesellschaft in Linz.)
69. Eine Anzahl von Flugblättern aus dem Jahre 1848 (Herr Julius Wimmer, in Linz.)
70. Eine Anzahl Bücher juristischen Inhaltes und dergleichen. (Herr Josef Grossmann in Linz.)
71. Die Stadtarchive und grösseren Marktarchive in Oberösterreich von Dr. Ferdinand Krackowizer. Linz 1895. (Der oberösterreichische Landes-ausschuss in Linz.)
72. Deutscher Volkskalender (Oberösterreichisches Jahrbuch) für das Jahr 1896. XXV. Jahrgang. Linz. (Deutscher Verein für Oberösterreich in Linz.)
73. Die ältesten Todtenbücher des Cistercienserstiftes Wilhering in Oesterreich ob der Enns. Herausgegeben von Dr. Otto Grillnberger. Graz 1896. (Der Verfasser.)
74. Rechnungsabschluss der Sparcasse der Gemeinde Grünburg für das Jahr 1895. (Die Direction.)
75. Die gestriegelte Rocken-Philosophie oder Untersuchung derer von superklugen Weibern hochgehaltenen Aberglauben. Chemnitz 1718. (Herr Doctor Leopold Forster, k. k. Hofrath i. P. in Linz.)
76. Geschäftsbericht der ersten ordentlichen Generalversammlung der Gmundener Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, abgehalten am 22. Februar 1896. (Herr Dr. Adolf Dürnberger, Advocat in Linz.)
77. Volksdichtungen in oberösterreichischer Mundart von Josef Deutl, Stadtthierarzt in Linz. I. Band. Linz 1896. (Der Verfasser.)
78. Rechnungsabschluss der Sparcasse der Marktcommune Leonfelden für das Jahr 1895. (Die Direction.)
79. Rechnungsabschluss der Sparcasse der Marktcommune Kirchdorf für das Jahr 1895. (Die Direction.)

80. Chronik des Gesangvereines „Gutenbergbund“ in Linz über seine 25jährige Thätigkeit von der Gründung bis 30. September 1895. Linz 1895. (Der Verein.)
81. Berichte über die Verhandlungen des oberösterreichischen Landtages nach den stenographischen Aufzeichnungen, VIII. Periode, VI. Session, sammt 211 Beilagen. (Oberösterreichischer Landesausschuss.)
82. „Oesterreichische Touristen-Zeitung“. Jahrgang 1881—1891. I.—XI. Band (Herr Dr. Leopold Forster, k. k. Hofrath i. P. in Linz.)
83. Rechenschaftsbericht der Gemeindevertretung der landesfürstlichen Stadt Wels für die Jahre 1893, 1894 und 1895. (Der Herr Bürgermeister.)
84. „Meteorologische Zeitschrift“. XII. Band. 12. Heft. Jahrgang 1895. Wien. (Die österreichische Gesellschaft für Meteorologie.)

(Kauf.)

1. Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. 1895. Lieferung 219 bis 242.
2. J. Siebmachers grosses und allgemeines Wappenbuch. 1895. Lieferung 379 bis 387.
3. Dr. A. Kirchhoff, Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde. 1895. IX. Band, 1. bis 5. Heft.
4. Grimm J. und W., Deutsches Wörterbuch. IX. Band, Lieferung 4, 5, 6. IV. Band, I. Abtheilung, 2. Hälfte, 11. Lieferung. XII. Band, 6. Lieferung.
5. Wiener Entomologische Zeitung. 1895. XIV. Jahrgang, Nr. 1 bis 9. XV. Jahrgang, S. 293 bis 304.
6. Anzeiger der k. k. Akademie der Wissenschaften (mathematisch naturwissenschaftliche Classe), Wien 1895, Nr. 1 bis 27. XXXII. Jahrgang.
7. Beiträge zur prähistorischen Archäologie und verwandte Gebiete. „Antiqua“. Jahrgang 1886.
8. Mühlbacher E., Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Innsbruck 1895 XVI. Band, Heft 1, 2, 3, 4.
9. Tschusi, Ornithologisches Jahrbuch. 1895. VI. Jahrgang, Heft 1 bis 6.
10. Naue, Prähistorische Blätter. 1895. VII. Jahrgang, Nr. 1 bis 6.
11. Benndorf und Bormann, archäologisch-epigraphische Mittheilungen aus Oesterreich-Ungarn. XVII. Jahrgang, Heft 2. XVIII. Jahrgang, Heft 1
12. Beck, Geschichte des Eisens. II. Abtheilung, 1. Theil, Lieferung 8. III. Abtheilung, Lieferung 1.
13. Hof- und Staatshandbuch der österreichisch-ungarischen Monarchie. Wien 1896.
14. Doblhoff, Beiträge zur Salzburger Landeskunde. 6. und 7. Heft. (Schluss).
15. Limesblatt Nr. 14, 15, 16.
16. Gesetze über das Vereins- und Versammlungsrecht. Wien 1894.
17. Ritters, Geographisch-statistisches Lexicon. I. Band, Lieferung 2 bis 17. II. Band, Lieferung 1 bis 19. (Schluss.)
18. Sarwey und Hettner, Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches. Lieferung 2.
19. Dr. Konrad Miller, Die ältesten Weltkarten. Stuttgart. Heft 1.
20. Zürich, Societas Entomologica. 1895. X. Jahrgang, Nr. 1 bis 24.
21. Sallet, Zeitschrift für Numismatik. XIX. Band, Heft 4. XX. Band, Heft 1, 2.
22. Guben, Entomologische Zeitschrift. 1895. IX. Jahrgang, Nr. 1 bis 24.

23. Krahmann, Zeitschrift für praktische Geologie. 1895. III. Jahrgang, Nr. 1 bis 12.
24. Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. Heft 30 bis 33.
25. Oesterreichisches statistisches Handbuch für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. XIII. Jahrgang 1894.
26. De Dalle Torre Catalogus Hymenopterorum. Volumen X.
27. Engler und Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien. Lieferung 110 bis 127.
28. Berlin: Entomologische Nachrichten. 1895. XXI. Jahrgang, Heft 1 bis 24.
29. Stuttgart: Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie etc. Jahrgang 1895, I. Band, Heft 2, 3. II. Band, Heft 1, 2, 3. IX. Beilagenband, Heft 3. X. Beilagenband, Heft 1.
30. Berlin: Archiv für Naturgeschichte. 1895. LVII. Jahrgang, 2. Band, Heft 1, LXI. Jahrgang, I. Band, Heft 1, 2. Register zu dem 26. bis 60. Jahrgang.
31. Russ, Die fremdländischen Stubenvögel. II. Band, Lieferung 10 bis 12.
32. Zeitschrift für österreichische Volkskunde. I. Jahrgang 1895, Nr. 1 bis 12. Wien.
33. Ganglbauer, Die Käfer von Mitteleuropa. II. Band. Wien 1895.
34. Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser. XVIII. und XIX. Jahrgang 1893 und 1894.
35. Seyler, Ex-Libris. (Bücherzeichen.) Berlin 1895.
36. Bünger, Mathias Bernegger. Strassburg 1893.
37. Briefe über die Türkei 1835 bis 1839. Berlin 1841.
38. Herz, Keplers Astrologie. Wien 1895.
39. Otto Helmuth Hopfen, Kaiser Maximilian II. und der Kompromiss-katholicismus. München 1895.
40. Thausing, „Dürer“. I. und II. Band. (Register.)
41. Al. Reifferscheid, Quellen zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland während des 17. Jahrhunderts. I. Band. Heilbronn 1889.
42. Die Gegend von München geologisch geschildert von Ludwig v. Ammon. München 1894.
43. Hübners Statistische Tafel aller Länder der Erde für 1895.
44. Katholischer Daheim-Kalender 1896. XIX. Jahrgang. Linz 1895. Ober-österreichischer Pressvereinskalendar 1896. XVIII. Jahrgang. Linz 1895.
45. A. Potthast, Bibliotheca Historica Medii Aevi. I. und II. Halbband. Berlin 1895.
46. Dahn, Die Könige der Germanen. VII Band, III. Abtheilung. Leipzig 1895.
47. Acta Publica v. Casparum Londorpium. Anno 1629.
48. Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Von W. v. Giesebrecht. VI. (Schluss-) Band. Leipzig 1895.
49. Altmann und Bernheim, Ausgewählte Urkunden. Berlin 1895.
50. Sepp, Religionsgeschichte von Oberbayern. München 1895.
51. Hübners, Geographisch-statistische Tabellen. Ausgabe 1895.
52. Die Habsburg und die denkwürdigen Stätten ihrer Umgebung von Professor Josef Langl. Wien.
53. Monumenta historica ducatus Corinthiae. I. Band. Klagenfurt 1896.
54. Neumann und Partsch, Physikalische Geographie von Griechenland mit besonderer Rücksicht auf das Alterthum. Breslau 1885.
55. Salzburg und seine Fürsten von Adolph Bühler. II. Auflage 1895.

56. M. v. Angeli, Erzherzog Karl von Oesterreich als Feldherr und Heeresorganisator. Band I, 1. Hälfte. Wien 1896.
57. Lippert, Socialgeschichte Böhmens. Band I. Wien 1896.
58. Gothaisches genealogisches Taschenbuch nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuch. 1896. CXXXIII. Jahrgang.
59. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser. 1896. LXIX. Jahrgang.
60. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser. 1896. XLVI. Jahrgang.
61. „Der Oberösterreicher“. Amtskalender für das Jahr 1896. XLII. Jahrgang. Linz.
62. Das Dachsteingebiet. Von Professor Dr. Friedrich Simony. 3. Lieferung. (Schluss.) Wien 1895.
63. Cohn, Beiträge zur Biologie der Pflanzen. VII. Band, 2. Heft. Breslau 1895.
64. Schematismus des landtäflichen und Grossgrundbesitzes von Oberösterreich. Wien 1896.
65. Weinhold, Germanistische Abhandlungen. III. Band. Breslau 1884.
66. Huber, Geschichte Oesterreichs. V. Band. Gotha 1896.
67. Oesterreichischer Erbfolgekrieg 1740 bis 1748. I. Band, 1. und 2. Theil mit Beilagen. Wien 1896.
68. Minerva, Jahrbuch der gelehrten Welt. V. Jahrgang. 1895 bis 1896. Strassburg 1896.
69. Grundzüge der marinen Tiergeographie von Dr. Arnold E. Ortmann. Jena 1896.
70. Topographie der Bukowina zur Zeit ihrer Erwerbung durch Oesterreich. (1774 bis 1785.) Von Dr. Daniel Werenka. Czernowitz 1895.
71. Prohaskas Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn. 1896. XXVI. Jahrgang. Wien.
72. Beer, Schriften des hl. Johannes von Creutz. Linz 1753.
73. Behamb, Tractatus de pro herede Gestione. Von Einmischung in die Erbschaft. Ratisbonne 1674.
74. Bericht 1 und 2 des Museums. Linz 1835, 1836.
75. Cranio, Oeconomia moralis Clericorum. Lincii 1719.
76. Langhayder, De piis dispositionibus Specimen Styrae 1751.
77. Nivardo, Sonntagberg. Linz o. J.
78. Weidmann, Traunkreis. Wien 1840.
79. Zoffal, Psychologisch-katechetische Lehrart. Linz 1793.
80. Zeithammer, Land und Leute des Böhmerwaldes. Winterberg 1896.
81. Beer, Erklärung der grossen Schuldigkeit der Eltern, ihre Kinder zu erziehen. Linz 1751.

Manuscripte, Autographen.

(Geschenke.)

1. Ein eigenhändiges Schreiben Alexanders von Humboldt an Adolf Ritter von Skrzyszewsky. (Frau Johanna von Skrzyszewska, k. u. k. Majorswitwe in Linz.)
2. Autographen. (Herr Julius Lamla, k. k. Militär-Oberintendant in Linz.)

3. 6 Pakete Manuscripte betreffend den oberösterreichischen Adel aus dem Nachlasse des Herrn Alois Freiherrn v. Starkenfels. (Frau Therese Baronin v. Starkenfels in Linz.)

Karten, Pläne, Atlanten.

(Geschenke.)

1. Georg Vischer'sche Karte von Oberösterreich. (Herr Ferdinand Edler v. Schickh in Lärchenau bei Linz.)
2. Plan der Provinzialhauptstadt Linz — Stahlstich.
3. Aussichtskarte vom Schafberge von Georg Mayrhofer. (Nr. 2 bis 3, Herr Julius Wimmer in Linz.)
4. 11 Blätter Tabula Universalis Austriae. (Herr Johann Enderle in Linz.)

Urkunden, Archivalien.

(Geschenke.)

1. Ladungsschreiben vom 26. Novembris 1638. (Herr k. k. Regierungsrath Dr. Hörmann in Sarajevo.)
2. Lehenbrief auf Pergament ddo. Hagenau 4. Februar 1648, und 7 andere Urkunden. (Herr Rudolf Neubauer, Hotelbesitzer in Linz.)
3. Originalpergaments-Urkunde ddo. Wien 22. Juni 1622, wodurch den Brüdern Andreas, Gregor und Georg Dürrnberger ein adeliges Wappen verliehen wurde. (Mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes.) — (Frau Marie von Dürrnberger, Müllerswitwe in Rossleithen bei Windischgarsten.)
4. Maister Buech der Bürgerlichen Träxler zu Steyr. Anno 1661; und Drechsler Handwerks in Stadt Steyr. Aufding- und Freysprechungsprotokoll. Angefangen 1810. (Herr Josef Lehner in Urfahr.)
5. Handwerksordnung der oberösterreichischen Schmiede und Wagner. Jahr 1776. (Herr Johann Schneider, Curschmied in Linz.)
6. Urkunden, Schriften und Diplome aus dem Nachlasse des verstorbenen Grafen Barth-Barthenheim. (Frau Sophie Gräfin Barth-Barthenheim in Melk.)
7. Ein Reisepass für einen kleinen Schiffszug von Krems nach Regensburg ddo. 6. Mai 1819. (Herr Anton Viehböck, Holzhändler in Linz.)
8. Falsificat einer römischen Urkunde (des Kaisers Glycerius an den Gothenführer Widemar). (Fräulein Bertha v. Herdiborsky in Linz.)
9. Unvollständiger Stammbaum der oberösterreichischen Familie Klinger v. Klingerau. (Herr Oskar Ritter v. Halecki, k. u. k. Generalmajor in Wien.)

(Käufe.)

1. Hausbuch des Linzer Bürgers Adrian Hueber und seiner Descendenten vom Jahre 1501 bis 1592.
2. Hausbuch des Christoph Hueber, Bürgers zu Linz, Sohnes des Vorigen 1565 bis 1568.
3. Mehrere Theilungsilibelle des Nachlasses der Stammhalter der Familie.
4. Inventursverzeichnisse, Urkunden und Verzichtbriefe mit alten Siegeln der Stadt Linz (1496), der Bürgermeister und Stadtrichter.

5. Linz, die Hauptstadt des Landes ob der Enns. (Historisch-topographische Skizze von Dr. F. Isidor Proschko.) Sämmtliche Archivalien aus dem Nachlasse des Herrn Hauptmannes C. W. Neumann in Regensburg.
6. Taufkirchener Zehentbuch. Anno 1523.
7. Patent. Auswanderungsverbot. Schloss Lintz. 22. Mai 1645.

Münzen und Wertpapiere.

(Geschenke.)

1. Marokkomünze 1859 (türkisch 1288). (Herr Josef Fuchs, Forstmeister in Ort bei Gmunden.)
2. Aluminium-Medaille, geprägt zur Erinnerung an die VI. Säcularfeier des ersten Bundes der Eidgenossen 1. August 1891. (Herr Otto Rüdi, Bahnbeamter in Urfahr.)
3. Messingjeton, Schlacht bei Hanau, J. 1813. (Herr Dr. Franz Schnopfhausen, k. k. Sanitätsrath in Linz.)
4. Bronzemedaille Maria Theresia. Auf die Verbesserung der lateinischen Schulen, J. 1774 (Doublette), Messingjeton, Fürth. Auf die Theuerung, J. 1816/17. (Herr Johann Primmer, Schuldiener in Linz.)
5. Silbermedaille, Linz. Firmungsmedaille, J. 1895; Silbermedaille, Taufmünze. (Herr Böhm, Edlinger & Comp. in Linz.)
6. 50 Stücke diverser Silbermünzen aus dem Königwiesener Fund (Oberösterreich.)
7. Messingmedaille, Linz. Hauptschiesstand; Messing, Weihpfennig mit Ohr. S. P. Benedictus; Messing, Weihmünze. Pöstlingberg; Messingmarke, Schärding Granitgewerkschaft, 10 kr. Marke.
8. Doppelthaler Ferdinand II., J. 1624, K. 731; Thaler Ferdinand II., J. 1620, K. 732; Zwitterthaler Ferdinand II., J. 1620/21, K. 733; Halbthaler Ferdinand II., J. 1621, K. 734; Thaler Leopold I., J. 1695, K. 735; 1 Stück Casimir Esterhazylos, Nr. 29.606 zu 20 fl. C.-M. Wien, 15. December 1847. (Nr. 6 bis 8 Herr Andreas Markl, k. u. k. Major d. R. in Linz.)
9. 1 Stück k. k. priv. Noitzmühler Eisenblech- und Maschinenfabriks-Gesellschafts-Actie Nr. 153 Fo zu 500 fl. C.-M. Wien, 8. Mai 1838. (Herr Eduard Würzburger, Banquier in Wien.)
10. 2 Stück Kuxantheile der St. Elias Silberbergbau-Gewerkschaft ddo. Wien, 27. Mai 1865.
11. Dicken, Bisthum Chur. Joh. IV., Flug von Aspermont o. J. Silbergrotschen, Bisthum Basel, Jac. Christ. Blarer, J. 1596. (Fund Königswiesen.) 1 Heft Fahreintrittskarten, Marken etc. (Nr. 10 und 11 Herr Andreas Markl, k. und k. Major d. R. in Linz.)
12. Silberne und bronzene Preismedaille zum 50jährigen Jubiläum der Landwirtschaftsgesellschaft Linz. 1895. (Der Centralausschuss.)
13. Einseitiger Silberpfennig. Salzburg. Joh. Jac. Khuen v. Bellasi, J. 1570 und 1574. (Herr Josef Graf Thun-Hohenstein, k. k. Statthaltereirath in Linz.)
14. Silber-Piaster, Tunis. Bey Ali Müddet. J. 1887. (Herr Josef Straberger, k. k. Conservator in Linz.)
15. Maximilianus Herculeus, Mittelbronze. R./ SACR MONETAVCC ET CAESS NOSTR IVI/AQS (Aquila secunda) 286 bis 310 n. Chr. (Derselbe.)

16. Silbergroschen, Leopold I., J. 1713, Steiermark. Silbergröschchen, Leopold I., J. 1696, Oesterr.-Schlesien. Silberkreuzer, Maximilian Josef, J. 1757 und 1764, Bayern. Silbergroschen, Friedrich, J. 1753. Nürnberg-Bayreuth. Silberkreuzer, Regensburg Stadt, J. 1641. (Fundort im Garten des Schlosses Ranaridl.) (Herr Bernhard Hanss, k. und k. Hauptmann i. d. R., Schloss Ranaridl.)

(Kauf.)

1. Silberne Erinnerungsmedaille für Enns, J. 1780. K. 725.
2. Silberne Dienstbotenprämie. Volksfest 1862. K. 739.

Siegel und Typare.

(Geschenke.)

1. 2 Siegel-Typare. (Herr J. Primmer in Linz.)
2. Sigil eines ersamen Handwerch der Dräxler zu Steyr. Ein kleineres Siegel. (Drechsler J. H. C. R.) (Herr Josef Lehner in Urfahr.)

Prähistorisches.

(Geschenke.)

1. Bronzenadel und Gefässfragmente. (Fundort Nöfing.) (Herr Hugo v. Preen in Osternberg.)
2. Fragment eines Eisengeräthes mit Bronzebelag. (Herr Lindlmayr in Utten-
dorf.)

(Kauf.)

1. 1 Steinhammer, gefunden im Schotter an der Traunmündung bei Ebelsberg.
2. 1 Steinmeissel, gefunden bei den Traunregulierungs-Arbeiten zwischen Ebelsberg und Zizlau.
3. Sammlung von prähistorischen Ausgrabungsobjecten aus den in Gansfuss bei Gilgenberg aufgedeckten 6 Grabhügeln (Hallstätter Periode), bestehend aus 206 Objecten aus Eisen, Bronze und einer grösseren Anzahl von Thon-gefässfragmenten.

Römisches.

(Geschenk.)

- 1 römisches Opfermesser. (Fundort nächst dem Georgenberge bei Micheldorf.) (Herr Adolf Ott in Kremsmünster.)

(Kauf.)

- 1 römisches Opfermesser. (Fundort Wels.)

Waffen und Zugehör.

(Geschenke.)

1. 13 Stück Geschosse: Bomben, Granaten und Vollkugeln. (Im sogenannten Bombengehächel im Strombette der Donau bei Struden aufgefunden.) (Die k. k. Statthalterei Linz.)
2. Ein aus einer Hirschstange angefertigtes, mit Gravierungen verziertes Pulverhorn. (Herr Edmund Klimesch, k. k. Rechnungsrevident in Linz.)

3. 1 Windbüchse. (Fundort Jagdrevier Wilhering.) (K. k. Landesgericht in Linz.)
4. 3 Stück Gewehrkugeln aus dem Bauernkriege 1626. (Fundort Neukirchen am Wald.) (Herr Ludwig Fahrner, Gemeindefarzt in Neukirchen a. W.)

Keramik.

(Mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes dem Museum überlassen.)

1. 2 Altwiener Porzellanfiguren: Bürgermädchen und Putzmacherin in der Tracht der Zwanzigerjahre. (Herr Josef Straberger, k. k. Oberpostcontrolor in Linz.)
2. 1 Weihbrunnkessel von grün glasiertem Thon. (Herr Josef Straberger, k. k. Oberpostcontrolor in Linz.)

(Kauf.)

1. 2 sogenannte Godenschalen.
2. Kuchenmodel aus Thon.
3. Grünglasiertes Salzfaß.

Metallarbeiten.

(Geschenke.)

1. 1 schmiedeeisernes Grabkreuz. (Hochwürden Herr P. Raphael Cambefort, Pfarrvicar in Rohrbach.)
2. 1 eisernes Uhrwerk. (Herr F. P. Flohberger, Blumenhändler in Gmunden.)

Holzarbeit.

(Kauf.)

Spätgothische Zimmerdecke mit Spruchbändern und eingeschnittenen Ornamenten decoriert, (Aus einem Bürgershaue in Schärding.)

Sculptur.

(Kauf.)

- 1 spätgothische hölzerne polychromierte Heiligenstatuette.

Costümgegenstände, Schmuck etc.

(Geschenke.)

1. Bauerngürtel mit Federstickerei. (Herr Johann Fuchs, Kaufmann in Schwanenstadt.)
2. Leibchen eines Weiberrockes. (Herr Johann Heumader, Maurerpolier in Linz.)
3. Steckkamm aus Horn. (Frau Arler, Amtdienersgattin in Linz.)
4. 1 Goldhaube. (Herr Josef Ibinger, Juwelier in Linz.)
5. Stickerei auf Seide. (Herr Andreas Markl, k. u. k. Major d. R. in Linz.)

(Kauf.)

Pelzmütze („Oehrlhaube“) vom Otterbalg.

Kirchliche Paramenta.

(Kauf.)

- 1 gestickte Casula.

Malerei und Zeichnungen.

(Geschenke.)

1. Oelgemälde. Porträt des verstorbenen Professors Leitinger. (Frau Marie Spängler, Oberlandesgerichtsraths-Gattin in Salzburg.)
2. 2 Zeichnungen des oberösterreichischen Malers Abel. (Herr Josef Prem, Maler in Wien.)
3. Sammlung von Oelbildern, Aquarellen und Zeichnungen des oberösterreichischen Malers J. B. Wengler. (Geschenk des Künstlers.)
4. 6 Bilder auf Glas. (Herr Johann Schneider, Curschmied in Linz.)

Kupferstiche, Lithographien.

(Geschenke.)

1. 44 Kupferstiche von Nic. und Pietro Cavalli.
2. 74 Kupferstiche (Portraits) von italienischen Meistern. (1 und 2 Herr Julius Ritter von Sonnenstein, k. u. k. Oberstlieutenant d. R. in Prag.)
3. Gedenkblatt zur Erinnerung der feierlichen Eröffnung des Museums Francisco-Carolinum in Linz am 29. Mai 1895. Lithographie der Pressvereinsdruckerei Urfahr. (Katholischer Pressverein in Linz.)
4. Ansicht von Linz (colorierte Lithographie) von Sandmann. (Herr Primarius Dr. Schnopfhagen in Linz.)
5. Lithographie, Ankunft der Kaiserbraut in Linz nach einer Zeichnung von Edlbacher. (Herr Julius Wimmer, Buchdruckereibesitzer in Linz.)

Musikalisches.

(Geschenke.)

1. Clavierauszug m. T. der Operette „Die Dorfdeputierten“ von Lucas Schubauer. München. Mscr. Gesang- und Orchesterstimmen von verschiedenen Passionsmusiken. (Frau Marie Spängler, Oberlandesgerichtsraths-Gattin in Salzburg.)
2. Partitur, Gesang- und Orchesterstimmen der Operette „Hans von der Wört“, Dichtung von P. Maurus Lindemayr, Musik von Georg Gugeneder († Pfarrer in Kallham). (Herr J. B. Burgstaller, Chordirigent des Mariä Empfängnisdomes in Linz.)

Musikinstrumente.

(Kauf.)

1. 1 Clarinette.
2. Holztrompete.
3. 3 lange Trompeten und 1 Waldhorn.

Volkskundliche Abtheilung.

(Geschenke.)

1. 1 gesticktes Handtuch. (Fräulein Anna Eggl, Unterlehrerin in Käfermarkt.)
2. Butterfass und Handtuchhalter. (Herr Andreas Reischek, Naturforscher in Käfermarkt.)
3. 1 Zither, 2 grünglasierte Krüge älterer Form, 1 Bettschere, 1 Ledertasche mit Metallschliesse, 1 hölzerner Wandkorb, 1 Weihbrunnflasche von Milchglas (Herr J. Almesberger, Brauer und Gasthofbesitzer in Aigen, Mühlkreis.)
4. Modell eines Ruderschiffes, sogenannten Kellheimer, mit allen dazu gehörigen Requisiten ausgerüstet. (Herr Anton Viehböck, Holzhändler in Urfahr.)
5. Ein Wachsstock. (Fräulein Amalie Jeglinger in Linz.)
6. Ein Korn sack, gezeichnet mit M. H. P. 1759. (Michael Hager in Puchkirchen.) (Frau Marie Stüber in Linz.)
7. Spinnrocken, Rupfenständer, Butterfass. (Frau Moser in Marchtrenk.)
8. 2 Mostkrüge. (Herr Johann Kagermüller Gastwirt und Bürgermeister in Eferding.)
9. Stieler Karl „Weils mi freut“. Neue Gedichte in oberbairischer Mundart.
10. Stieler Karl „Hobts a Schneid!“. Neue Gedichte in oberbairischer Mundart.
11. Stieler Karl „Bergbleaml“. Gedichte in oberbairischer Mundart.
12. Misson Josef „Da Nat“, a niederösterreichischer Bauernbui geht in d' Fremd.
13. Stelzhamer Franz „Gedichte“, Stuttgart und Augsburg. J. G. Cotta'schen Verlag 1855.
14. Stelzhamer Franz „Charakterbilder aus dem oberösterreichischen Dorfleben“.
15. Kobell Franz von „Gedichte in oberbairischer Mundart“.
16. Zeitlinger Karl „Meine Gsangl“, „Dialect-Sträusserl in oberösterreichischer Mundart“.
17. C. A. Kaltenbrunner „Alm und Cither“.
18. Süß Marie Vinzenz „Salburger Volkslieder“.
19. Lindemayr Maurus, Sämmtliche Dichtungen, herausgegeben von Pius Schmieder.
20. Jungmair Rudolf „Tombakerne Flinslerl“.
21. Wernher der Gärtner „Meier Helbrecht“.
22. Hebel J. P. „Allemannische Gedichte“.
23. Rosegger P. K. „Zither und Hackbrett“.
24. Kogl „Gedichte in oberösterreichischer Mundart“.
25. Märzroth Dr. „Bitt' gar' schö' — Singa lass'n“.
26. Kram Josef „Kraut und Arbes“, Unterfränkische Gedichte.
27. Cappillieri Wilhelm „Zeitlichtln“.
28. Cappillieri Wilhelm „500 Schnadahüpfn“.
29. Kaltenbrunner K. A. „Oesterr. Feldlerchen“.
30. Klesheim Anton Freiherr von „Schwarzblattl auf Wanderschaft“.
31. Volker Georg „Der Kalchgruber als Bauernadvocat, historischer Roman. (Nr. 9 bis 31 Herr Josef Straberger, k. k. Oberpostcontrolor in Linz.)
32. 2 alte Bauernleibchen, 1 Joppe, 1 Figur (Löwe). (Herr Trappmeier in Hofkirchen an der Trattnach.)
33. 6 Glasbilder, 1 Laterne. (Herr Johann Schneider, Curschmied in Linz.)

34. 3 Glasbilder. (Frau Johanna Töpfer in Linz.)
35. 1 glasierte Töpferarbeit, darstellend die heilige Dreifaltigkeit. (Herr Eduard Kyrle, Apotheker in Schärding.)
36. 1 Zinnschüssel, gezeichnet mit M. B. C. 1739, und eine gehenkelte Zinnschüssel, gezeichnet mit J. R. D. (Herr Josef Kränzl, Landtagsabgeordneter in Ried.)
37. 1 Wachsstockleuchter aus Eisen. (Hochwürdiger Herr P. Sebastian Mayr, k. k. Professor in Kremsmünster.)
38. 1 Wachsstockleuchter aus Eisen. (Frau Stephanie Commenda, Schullehrergattin in Grein.)
39. 1 Quéridon. (Frau Anna Commenda, Privat in Linz.)
40. Aus dá Hoamát. Band I bis VI. Stelzhamerbund.

(Käufe.)

1. 6 Fenstergitter.
2. 1 Garnitur Bauernbettzeug.
3. Mehrere Glasbilder.
4. 2 Geschirrstellen.
5. 1 blaues Körbl mit Blumen bemalt.
6. 1 Klapp-Bauern Tisch.
7. 1 Credenz, 1 Sessel.
8. 1 Hirschkopf sammt Geweihen.
9. 2 Rehköpfe, 2 Rehgeweih.
10. 7 Bauernschüsseln, 7 Bauernkrüge.
11. 1 Zunftschild, 1 lederner Zöger, 1 Deckelglas, verschiedene kleinere Gebrauchsgegenstände.

Verschiedenes.

(Geschenke.)

1. 1 Sacktuch mit Schmähbildern auf Napoleon I. 1812. (Herr Dr. Michael Brandlmayr, kaiserlicher Rath in Linz.)
2. 1 Reitpeitsche. (Frau Marie Stadler, Bürgerschullehrerswitwe in Linz.)
3. Perlenstickerei. (Herr Josef Lehner in Urfahr.)
4. Mundbirne. (Herr Reinhold Reche, Strafanstalts-Director in Garsten.)
5. Feuerstahl in Form eines Hundes. (Herr Theodor Würtz, k. k. Rechnungs-official in Linz.)
6. 1 reich verzierter Reitschlitten sammt Kummet. (Chorherrnstift St. Florian.)

(Kauf.)

1. 2 bemalte Flaschen.
2. Herbergsschild der Fischer.
3. 31 Stück Lebkuchenmodeln, darstellend ein Spiel deutscher Karten.
4. 2 Messerbestecke.

Mineralogie und Geologie.

(Geschenke.)

1. Reiche Suite von Ligniten, Blattabdrücken, Hangend- wie Liegendgesteinen des Hausruck. (Herr Karl Melnitzky, Bergwerksadjutant in Wolfsegg.)

LXXXIV

2. Sammlung (Eigenaufnahmen) von 22 Photographien des Alpenlandes Oberösterreich. (Herr Georg Schachinger jun., Kaufmann in Linz.)
3. Haifischzahn. (Fundort Sandgstötten, Linz.) (Herr Hermann Hofmann, Tramway-Unternehmer in Linz.)
4. Bol, natürliche Ziegelerde von Kefermarkt. (Herr Andreas Reischek, Naturforscher in Linz.)
5. Jura-Terebrateln Kalk. (Fundort Windischgarsten.) Gosau-Nerineen. (Fundort Windischgarsten.) Kohlensandstein d. Lias. (Fundort Rossleithen.) (Herr Dr. Adolf Dürnberger in Linz.)
6. Glimmerdiorit vom Pesenbachthalgraben bei Mühlacken. (Herr A. Ritzberger, Kunstmaler in Aschach.)
7. Feldspath, Zwillinge. Gobelwarte bei Grein.
8. Sammlung von Granulit und Verwitterungsproducten vom Stroblbruch bei Hagenberg; Glimmerdiorit von Windhaag bei Freistadt; Sandconcretion vom Keller beim Hagen in Urfahr. (Nr. 7 bis 8 Herr Referent Professor Hans Commenda in Linz.)
9. Markasit-Krystalle auf Braunkohle. (Herr Ludwig Lininger, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Münzkirchen.)
10. Elephas primigenius, Mammutknochen, 3 Fussknochen, 1 Rippe, 1 Fragment vom Schulterblatt, Zahn- und Knochenfragmente. (Herr Leopold Heindl in Mauthausen.)
11. Das Gmundnerseebecken, in Holz geschnitzt. (Herr J. Sadtler, k. k. Professor d. R. in Linz.)
12. Quarz-Krystalle und derb, sowie Pegmatitrollstück mit Auster, Brasilien. (Herr Hofrath d. R. Leop. Forster in Linz.)

(Käufe.)

1. Bezirkskarten von Steyr, Kirchdorf, Wels, Rohrbach, Ried.
2. 25 Blätter culturell illuminierter Generalstabskarten: Kuschwarda, Krumau und Wallern, Passau, Hohenfurth und Rohrbach, Kaplitz und Freistadt, Weitra und Zwettl, Braunau und Triftern, Schärding, Linz und Eferding, Steyregg, Ottenschlag, Tittmoning, Mattighofen, Ried und Vöcklabruck, Wels und Kremsmünster, Enns und Steyr, Ybbs, Salzburg, Gmunden und Schafberg, Kirchdorf, Weyer, Ischl und Hallstatt, Liezen, Admont und Hieflau, Radstadt.
3. a) Albit mit Glimmerkrystallen von Rauris, Pinzgau; b) Amethyst mit Braunspatübereindringung, Schemnitz, Ungarn; c) Bergkrystall auf Zinkblende, Schemnitz, Ungarn; d) Milchquarz mit Bergkrystall, Schemnitz, Ungarn; e) Gipskrystalle mit fleischrothem Anhydrit, Schemnitz, Ungarn; f) Faserzeolith (Natrolith), Böhmisches Mittelgebirge; g) Chalkopyrit mit Blende- und Quarzkrystallen, Schemnitz, Ungarn; h) Galenit mit Quarzkrystallen, Schemnitz, Ungarn; i) Zinkblende mit Quarz und Kupferkies, Schemnitz, Ungarn; k) Glaskopf mit Calcit, Hüttenberg, Kärnten; l) Glaskopf mit Calcitkrystallen, Hüttenberg, Kärnten; m) Titaneisen mit Sphen, Rauris, Pinzgau; n) Bleiglanz mit Weissbleikrystallen und Zinkblende, Bleiberg, Kärnten; o) Granaten im Glimmerschiefer vom Bruderkogel bei St. Johann, Steiermark; p) Serpentinastbest, von Plank im Kampthal, Niederösterreich; q) Leukophyr, von Köditz, Baiern; r) Proterobas, von Heiligengraben bei

- Hof; s) Diabas, von Labyrinth bei Hof; t) Keratophyr, von Alsenberg bei Hof; u) Spilit, von Gumpenkreut bei Hof; v) Künstliche Alaunkrystalle.
4. Braunsapat-Krystalle, Diersteralpe? Leucit?, Seiseralpe, Heulandit von Drietlepole.
 5. Thomasschlacke, Hoerde, Westphalen. Nontronit, Pfaffenreuth, Baiern. Herrengrundit, Herrengrund, Ungarn. Sassolin, Sasso, Toscana. Tachyhydrit, Stassfurt. Kalkuranit, Blackville, Süd-Dakota. Kupferuranit, Johannegeorgenstadt, Sachsen. Gymnit, Mezzavalle, Tirol. Adamin, Camavesas, Laurion.
 6. Onyx-Achat von Brasilien. Carneol in Chalcedon von Brasilien, Manganerz, Glöckalpe, Oberösterreich. Haargebilde am Schiefer von Rauris. Limonit pseud. nach Siderit von Hüttenberg. Amethyst-Achat von Nahethal. Katzenauge, Hof, Baiern. Quarz-Krystall, Apatit-Krystall, Wismut-Krystall, Zinnstein-Krystall, Schlaggenwald, Böhmen. Aragonit-Krystall von Eisenerz, Steiermark. Hyalith von Waltsch, Böhmen. Quarzkrystall, Klausthal, Deutschland. Kalkstein von St. Lorenzen, Steiermark. Setzcelit?, Riesengebirge. Aragonitdrüsen vom Erzlager in Eisenerz. Verst. Holz von Sachsenburg in Voigtland. Achat von Idar a. Nahe, Deutschland. Sanidin-Krystall in Trachyt, Drachenfels. Achatdruse von Nahethal, Porzellanjaspis von Bilin, Böhmen. Eisenblüte von Eisenerz, Steiermark. Topas von Brasilien. Arseneisensinter (Pittizit) Zeche St. Maria Hilf. Etringit, Etringen a. Mosel. Kupferkies (Büntkupfer) von Rossbach, Kärnten. Kämmererit vom Mitterberg bei Kraubath. Petrefact (Annularia) von Segen Gottes, Mähren. Carneolachat von Brasilien. Festungsachat von Nahethal. Amethyst-Achat von Nahethal. Speckstein nach Bitterspat von Göpfersgrün, Baiern. Eisspat von N. Zissen. veränderter Bronzit, Kraubat (am Mitterberge). Kokkolith, Kupferhügel bei Kupferberg. Eisenblüte, Eisenerz, Steiermark. Hämatit in körnigem Kalk, Pseudomorphose nach Hornblendennadeln, Erzzeche am Hohenstein bei Kupferberg. Speckstein mit Dendriten von Göpfersgrün, Baiern. Olivin-Krystall, Rosakar?. Titanit, Kupferhügel bei Kupferberg. Speckstein nach Bitterspat von Göpfersgrün, Baiern.

Botanik.

(Geschenke.)

1. Flora exsiccata Austro-Hungarica a Museo botanico universitatis vindobonensis edita. Centuria XXV et XXVI. Vindobonae 1895. (Botanisches Museum der k. k. Universität Wien.)
2. Die reichhaltige Kryptogamensammlung sammt einer umfangreichen botanischen Büchersammlung und einem wertvollen Mikroskope aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Statthaltereirathes Dr. Karl Schiedermayr in Kirchdorf. (Frau Emilie Schiedermayr, k. k. Statthaltereiraths-Witwe in Kirchdorf.)

Entomologie.

(Geschenk.)

- 2 Oleanderschwärmer, *Sphinx Nerii* mit Puppen von Capod'Istria. (Herr Rudolf v. Paska in Urfahr.)

(Kauf.)

1 kleine Sammlung exotischer Käfer und Schmetterlinge.

Zoologie.

(Geschenke.)

1. Fuchsskelet (*vulpes vulgaris*). (Herr Dr. Franz Schnopfhausen in Niedernhart-Linz.)
2. Eine Sammlung von 21 Stück brasilianischer Schlangen (Bahia), darunter seltene Exemplare: *Crotalus adamanteus*, *Bothrops Landsbergi*, *Elaps lemicatus*, *Eunectes murinus*, *Scytale coronatum*, *Oxyrhopus species*, *Rhadinaea anomala*. (Herr Karl Frank, Fabrikbesitzer in Linz.)
3. Varietät von Spatzen (partele Albino von *passer domesticus*). Herr Josef Grossmann in Linz.)
4. Pfau (*Pavo cristatus* L.). (Frau Adele Edle v. Schickh in Lärchenau bei Margarethen.)
5. Nest vom rothrückigen Würger (*Enneoctonus collurio*). (Herr Johann Endlweber, k. k. Aichoberinspector in Linz.)
6. Bälge von *Corythaix* (Helmvogel), von *Crucula* (Glanzdrossel), Nest von *Ploceus* (Webervogel). (Herr S. Grimm, Missionär aus Afrika, derzeit in Linz.)
7. Wanderfalke (*Falco peregrinus*). (Herr Dr. Adolf Bancalari in Perg.)
8. Junger Pfau und 2 Pfaueneier. (Frau Adele Edle v. Schickh in Lärchenau.)
9. Büffel-Ente (*Clangula albiola* fem.). — Ort Ebelsberg —. (Herr Heinrich Blum sen. in Linz.) *im Paracichnis: Cedemia fusca*
10. Brasilianische Reptilien (*Ameiva*, *Anolis* und *Elaps*-Species). (Herr Dr. Leopold Forster, k. k. Hofrath i. P. in Linz.)
11. *Lacerta viridis* ♂, grüne Eidechse im Paarungskleid. (Zizlau, Ob.-Oesterr.) (Herr Andreas Reischek, Naturforscher in Linz.)

(Kauf.)

1. *Capra Ibex* adult. (Steinwildpaar, Bock und Ziege).
2. *Ardea cinerea* L. (grauer Reiher ♀ im Männchenkleid.) (Linz.)

Die Thätigkeit des gefertigten Münzreferenten im Museum beschränkte sich im abgelaufenen Jahre auf die Bestimmung, Beschreibung und das Einlegen in die Münzkästen, der theils durch Geschenke, theils durch Ankauf neu in den Besitz des Museums gelangten 81 Münzen und Medaillen, wovon 58 Silbermünzen aus oberösterreichischen Funden herrühren.

Hienach stellt sich der Münzstand des Museums wie folgt dar:

	Antike				Summe	Medaillen				Summe	Münzen d. Mittelalters u. d. Neuzeit.				Summe	Totale
	A	P*	R	B		A	P	R	B		A	P	R	B		
Münzstand Mai 1895 laut 53. Jahresbericht	27	.	2738	3172	5937	30	.	799	2214	3043	312	1	9014	3488	12815	21795
Vermehrung im Jahre 1895:																
a) d. Geschenke	.	.	.	1	1	.	.	3	3	6	.	.	66	6	72	79
b) durch Ankauf	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	2
Münzstand Mai 1896	27	.	2738	3173	5938	30	.	804	2217	3051	312	1	9080	3494	12887	21876

*) Unter P ist Platina, unter B Bronze und andere unedle Metalle zu verstehen.

Ausser den oberwähnten Arbeiten im Museum hat der Herr Münzreferent im heurigen Jahresberichte auch den (1516 Stück) Silbermünzen umfassenden Münzfund von Kastendorf, Gemeinde Königswiesen, ausführlich bestimmt und beschrieben, und wurde auch von Seite des P. T. Publicums zur Bestimmung von Münzen des öfteren in Anspruch genommen, welchem Ansinnen stets mit der grössten Bereitwilligkeit entsprochen wurde.

Linz, Mai 1896.

A. Markl, Major
Münzreferent.